

BAIER

Elektro- werkzeuge

BAIER
BDB 802 / BDB 802B



Original-Bedienungsanleitung –
Diamant-Nassbohrmaschine

Translation of the Original Instruction Manual –
Wet Diamond Drill

Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale –
Carotatrice diamantata ad acqua

Traduction de l'original du mode d'emploi –
Carotteuse diamantée à eau

Oversættelse af den originale betjeningsvejledning –
Diamant-vådboremaskine

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi –
wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro

DE

EN

IT

FR

DA

PL

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

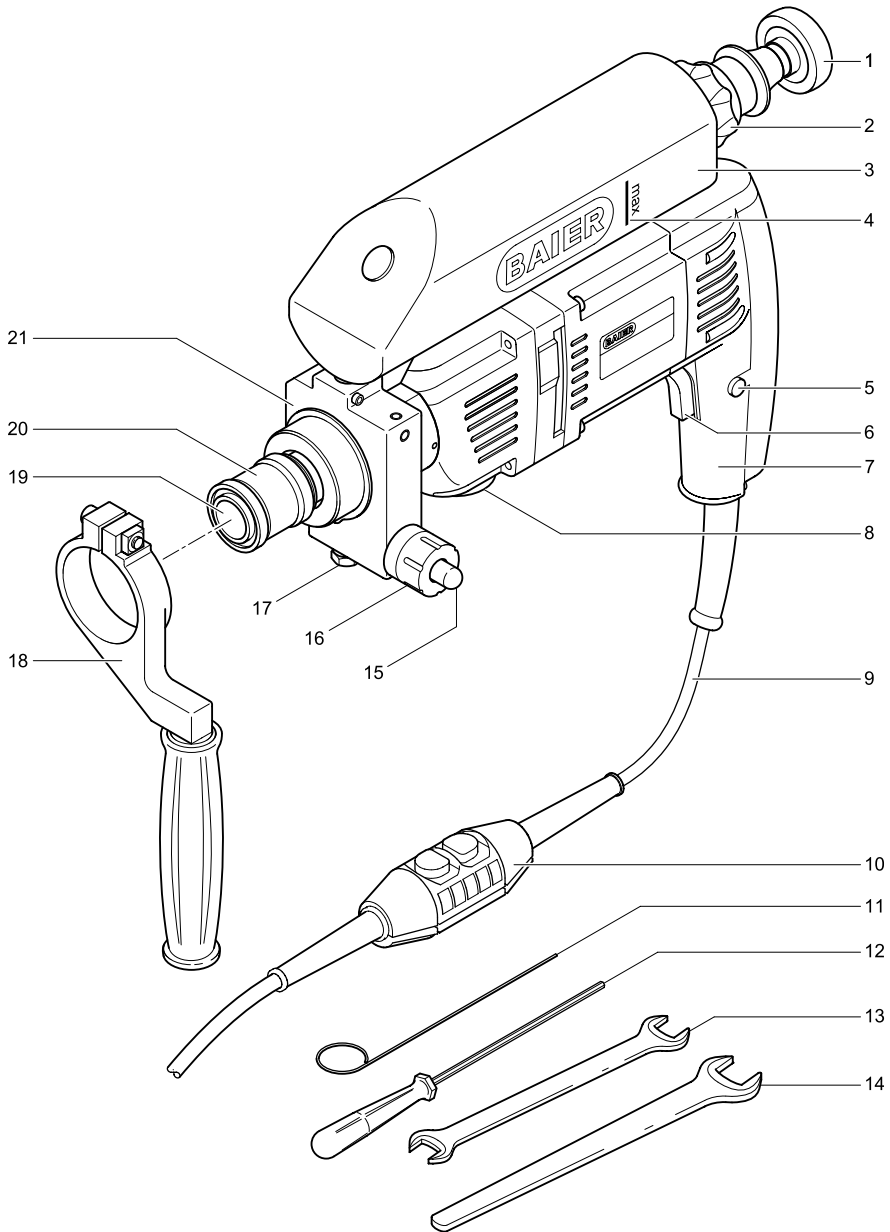
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

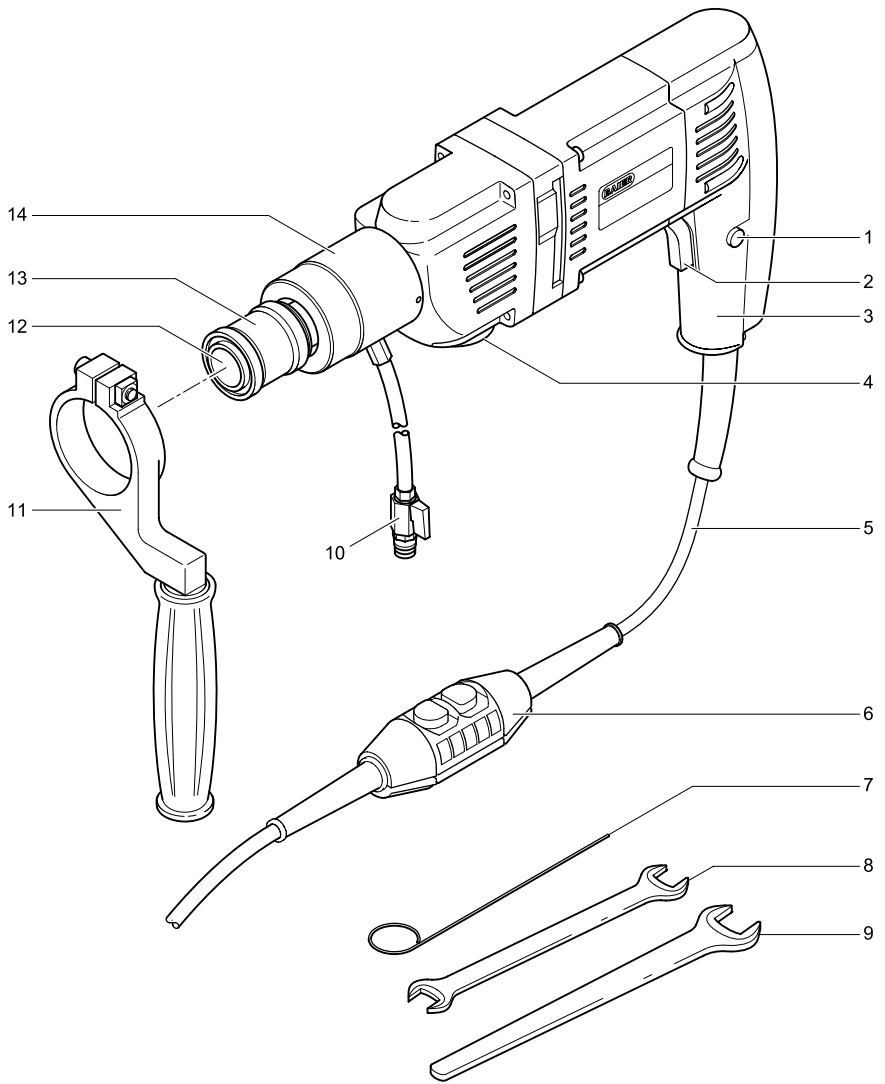
info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamant-Nassbohrmaschine	9 – 26
EN	Translation of the Original Instruction Manual – Wet Diamond Drill	27 – 44
IT	Traduzione del manuale di istruzioni per l'uso originale – Carotatrice diamantata ad acqua	45 – 62
FR	Traduction de l'original du mode d'emploi – Carotteuse diamantée à eau	63 – 80
DA	Oversættelse af den originale betjeningsvejledning – Diamant-vådboremaskine	81 – 98
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi – wierarka diamentowa do wierzenia na mokro	99 – 116

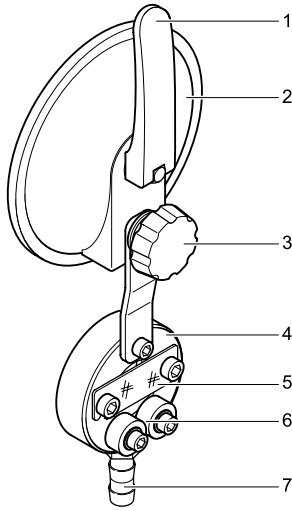
1 BDB 802



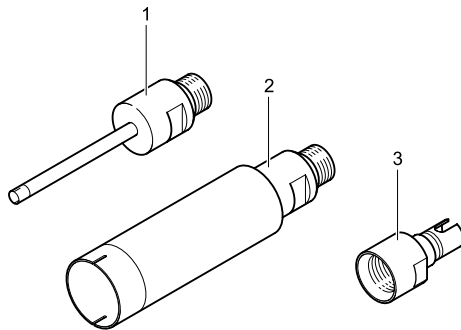
2 BDB 802B



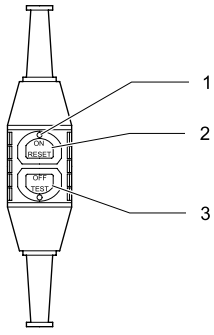
3



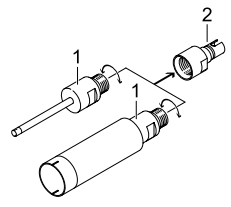
4



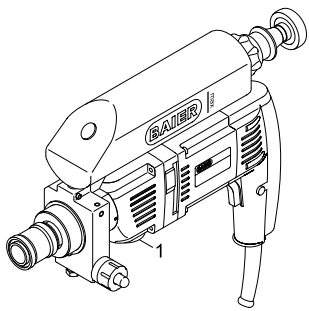
5



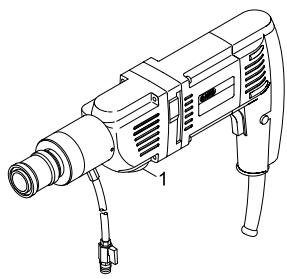
6



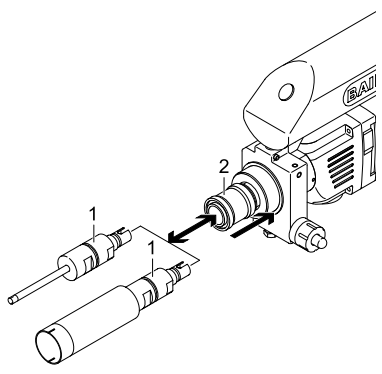
7 BDB 802



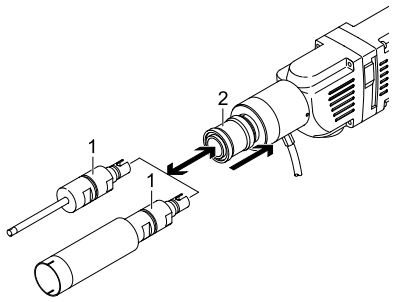
8 BDB 802B



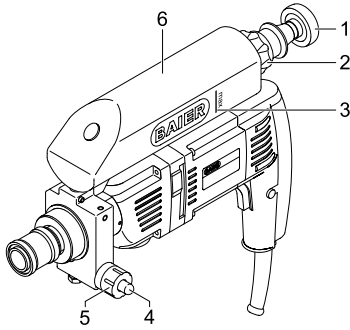
9 BDB 802



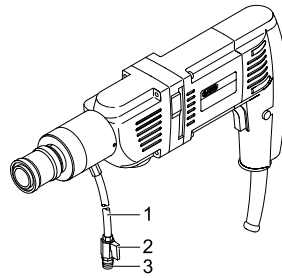
10 BDB 802B



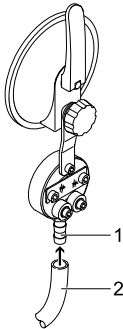
11 BDB 802



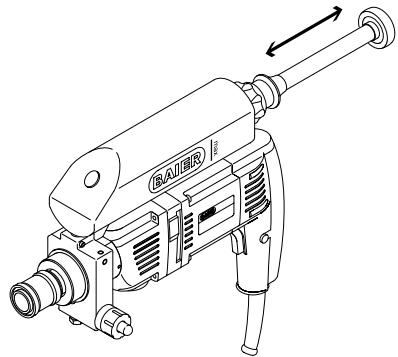
12 BDB 802B



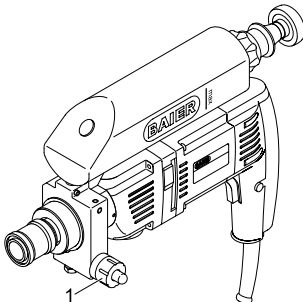
13



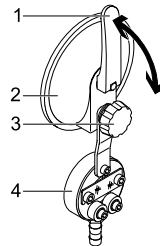
14 BDB 802



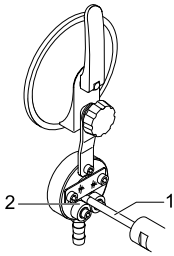
15 BDB 802



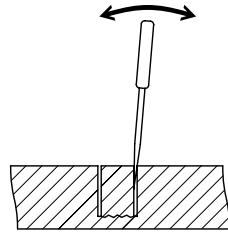
16



17



18



Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	10
1.1	Wichtige Informationen	10
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	10
2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	10
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	10
2.2	Elektrische Sicherheit	11
2.3	Sicherheit von Personen	11
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	12
2.5	Service	12
2.6	Sicherheitshinweise für Diamantnassbohrmaschinen	12
2.6.1	Anforderungen an das Bedienpersonal .	12
2.6.2	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	12
2.6.3	Arbeitsplatzsicherheit	12
2.6.4	Elektrische Sicherheit	13
2.6.5	Sicherheit von Personen	14
2.6.6	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	15
2.6.7	Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer	16
2.6.8	Service/Wartung/Reparatur	16
2.6.9	Erklärung der Piktogramme auf der Maschine	16
3	Technische Merkmale	17
3.1	Technische Daten	17
3.2	EU-Konformitätserklärung	18
3.3	Maschinenmerkmale	18
3.4	Maschinen- und Bedienteile	18
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	19
4	Vor Beginn der Arbeit	19
5	Betrieb und Bedienung	20
5.1	Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln	20
5.2	Wasserzufuhr herstellen	21
5.2.1	BDB 802	21
5.2.2	BDB 802B	21
5.3	Einsatz der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter	21
5.4	Diamant-Nassbohrmaschine einschalten und bohren	22
5.5	Bohrvorgang beenden	23
5.5.1	Durchgangsbohrung	23
5.5.2	Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung)	23
6	Reinigung	24
7	Wartung	24
8	Umgang mit Diamant- Nassbohrkronen	24

9	Entsorgung	25
10	Werkzeuge und Zubehör	25
11	Lieferumfang	25
12	Garantie	26

Impressum

Version V05/2020-11
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamant-Nassbohrmaschinen.

Die Diamant-Nassbohrmaschine wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol **1** dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„**GEFAHR**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„**WARNUNG**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„**VORSICHT**“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„**HINWEIS**“ weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle mit dem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise sowie alle Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen und Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörtteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.6 Sicherheitshinweise für Diamantnassbohrmaschinen

2.6.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**
- **Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.**

2.6.2 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren / Diamantbohren.**
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie den (die) Zusatzgriff(e).**
Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.**
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

2.6.3 Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie eine Flüssigkeits-Auffangvorrichtung.**
Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen.**
Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.
- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.**
Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- **Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren.**
Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.
- **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - ▶ *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.*
 - ▶ *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*

- ▶ *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*
Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

2.6.4 Elektrische Sicherheit

- **Das Elektrowerkzeug darf beim Nassbohren nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 19).**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.

- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch alle wasserführenden Teile – auch die des Zubehörs – auf einen einwandfreien und dichten Zustand.**
Der Austritt von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6.5 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe
Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Nassbohren: Das Arbeiten mit Diamant-Nassbohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht aufgefangen, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur im Nassbetrieb und mit der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter zu betreiben.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.**

Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**

Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**

- **Benutzen Sie immer den mit dem Gerät mitgelieferten Zusatzhandgriff.**
Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.

- **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für Überkopfbohrarbeiten mit Wasserzuführung.**
Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6.6 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer mit zwei Händen sicher festgehalten werden. Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeuges).
- Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.
Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.
Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.
Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Vakuumplatte achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrständer nicht an laminierten Oberflächen, wie z. B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.
Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.

- **Stellen Sie vor dem und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.**
Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumpatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Überkopfbohrungen und Bohrungen zur Wand durch, wenn die Maschine nur mittels Vakuumpatte befestigt ist.**
Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumpatte vom Werkstück.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

2.6.7 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.**
Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

2.6.8 Service/Wartung/Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine in den ersten 10 Betriebsminuten nicht überlastet werden.

- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.6.9 Erklärung der Piktogramme auf der Maschine



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse I

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Eine zusätzliche Schutzvorkehrung wird im Falle eines Versagens der Basisisolierung wirksam.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamant-Nassbohrmaschinentyp	BDB 802		BDB 802B	
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60			
Leistungsaufnahme (Watt)	800			
Schutzklasse	⊕/I			
	1. Gang	2. Gang	1. Gang	2. Gang
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Nassbohrkronendurchmesser, handgeführt (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Werkzeugaufnahme	G½ Zoll			
Wassertank	vorhanden		nein	
Gewicht (kg) ²⁾	4,0		3,5	
Drehzahlelektronik	ja		ja	
Schallmessung ³⁾	K = 3 dB			
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)	91		91	
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)	100		100	
Vibrationsmessung: ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²			
Handgriff hinten (7) 1 / (3) 2 m/s ²	2,6		2,6	

¹⁾ Die angegebenen Drehzahlen sind als maximale Drehzahlen für die angegebenen Diamant-Nassbohrkronendurchmesser zu verstehen. Je nach Beschaffenheit des zu bohrenden Materials wie Beton mit Eisenarmierung unterschiedlicher Stärke wird die Drehzahl „nach Gefühl“ eingestellt. Beim Bohren von einbetoniertem Eisen mit großen Diamant-Nassbohrkronendurchmessern wird grundsätzlich der 1. Gang eingestellt.

²⁾ Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

³⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**

⁴⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745
Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG

2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Betriebsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Betriebsleiter

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maschinenmerkmale

Die Diamant-Nassbohrmaschinen sind **nur** für das Nassbohren zugelassen. Sie verfügen über eine Drehzahlelektronik, d. h. die Drehzahl steigt mit dem Druck auf den Schalter EIN/AUS.

Die Diamant-Nassbohrmaschinen ist mit einem Personenschutzschalter (PRCD) ausgestattet.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

1 Diamant-Nassbohrmaschine BDB 802

- 1 Kolbenpumpe
- 2 Verschlussmutter
- 3 Wassertank
- 4 Markierung: maximale Wasserfüllung
- 5 Arretierung für Schalter EIN/AUS
- 6 Schalter EIN/AUS
- 7 Handgriff
- 8 Getriebeumschaltung
- 9 Anschlussleitung
- 10 Personenschutzschalter PRCD
- 11 BAIER Bohrkernausstoßer 1,5 RD
- 12 BAIER Bohrkernausstoßer SW3
- 13 Gabelschlüssel SW22/24
- 14 Gabelschlüssel SW27
- 15 Wasserzuführventil
- 16 Mengenregulierventil für Spülwasser
- 17 Verschlussstopfen für externen Wasseranschluss (siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog)
- 18 Zusatzhandgriff (Zubehört, siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog)
- 19 Abtriebswelle
- 20 Schiebehülse zur Ver- und Entriegelung des Schnellwechselladapters
- 21 Ventilblock

2 Diamant-Nassbohrmaschine BDB 802B

- 1 Arretierung für Schalter EIN/AUS
- 2 Schalter EIN/AUS
- 3 Handgriff
- 4 Getriebeumschaltung
- 5 Anschlussleitung
- 6 Personenschutzschalter PRCD
- 7 BAIER Bohrkernausstoßer 1,5 RD
- 8 Gabelschlüssel SW22/24
- 9 Gabelschlüssel SW27
- 10 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung
- 11 Zusatzhandgriff (Zubehört, siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog)
- 12 Abtriebswelle
- 13 Schiebehülse zur Ver- und Entriegelung des Schnellwechselladapters
- 14 Spülkopf

3 BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter

Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter ist nur im Lieferumfang vom **BDB 802 Profi-Set** enthalten; sonst als optionales Zubehör erhältlich. Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 und der BAIER Saughalter müssen separat bestellt werden (siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog).

- 1 Spannhebel
- 2 Saughalter
- 3 Rändelschraube
- 4 Zentrierhilfe
- 5 Spritzschutz
- 6 Zentrierrollen
- 7 Schlauchanschluss

4 Zubehör

- 1 Diamant-Nassbohrkrone
- 2 Diamant-Nassbohrkrone
- 3 Schnellwechselladapter

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Nassbohrmaschinen BDB 802 und BDB 802B sind sowohl für den Freihandbetrieb (mit der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter), als auch für den Einsatz mit einem Bohrständler ausgelegt.

Mit der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter können Diamant-Nassbohrkronen bis zu einem Durchmesser von 40 mm eingestzt werden.

Die erzeugten Bohrlöcher haben glatte Wände.

Für Dübelungen sind die gültigen Vorschriften zu beachten.



HINWEIS

Die Diamant-Nassbohrmaschine ist **nicht** zum Überkopf-Bohren geeignet. Beim Freihandbohren ist die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter zu verwenden.

Die Diamant-Nassbohrmaschine ist in Verbindung mit Diamant-Nassbohrkronen und einer Wasserzuführung **nur** zum Nassbohren in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk, Naturstein, Keramik oder Fliesen bestimmt. Nie ohne Wasserableitung in ein Sammelgefäß arbeiten.

Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall und Glas usw.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien und Absaugung.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamant-Nassbohrmaschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignete Mund-Nase-Filtermaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Nassbohrkrone und gegebenenfalls die Befestigung des Bohrständlers kontrollieren.
- An die **BDB 802B** eine geeignete Wasserversorgung (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter, siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog) anschließen (siehe Seite 21).
- Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen. Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.

5 Personenschutzschalter prüfen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

- **5** Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Diamant-Nassbohrmaschine den Taster –ON– (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.

- **5** Den Taster –OFF– (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- **5** Den Taster –ON– (RESET) (2) erneut betätigen. Die Diamant-Nassbohrmaschine muss sich nun einschalten lassen.
- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- Ein Betrieb der Diamant-Nassbohrmaschinen mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.

6 Diamant-Nassbohrkronen in den Schnellwechseladapter schrauben

- Nur von der OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Diamant-Nassbohrkronen einsetzen.
- Die Gewindeabmessung der Diamant-Nassbohrkronenaufnahme unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Nassbohrkronen müssen ohne Spiel auf die Gewinde des Schnellwechseladapters (G½" Innengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Adapter bei der Montage der Diamant-Nassbohrkronen verwendet werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Nassbohrkronen durch eine Sichtprüfung.



HINWEIS

Beschädigte Diamant-Nassbohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- **6** Die Diamant-Nassbohrkrone (1) (Gabelschlüssel SW22 bzw. SW24) ist vor der ersten Anwendung in den Schnellwechseladapter (2) (Gabelschlüssel SW27) einzuschrauben.



HINWEIS

Den Schnellwechseladapter stets sauber halten.

7/8 Drehzahl einstellen

- **7/8** Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser (siehe „Technische Daten“ auf Seite 17) an der Getriebeumschaltung (1) einstellen.



HINWEIS

Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

5 Betrieb und Bedienung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.

5.1 Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln

Der Schnellwechseladapter wird zusammen mit der eingeschraubten BAIER-Diamant-Nassbohrkrone in die Abtriebswelle eingesetzt.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße Werkzeuge.

- Die montierten Werkzeuge können bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen oder die Werkzeuge abkühlen lassen.
- **9 / 10** Zum Diamant-Nassbohrkronenwechsel die Schiebehülse (2) auf der Abtriebswelle zurückschieben.
- **9 / 10** Den Schnellwechseladapter (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone nach vorne herausnehmen und gegen einen anderen Schnellwechseladapter mit montierter Diamant-Nassbohrkrone austauschen.
- **9 / 10** Zum Einsetzen eines Schnellwechseladapters (1) die Schiebehülse (2) zurückschieben und Schnellwechseladapter (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone in der richtigen Position in die Abtriebswelle einstecken.
- **9 / 10** Die Schiebehülse (2) loslassen und den verriegelten Sitz des Schnellwechseladapters (1) mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone prüfen, d. h. der Schnellwechseladapter mit der eingeschraubten Diamant-Nassbohrkrone kann nicht aus der Abtriebswelle herausgezogen werden.



HINWEIS

Der Schnellwechseladapter darf nur gereinigt in die Abtriebswelle eingesetzt werden. Den Sitz und den Zustand der Diamant-Nassbohrkronen prüfen. Eine beschädigte Diamant-Nassbohrkronen darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.

5.2 Wasserzufuhr herstellen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.

5.2.1 BDB 802



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Beim Befüllen des Wassertanks darauf achten, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt, eventuell Trichter verwenden.

11 Die Wasserzufuhr beim Bohren erfolgt aus dem Wassertank (6) der BDB 802.

- **11** Zum Befüllen des Wassertanks die Verschlussmutter (2) öffnen, die Kolbenpumpe (1) herausnehmen und Wasser bis zur Markierung „max“ (3) einfüllen.



HINWEIS

Nur sauberes Wasser (Leitungswasser) in den Wassertank einfüllen.

- **11** Die Kolbenpumpe (1) wieder einsetzen und die Verschlussmutter (2) festschrauben.
- **11** Mit der Kolbenpumpe (1) wird der nötige Druck im Wassertank (6) für die Wasserzufuhr erzeugt (ca. 10 Pumpenhübe).
- **11** Über das Mengenregulierungsventil (5) wird die Spülwassermenge eingestellt, Position 1 bedeutet wenig, Position 2 bedeutet viel Wasser.
- **11** Der stoßartige Wasserzustrom zur Diamant-Nassbohrkronen und Bohrstelle wird manuell über das Wasserzuführventil (4) geregelt.



HINWEIS

Die Diamant-Nassbohrmaschine BDB 802 kann mit einem Anschluss für eine externe Wasserzufuhr nachgerüstet werden (siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog). Der Wasseranschluss erfolgt dann analog dem Kapitel Wasserzufuhr herstellen, siehe „5.2.2 BDB 802B“ auf Seite 21.

5.2.2 BDB 802B



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.

- **12** Die Wasserzuführung (1) mit der Kupplung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- **12** Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (2) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden.
- Den Wasserdurchfluss möglichst sparsam einstellen um Spritzgefahr zu vermeiden.

5.3 Einsatz der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter



HINWEIS

Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter ist nur im Lieferumfang vom **BDB 802 Profi-Set** enthalten; sonst als optionales Zubehör erhältlich. Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 und der BAIER Saughalter müssen separat bestellt werden (siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog).

- **3** Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 (4) mit der Rändelschraube (3) an den BAIER Saughalter (2) anschrauben.

Mit der BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter können Diamant-Nassbohrkronen bis zu einem Durchmesser von 40 mm eingestzt werden.

Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter ermöglicht ein millimetergenaues Bohren.

Der Untergrund für den Saughalter der Zentrierhilfe BDB 802 muss glatt und luftundurchlässig sein.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch quarzhaltige Materialien.

Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß.

- Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske tragen.
- Spülwasser in einem geeigneten Behälter auffangen und gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen.

- **13** Den Wasserableitschlauch (2) auf den Stutzen (1) aufstecken.

5.4 Diamant-Nassbohrmaschine einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 19).
- **5** PRCD-Schalter prüfen und einschalten (siehe Seite 19).



HINWEIS

Ein Gangwechsel bei laufender Maschine kann zu Beschädigungen der Maschine führen.

Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- **7/8** Drehzahl entsprechend dem Bohrkronendurchmesser an der Getriebeumschaltung (1) einstellen (siehe „Technische Daten“ auf Seite 17).

BDB 802

- **14** Mit ca. 10 Pumpenhüben Druck im Wasserbehälter aufbauen.
- **15** Gewünschten Wasserdurchfluss am Mengenregulierungsventil (1) einstellen:
 - ▶ Wenig Wasser: Position 1.
 - ▶ Viel Wasser: Position 2.

BDB 802 und BDB 802B

- **16** Die Zentrierhilfe (4) zum Bohrloch ausrichten und festhalten.
- **16** Den Saughalter (2) mit dem Spannhebel (1) auf der glatten und luftundurchlässigen Oberfläche ansaugen.
- **16** Die Rändelschraube (3) lösen und die Zentrierhilfe (4) exakt dem zu bohrenden Loch ausrichten.
- **16** Die Rändelschraube (3) wieder festziehen.
- **16** Prüfen, ob der Saughalter (2) an der Wand bzw. am Boden festgesaugt ist.
- Spülwasser in einem geeigneten Behälter auffangen und gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen.

BDB 802B

- Wasserzufuhr etwas öffnen (siehe Seite 21).

BDB 802 und BDB 802B



WARNUNG

Verletzungsfahr durch Sturz.

- Beim Bohren unbedingt festen Stand einnehmen. Nicht auf Leitern oder sonstigen beweglichen Teilen stehen.

BDB 802

- **1** Maschine fest am Handgriff (7) halten. Mit der anderen Hand die Maschine vorn am Hals unter dem Ventilblock (1) führen, oder den Zusatzhandgriff (18) montieren.

BDB 802B

- **2** Maschine fest am Handgriff (3) halten. Mit der anderen Hand die Maschine vorn am Spülkopf (14) führen, oder den Zusatzhandgriff (11) montieren.

BDB 802 und BDB 802B

- **17** Die Diamant-Nassbohrkrone (1) im Stillstand in die Zentrierhilfe mit den Zentrierrollen (2) einführen, die Diamant-Nassbohrkrone darf die Wand bzw. den Boden nicht berühren.
- Nachmals prüfen, ob sich der Saughalter an der Wand oder am Boden festgesaugt hat.



HINWEIS

Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS nicht arretiert werden.

- Diamant-Nassbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS einschalten, ganz durchdrücken und warten, bis die maximale Drehzahl erreicht ist.
- Diamant-Nassbohrkrone ansetzen und mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck anbohren.

BDB 802

- **11** Wasserzuführventil (4) kurz betätigen.
- Mit leichtem Nachführdruck weiterbohren.
- **11** Das Wasserzuführventil (4) immer wieder impulsartig drücken.



HINWEIS

Das Wasserzuführventil für die Wasserzufuhr zur Diamant-Nassbohrkrone nicht kontinuierlich betätigen, sondern impulsartig in Intervallen, um ein Festsetzen von Bohrkernen und Bohrkernresten in der Diamant-Nassbohrkrone zu verhindern.

Falls dennoch die Diamant-Nassbohrkrone durch Bohrkernreste verstopft bzw. der Wasserdurchsatz durch Bohrschlamm beeinträchtigt ist, muss die Bohrung in der die Diamant-Nassbohrkrone mit Hilfe geeigneter Hilfsmittel (Bohrkernausstoßer oder geeigneter Draht) durchstoßen werden.

BDB 802 und BDB 802B

- Die Diamant-Nassbohrkrone in Intervallen entlasten und etwas zurückfahren (oszillierende Bewegung), um den Bohrschlamm auszuspülen.



HINWEIS

Beim Übergang von den zu bohrenden Fliesen bzw. Naturstein in das darunterliegende Trägergestein muss mit Dauerspülung gearbeitet werden, um die Diamant-Nassbohrkrone möglichst frei von Bohrschlamm zu halten.

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben (siehe „Umgang mit Diamant-Nassbohrkrone“ auf Seite 24).

Hat die Diamant-Nassbohrkrone keine ausreichende Schnittleistung, so schaltet die Diamant-Nassbohrmaschine ebenfalls ab. Prüfen Sie in diesem Fall, ob die Diamant-Nassbohrkrone stumpf geworden ist (siehe „Umgang mit Diamant-Nassbohrkrone“ auf Seite 24).

5.5 Bohrvorgang beenden

- Nach Erreichen der Bohrtiefe die Diamant-Nassbohrmaschine mit drehender Diamant-Nassbohrkrone langsam zurückziehen – die Diamant-Nassbohrkrone verbleibt noch in der Zentrierhilfe.
- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen, um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- Den Schalter EIN/AUS loslassen, um die Diamant-Nassbohrmaschine auszuschalten.
- Die Wasserzufuhr abstellen.
- Die nun stillstehende Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch und der Zentrierhilfe herausziehen.
- Nach jeder Bohrung eventuell vorhandene Bohrkernreste und Bohrkernreste sofort aus der Diamant-Nassbohrkrone entfernen, bevor sie festbacken.
- Bohrkern aus dem Bohrloch entfernen (siehe Kapitel 5.5.2, Seite 23).

5.5.1 Durchgangsbohrung



HINWEIS

Deformations- oder Bruchgefahr!
Nicht mit harten Gegenständen auf die Diamant-Bohrkrone schlagen!
Sitz der Bohrkern in der Diamant-Bohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Bohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.

5.5.2 Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung)



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Verkleben im Kernbohrloch zerstört werden.
Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- **18** Sitz der Bohrkern nach Herausziehen der Diamant-Bohrkrone noch fest im Bohrloch, kann dieser mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausgebrochen werden.

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Nassbohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Die BAIER Zentrierhilfe BDB 802 mit Saughalter unter fließendem Wasser reinigen.
- Spülkopf entleeren, ausblasen und Gewinde leicht einölen.
- Nach Gebrauch ist der Wasserbehälter vollständig zu entleeren.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamant-Nassbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Diamant-Nassbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine in den ersten 10 Betriebsminuten nicht überlastet werden.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden (siehe „Werkzeuge und Zubehör“ auf Seite 25 bzw. BAIER-Katalog).

8 Umgang mit Diamant-Nassbohrkronen

- Diamant-Nassbohrkronen stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Diamant-Nassbohrkronen verschleifen zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung. **Abhilfe:** Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Nassbohrkronen mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Nassbohrkronen bringen keine Schnittleistung mehr. **Abhilfe:** Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Nassbohrkronen mit einer weicheren Bindung.
- Wird bei der Bearbeitung auf eine Wasserspülung verzichtet, reibt die Diamant-Nassbohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Nassbohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Nassbohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Nassbohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Nassbohrkrone muss ausgetauscht werden.
- Durch Zwischenschärfen der Diamant-Nassbohrkrone mit der BAIER Profi-Schärfplatte (Id.-Nr. 15453) oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Nassbohrkrone ist wieder scharf.
- Um die Lebensdauer der Diamant-Nassbohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist eine Wasserkühlung der Bohrkronen-Segmente notwendig.
- Übermäßiger Bohrdruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Nassbohrkrone sind.
- Die Diamant-Nassbohrkrone soll erst nach Erreichen der maximalen Drehzahl in die Wand eintauchen.

9 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

10 Werkzeuge und Zubehör

- BAIER Zentrierhilfe BDB 802 (für Diamant-Bohrkronen bis Ø 40 mm) Id.-Nr. 6319
- BAIER Saughalter für Zentrierhilfe BDB 802 Id.-Nr. 60673
- BAIER Bohrer Aufnahme G½ Zoll Kupplung Id.-Nr. 59329
- BAIER Bohrkernausstoßer SW2 (für Ø 6 mm bis Ø 10 mm) Id.-Nr. 60871
- BAIER Bohrkernausstoßer SW3 (für Ø 12 mm bis Ø 16 mm) Id.-Nr. 59600
- BAIER Gabelschlüssel SW27 Id.-Nr. 32862
- BAIER Gabelschlüssel SW22/24 Id.-Nr. 61127
- BAIER Transportkasten für BDB 802 Id.-Nr. 59592
- BAIER Zusatzhandgriff Id.-Nr. 64022
- BAIER Wasserdruckbehälter (10 l Inhalt) Id.-Nr. 60723
- BAIER Anschluss für externe Wasserzufuhr Id.-Nr. 55277
- BAIER Profi-Schärfplatte Id.-Nr. 15453
- BAIER Bohrstände mit Saugfüßen Id.-Nr. 67033
- BAIER Spezial-Entstauber, siehe BAIER Katalog

11 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamant-Nassbohrmaschine	Id.-Nr.	Maschine	Kunststoffkoffer	Metallkoffer	Bohrkern-ausstoßer, klein	Bohrkern-ausstoßer, groß	Bohreraufnahme	Bohrer Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Zentrierhilfe mit Saughalter	Maulschlüssel SW27	Maulschlüssel SW22/24
BDB 802 Profi Maschine	58719	x	x		x	x	1x				x
BDB 802 Profi-Set	59642	x	x		x	x	3x	je 1x	x		x
BDB 802B ohne Tank	67322	x		x	x		1x				x

x im Lieferumfang enthalten

12 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. **Sie trägt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.**

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Contents

1	About this instruction manual	28
1.1	Important information	28
1.2	Symbols used in the instruction manual	28
2	General safety instructions for power tools	28
2.1	Workplace safety	28
2.2	Electrical safety	29
2.3	Safety of people	29
2.4	Using and handling the power tool	29
2.5	Service	30
2.6	Safety instructions for wet diamond drills	30
2.6.1	Operating personnel requirements	30
2.6.2	Safety instructions for all work	30
2.6.3	Workplace safety	30
2.6.4	Electrical safety	31
2.6.5	Safety of people	31
2.6.6	Hazards when using and handling the power tool	32
2.6.7	Safety instructions for using long drill bits	33
2.6.8	Service / Maintenance / Repair	33
2.6.9	Explanation of the pictograms on the machine	34
3	Technical Characteristics	35
3.1	Technical specifications	35
3.2	EU Declaration of Conformity	36
3.3	Machine characteristics	36
3.4	Machine parts and controls	36
3.5	Intended use	37
4	Before Starting Work	37
5	Operation and Control	38
5.1	Fitting or changing the wet diamond core drill bit	38
5.2	Connect water supply	39
5.2.1	BDB 802	39
5.2.2	BDB 802B	39
5.3	Using the BAIER centring guide BDB 802 with suction holder	39
5.4	Switching on the wet diamond drill and drilling	40
5.5	Ending the drilling process	41
5.5.1	Through-hole	41
5.5.2	Non through-hole (blind hole)	41
6	Cleaning	42
7	Maintenance	42
8	Handling wet diamond core drill bits	42
9	Disposal	43
10	Tools and Accessories	43
11	Scope of Supply	43
12	Warranty	44

Imprint

Version V05/2020-11
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germany

It is prohibited to forward or reproduce this document or to exploit and disclose its contents, unless expressly permitted. Any infringements will result in liability to pay compensation for damages. All rights reserved in case of patent, utility model or design registration.

This instruction manual has been prepared with the greatest possible care. Nonetheless, **OTTO BAIER GmbH** does not accept any liability whatsoever for possible errors in this instruction manual and their consequences. Equally, no liability whatsoever is accepted for direct or consequential damage or losses resulting from improper use of the machine.

The national health and safety regulations and the requirements of this instruction manual are to be observed when using the machine.

All product names and brand names used are the property of the holder and are not explicitly marked as such.


Subject to change without notice.

1 About this instruction manual

This instruction manual contains all important information necessary for safe handling of the wet diamond drill.

The wet diamond drill is also referred to as the "tool" or "machine" in this instruction manual.

Figure references

References to figures, which are located at the beginning of the instruction manual are displayed in the text with this symbol  (here, for example, the reference is to Figure number 1).

1.1 Important information



Read the instruction manual

Before starting any work with or on the tool, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

Always keep this instruction manual together with the equipment.



An approved half-mask with filter must be worn!

1.2 Symbols used in the instruction manual



DANGER

"DANGER" indicates an imminent hazard, which will result in immediate death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



WARNING

"WARNING" indicates an imminent hazard, which could result in death or severe physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



CAUTION

"CAUTION" indicates an imminent hazard, which can result in minor or moderate physical injuries.

→ This arrow indicates appropriate measures to avert the pending hazard.



NOTE

"NOTE" indicates possible property damage, gives use recommendations and helpful tips.

2 General safety instructions for power tools



WARNING

Read all safety instructions and precautions marked with the symbol.

Failure to observe the safety instructions and precautions can result in electric shock, fire and / or serious injuries.

Keep all safety instructions and precautions for future reference.

The term "power tool" used in the safety instructions refers to mains-operated power tools (with mains power lead) and battery-operated power tools (without mains power cable).

2.1 Workplace safety

- a) **Keep your work area clean and well illuminated.**
Untidiness and unlit work areas can result in accidents.
- b) **Never use the power tool in potentially explosive environments containing flammable liquids, gases or dusts.**
Power tools generate sparks which can ignite dust or vapours.
- c) **Keep children and other persons away from the power tool during use.**
A moment's distraction can cause you to lose control of the machine.

2.2 Electrical safety

- a) **The connecting plug of the power tool must fit in the plug socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs in conjunction with power tools with protective earth conductor.**
Unmodified plugs and properly fitting plug sockets reduce the risk of electric shock.
- b) **Avoid physical contact with earthed surfaces such as pipes, heaters, cookers and refrigerators.**
There is an increased risk of an electric shock if your body is earthed.
- c) **Keep power tools away from rain and moisture.**
The ingress of water into a power tool increases the risk of an electric shock.
- d) **Do misuse the cable in any way by using it to carry or hang up the power tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges and moving machine parts.**
Damaged or kinked cables increase the risk of an electric shock.
- e) **When working with a power tool outdoors, use only extension leads that are suitable for outdoor use.**
Use of an extension lead suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If the use of the power tool in a damp environment is unavoidable, use a residual-current circuit breaker.**
Use of a residual-current circuit breaker (RCCB with 10 mA maximum tripping current) reduces the risk of an electric shock.

2.3 Safety of people

- a) **Always work carefully, attentively and sensibly when using a power tool. Do not use the power tools if you are tired or are under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention while using the power tool can result in serious injuries.
- b) **Wear personal protective equipment and always wear goggles.**
The wearing of personal protective equipment, such as dust mask, non-slip safety shoes, helmet or ear protectors, depending on the type and application of the power tools, reduces the risk of injuries.
- c) **Avoid accidental switching on of the power tool. Ensure that the power tool is switched off before connecting it to the mains power**

supply and/or connecting the battery and before picking up or carrying the tool.

If you have your finger on the switch when carrying the power tool or you connect the tool to the power supply when it is switched on, this can lead to accidents.

- d) **Remove the adjusting tools or wrenches before switching on the power tool.**
A tool or wrench in a rotating part of the tool can result in injuries.
- e) **Avoid abnormal postures when working. Ensure you are standing firmly and maintain your balance at all times.**
This will enable you to control the power tool better in unexpected situations.
- f) **Wear suitable clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**
Loose clothing, jewellery and long hair can get caught in moving parts.
- g) **If dust extractor and collection equipment can be mounted, they must be connected and used correctly.**
Use of a dust extraction system can reduce the hazards caused by dust.
- h) **Don't be lulled into a false sense of safety and do not break the safety rules for power tools even if, after much use, you are familiar with the power tool.**
Careless action can cause severe injuries within fractions of a second.

2.4 Using and handling the power tool

- a) **Do not overload the power tool. Use the intended power tool for your work.**
You work better and safer within the given power range if you use the suitable power tool.
- b) **Do not use a power tool whose switch is defective.**
A power tool which can no longer be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- c) **Remove the plug from the plug socket and/or remove the battery before carrying out tool adjustments, changing accessories or placing the tool aside.**
This precautionary measure prevents unintentional starting of the power tool.
- d) **Store power tools out of the reach of children when not in use. Do not allow people to use the power tool if they are not familiar with it or if they have not read this instruction manual.**
Power tools are dangerous if they are used by inexperienced people.

- e) **Maintain power tools with care. Check whether moving parts are in proper working order and do not jam, whether parts are broken or damaged in such a way that they impair the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.**

Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean at all times.**

Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less easily and are easier to control.

- g) **Use the power tool, insert tools, etc. in accordance with this instruction manual. Take into consideration the working conditions and the work to be carried out.**

Use of power tools for other than the intended applications can lead to dangerous situations.

- h) **Keep the handles and gripping surfaces dry, clean and free from oil and grease.**

Slippery handles and gripping surfaces prevent safe operation and control of the power tool in unforeseen situations.

2.5 Service

- a) **Have your power tool repaired by qualified personnel only and use original spare parts only.**

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.6 Safety instructions for wet diamond drills

2.6.1 Operating personnel requirements

- **People below the age of 18 may not use the machine.**
- **The operating personnel must be familiar with the content of this instruction manual.**

2.6.2 Safety instructions for all work

- **Wear hearing protection when hammer drilling / diamond drilling.**
Exposure to noise can cause loss of hearing.
- **Use the additional handle(s).**
Loss of control can result in injuries.
- **Support the power tool properly before using.**
This power tool produces a large torque. If the power tool is not properly supported during use, the user can lose control of it and injuries can occur.

2.6.3 Workplace safety

- **Secure the work area also behind openings and cutouts.**
Unsecured work areas can endanger you and other people.
- **Watch out for open and concealed electricity cables, and water and gas pipes. Use suitable detectors to find concealed utility pipes and cables, or contact the local utility company for advice.**
Contact with electricity cables can cause fires and an electric shock. Damage to a gas pipe can cause an explosion. Penetrating a water pipe causes damage to property or could cause an electric shock.
- **Do not use the power tool near flammable materials.**
Sparks could ignite these materials.
- **Avoid causing situations where other people can stumble or trip.**
Tripping over cables can cause serious injuries.
- **Secure the workpiece.**
A workpiece securely held in clamping devices or a vice is more safely held than in the hand.
- **Avoid dust accumulation in the workplace.**
Dusts can easily ignite.
- **Ensure adequate ventilation in closed rooms.**
Risk due to dust and impaired vision.

- When carrying out drilling work that requires the use of water, route the water away from the work area or use a liquid collection device.

Such precautions keep the work area dry and reduce the risk of an electric shock.

- Inform and consult the responsible structural engineer, architect or the responsible site engineer about planned drilling.

Cut through reinforcement only with the approval of a structural engineer.

- When drilling through walls and ceilings, ensure that people and work areas on the other side are protected.

The core drill bit can extend beyond the drill hole and the drilled core can fall out on the other side.

- Before drilling holes drilling objects, check the rooms concerned for obstructions and block off this area. Use formwork to secure the drill core against falling.

- Dust from materials such as coatings containing lead, several types of wood, minerals and metals can be harmful to health and cause allergic reactions, respiratory diseases and/or cancer.

Asbestos-containing material may only be machined by specialists.

- ▶ Where possible use dust extraction suitable for the material.
- ▶ Ensure the workplace is properly ventilated.
- ▶ We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined.

2.6.4 Electrical safety

- The power tool may only be used for wet drilling if operated with a perfectly functioning PRCD personal protection switch (see page 37).
- Before each use, check the power tool, connection cable and plug for damage.
Damaged equipment is dangerous, and no longer safe to use.
- Note the mains voltage! The power source voltage must match the details given on the rating plate of the power tool.
- If using the power tool with mobile generators, loss of power or atypical behaviour on switching on is possible.

- Do not use the power tool if the cable is damaged. Do not touch the damaged cable and disconnect the mains plug if the cable is damaged while you are working.
Damaged cables increase the risk of an electric shock.

- Only use extension cables suitable for the machine's power consumption and which have a minimum core cross-section of 1.5 mm². If you use a cable drum, always completely unwind the cable.

The rolled up cable can heat up and start to burn.

- Regularly clean the ventilation slots of your power tool by blowing it out. Never use liquids. Never insert screwdrivers or any other objects into the ventilation slits. Do not cover the ventilation slits.

The motor fan draws dust into the housing and a large accumulation of metal dust can cause electrical hazards.

- External electromagnetic interference (e.g. mains voltage fluctuations, electrostatic discharges) can cause the power tool to switch off automatically.

In this case, switch off the power tool and then switch it back on again.

- Before use, check all water-carrying parts – including those of the accessories – for perfect working order and leaks.

Leaking water increases the risk of an electric shock.

2.6.5 Safety of people

- Wear personal protective equipment and, depending on the work situation, use:



Full-face protection, eye protection or safety glasses/goggles, hard hat and special apron

Protect yourself against debris thrown up by wearing a hard hat, safety goggles or face protection and wear an apron, if necessary.



Hearing protection

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) while working with the tool. If you are exposed to loud noise for lengthy periods, there is a risk of hearing damage or even hearing loss.



Anti-vibration safety glove

At a release value A (8) for arm-hand vibrations of over 2.5 m/s², the wearing of anti-vibration safety gloves is recommended.



Non-slip safety footwear



Dust mask, half-face filter mask or face mask respirator

Inhaling fine mineral dust can cause health damage. We recommend wearing a face mask respirator with filter class P2 or P3 (to EN 149:2001).

Wet drilling: Working with wet diamond core drill bits is a grinding process, during which extremely fine dust is produced, which is bound by the added water. If the used water with the bound dust is not collected, the bound dust is re-released after drying. When drilling materials containing quartz, the risk of silicosis is very high; therefore, the machine may therefore only be used in conjunction with the BAI-ER BDB 802 centring guide with suction holder.

- **Ensure other people keep a safe distance from your work area. Any person entering the work area must be wearing personal protective equipment.**
Broken pieces of the workpiece or broken insert tools can fly off and cause injuries, even outside the immediate work area.
- **Operate the power tool by holding the insulated gripping surfaces when carrying out work during which the cutting tool can hit concealed electrical cables or the tool's own power lead.**
Contact of a cutting tool with a live cable can also energise metallic parts of the power tool and result in an electric shock.
- **Keep the mains power lead away from rotating insert tools.**
If you lose control of the tool, the mains power lead can be cut or caught and your hand or arm can be pulled into the rotating insert tool.
- **Never put down the power tool until the insert tool has come to a complete standstill.**
The rotating insert tool can come into contact with the surface on which the power tool is placed, which could cause you to lose control of the power tool.
- **Do not leave the power tool running while you are carrying it.**
Your clothing can get caught by inadvertent contact with the rotating insert tool and the insert tool can drill into your body.
- **If the machine is switched on, do not direct insert tools towards your own or other people's bodies. Do not touch or take hold of the tools.**
- **Always use the additional handle supplied with the tool.**
Loss of control of the machine can result in injuries.
- **Do not use this tool for overhead drilling with water supply.**
The ingress of water into the power tool increases the risk of an electric shock.

2.6.6 Hazards when using and handling the power tool

- **If the machine is used for hand-held drilling, always hold both handles firmly when switching on and while working with the machine. When switching on and while working with the machine, expect reaction torques (e.g. due to sudden jamming or breakage of the insert tool).**
- **If the insert tool becomes blocked, stop exerting feed and switch off the tool.**
Check the reason for the jamming and remove the cause of jammed insert tools.
- **If you want to restart a diamond drill, which is in the workpiece, before switching on, check whether the insert tool rotates freely.**
If the insert tool jams, it possibly does not rotate and this can cause overloading of the tool, or can cause the diamond drill to detach itself from the workpiece.
- **Do not use any accessories, which have not been especially provided and recommended for this power tool by the manufacturer.**
Just because you can attach the accessories to your power tool is not a guarantee of safe use.
- **The approved speed of the insert tool must be at least as high as the maximum speed given on the power tool.**
Accessories which rotate faster than approved can break and fly off the tool.
- **Change insert tools carefully and only use the mounting tools provided, if they are in perfect condition. Disconnect the mains plug before changing the insert tool.**
Use of the mounting tool provided prevents damage to the power tool and insert tool.

- **Never use damaged insert tools.** Before each use, check insert tools for splinters and cracks. If the power tool or insert tool is dropped or falls, check whether it is damaged, or use an undamaged insert tool. If you have checked and inserted the insert tool, keep yourself and other people nearby outside the plane of the rotating insert tool and let the power tool run at maximum speed for one minute.

Most damaged insert tools break during this test period.

- **Do not expose power tools to extreme heat or cold.**
Mechanical and electrical damage can occur during extreme heat and/or cold.
- **Allow the insert tools, tool holders and other parts cool in the immediate vicinity of the work area after use.**
The equipment can be very hot after use. Do not touch or grip the parts. Risk of injury.
- **Additional signs or other, non BAIER-specific parts may not be screwed or riveted onto the motor, handle, gearbox or protective housing.**
This could damage the power tool and cause malfunctions to occur.
- **When fixing the drill stand on the workpiece using anchors and screws, ensure that the anchoring used is able to hold the machine safely during use.**
If the workpiece is not resistant or is porous, the anchor can be pulled out, which causes the drill stand to detach from the workpiece.
- **If fixing the drill stand on the workpiece by means of a vacuum plate, ensure that the surface is smooth, clean and not porous. Do not fix the drill stand onto laminated surfaces, such as tiles and facings of composite materials.**
If the surface of the workpiece is not smooth, flat or adequately fixed, the vacuum plate can detach from the workpiece.
- **Before and while drilling, ensure that the vacuum is sufficient.**
If the vacuum is insufficient, the vacuum plate can detach from the workpiece.
- **Never carry out overhead drilling and drilling in the wall, if the machine is only fixed by means of a vacuum plate.**
In the event of loss of vacuum, the vacuum plate detaches from the workpiece.
- **Avoid unnecessary noise emissions.**
- **Note and follow the safety and work instructions for the accessories used.**

2.6.7 Safety instructions for using long drill bits

- **Never work with a higher speed than the maximum allowable speed of the drill bit.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Always start drilling at a low speed and while the drill has contact with the workpiece.**
At higher speeds the drill bit can bend easily, if it can twist itself free without contact with the workpiece and result in injuries.
- **Do not exert excessive pressure and only press in the longitudinal direction of the drill bit.**
Drill bits can bend and therefore break or result in a loss of control and injuries.

2.6.8 Service / Maintenance / Repair

- **If the power tool is dropped or becomes wet, have it checked.**
A possibly damaged power tool is dangerous and no longer safe to operate. Before using the power tool again, have it checked by our customer service or an authorised service centre of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Repair and maintenance work may only be carried out by an authorised workshop of Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Otherwise, all liability and warranty claims against Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH expire.

NOTE

If using new carbon brushes, do not overload the machine during the first 10 minutes of operation.

- **Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used when needed.**
Original parts are available from authorised dealers. Use of non original parts can cause damage to the machine and an increased risk of accidents.
- **Regular servicing by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH or a servicing and repair company authorised by us is specified.**
Many accidents are caused by poorly serviced and maintained power tools.

2.6.9 Explanation of the pictograms on the machine



The CE mark on a product means that the product conforms with all the applicable European regulations and has been subjected to the prescribed conformity assessment procedures.



Protection class I equipment

The machine is insulated in such a way that it has no exposed metal parts that could be live in the event of a fault. An additional safeguard becomes active if the basic insulation fails.



Environmentally friendly disposal of waste equipment

Waste equipment contains valuable recyclable materials which should be reused or recycled. Batteries, lubricants and similar materials must not be allowed to get into the environment.

Therefore, please dispose of waste equipment through suitable collection systems.



Wear hearing protection!

The typical A-weighted sound pressure level of this power tool is over 85 dB (A) – wear ear protectors when working with the tool!



Read the instruction manual!

Before starting any work with or on the machine, this instruction manual, the safety instructions and the warnings must be read through carefully and observed.

3 Technical Characteristics

3.1 Technical specifications

Wet diamond drill type	BDB 802		BDB 802B	
Manufacturer	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Operating voltage (V/Hz)	~230 / 50/60			
Power consumption (watt)	800			
Protection class	⊕/I			
	1. Gear	2. Gear	1st gear	2nd gear
No-load speed (min ⁻¹) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Wet core drill bit diameter, hand-guided (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Bit holder	G½ inch			
Water tank	included		no	
Weight (kg) ²⁾	4.0		3.5	
Speed electronics	Yes		Yes	
Sound measurement ³⁾	K = 3 dB			
L _{pA} (sound pressure) dB (A)	91		91	
L _{WA} (sound power) dB (A)	100		100	
Vibration measurement: ⁴⁾	K = 1.5 m/s ²			
Rear handle (7) 1 /(3) 2 m/s ²	2.6		2.6	

¹⁾ The given speeds are to be viewed as maximum speeds for the given wet diamond bit diameters. Depending on the property of the material to be drilled, such as concrete with steel reinforcement of different thicknesses, the speed is set "by feel". When drilling through concreted in steel with large wet diamond core drill bit diameters the 1st gear is always set.

²⁾ Weight according to EPTA procedure 01/2003.

³⁾ Measured values for noise determined according to EN 60745. **Wear hearing protection!**

⁴⁾ Total vibration values (vector sum in three directions) determined according to EN 60745

The vibration emission values given in this instruction manual have been measured according to a method of measurement standardised in EN 60745 and can be used for comparison between power tools. They are also suitable for a preliminary estimate of the vibratory stresses.

The vibration emission values given represent the main applications of the power tool. If the power tool is used for other applications, with different insert tools or are insufficiently serviced, this can significantly increase the vibratory stresses over the whole work period. For a precise estimate of the vibration emission values, the times during which the tool is switched off or is running but not actually in use should also be taken into account. This can reduce the vibration stresses over the whole work period significantly.



WARNING

Health risk due to vibrations.

- Additional safety measures should be taken to protect the user, e.g. wearing anti-vibration protective gloves, correct maintenance of power tools and insert tools, keeping hands warm and good organisation of work sequences.

3.2 EU Declaration of Conformity

CE We herewith declare, with sole responsibility, that this product conforms to the following standards or normative documents:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

In accordance with the provisions of the Directives

2006/42/EC

2011/65/EU

in conjunction with the safety instructions documented in the instruction manual and the specified intended use.

The factory manager is authorised to write the technical documents.

These are available from:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Germany



Thomas Schwab
Managing Director



Robert Pichl
Factory Manager

Asperg, 02.04.2020

3.3 Machine characteristics

The wet diamond drills are **only** approved for wet drilling. They have electronic speed control, i.e. the speed increases with the pressure on the ON / OFF switch.

The wet diamond core drill is equipped with a personal protection switch (PRCD).

3.4 Machine parts and controls

1 Wet diamond drill BDB 802

- 1 Piston pump
- 2 Lock nut
- 3 Water tank
- 4 Marking: maximum water fill level
- 5 Lock for ON / OFF switch
- 6 ON / OFF switch
- 7 Handle
- 8 Gear change knob
- 9 Connection cable
- 10 Personal protection switch PRCD
- 11 BAIER drill core ejector 1.5 RD
- 12 BAIER drill core ejector SW3
- 13 Open-ended spanner SW22/24
- 14 Open-ended spanner SW27
- 15 Water feed valve
- 16 Flow control valve for flushing water
- 17 Plugs for external water connection (see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue)
- 18 Additional handle (accessories, see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue)
- 19 Output shaft
- 20 Sliding sleeve for locking and unlocking the quick-change adapter
- 21 Valve block

2 Wet diamond drill BDB 802B

- 1 Lock for ON / OFF switch
- 2 ON / OFF switch
- 3 Handle
- 4 Gear change knob
- 5 Connection cable
- 6 Personal protection switch PRCD
- 7 BAIER drill core ejector 1.5 RD
- 8 Open-ended spanner SW22/24
- 9 Open-ended spanner SW27
- 10 Water connection with stopcock and Gardena coupling
- 11 Additional handle (accessories, see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue)
- 12 Output shaft
- 13 Sliding sleeve for locking and unlocking the quick-change adapter
- 14 Rotary swivel

3 BAIER centring guide BDB 802 with suction holder

The BAIER BDB 802 centring guide with suction holder is only included with the **BDB 802 professional kit**; otherwise it is available as an optional accessory.

The BAIER BDB 802 centring guide and the BAIER suction holder must be ordered separately (see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue).

- 1 Clamping lever
- 2 Suction holder
- 3 Knurled screw
- 4 Centring guide
- 5 Splash guard
- 6 Centring rolls
- 7 Hose connection

4 Accessories

- 1 Wet diamond core drill bit
- 2 Wet diamond core drill bit
- 3 Quick-change adapter

3.5 Intended use

The BDB 802 and BDB 802B wet diamond drills are designed not only for hand-held operation (with the BAIER BDB 802 centring guide with suction holder), but also for use with a drill stand.

Wet diamond core drill bits up to diameter 40 mm can be used with the BAIER BDB 802 centring guide with suction holder.

The drillholes made have smooth walls.

Comply with the relevant regulations regarding plug and anchor fixings.



NOTE

The wet diamond drill is **not** suitable for overhead drilling.

Use the BAIER BDB 802 centring guide with suction holder for hand-held drilling.

The wet diamond drill, in conjunction with wet diamond core drill bits and a water supply, is **only** intended for wet drilling into mineral materials such as concrete, reinforced concrete or masonry, natural stone, ceramics or tiles.

Never work without draining the water into a collection vessel.

The following materials may **not** be drilled: wood, metal and glass, etc.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be machined and extraction.

4 Before Starting Work

To ensure safe working with the wet diamond drill, the following points must be observed before each use:

- Read through all safety instructions and warnings in this instruction manual.
- Wear protective clothing such as hard hat, face protection or safety goggles, safety gloves, suitable half-face filter mask, slip-resistant safety footwear and if necessary an apron.
- The voltage on the rating plate must be identical with the mains voltage.
- Before each use, check the machine, connection cable, plug, secure fit of the wet diamond core drill bit and, if applicable, the fixing of the drill stand.
- Connect a suitable water supply (e.g. BAIER water pressure vessel, see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue) to the **BDB 802B** (see page 39).
- Inform and consult the responsible structural engineer, architect or the responsible site engineer about planned drilling. Cut through reinforcement only with the approval of a structural engineer.

5 Checking the personal protection switch



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

→ The personal protection switch PRCD must be checked each time before the wet diamond drill is started up (see below). If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the wet diamond drill is switched on, the wet diamond drill together with the PRCD personal protection switch must be examined by a qualified electrician.

- **5** With the mains plug plugged in and the wet diamond drill switched off, press the -ON- (RE-SET) button (2). The red indicator light (1) must light up.

- **5** Press the –OFF– (TEST) button (3). The PRCD must switch off, i.e. the red indicator light (1) goes out.
- **5** Press the –ON– (RESET) button (2) again. The wet diamond drill must now be able to be switched on.
- If the PRCD does not trip during the test or if it repeatedly switches off when the wet diamond drill is switched on, the wet diamond drill together with the PRCD personal protection switch must be examined by a qualified electrician.
- Operation of the wet diamond drill with a defective PRCD personal protection switch is not permitted – risk of fatal injuries.

6 Screwing wet diamond core drill bits into the quick-change adapter

- Only use diamond core drill bits recommended by OTTO BAIER GmbH for the respective area of use.
- Always note and follow the thread dimension of the wet diamond drill bit holder. The thread of the wet diamond core drill bit must fit in the thread of the quick-change adapter (G½" internal thread) without clearance. Do not use reducers or adaptors to fit the wet diamond core drill bits.
- Check the condition of the wet diamond drill bit with a visual inspection.



NOTE

Damaged wet diamond core drill bits may not be used and must be replaced immediately.

- **6** Before using for the first time, screw the wet diamond core drill bit (1) (open-ended spanner SW22 or SW24) into the quick-change adapter (2) (open-ended spanner SW27).



NOTE

Always keep the quick-change adapter clean.

7/8 Setting the speed

- **7/8** Set the appropriate speed for the core drill diameter (see "Technical specifications" on page 35) at the gear change knob (1).



NOTE

Changing gear while the machine is running can cause damage to the drill.
Wait for the machine to completely stop.

5 Operation and Control



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- ➔ Disconnect the mains plug before carrying out any work on the wet diamond drill.

5.1 Fitting or changing the wet diamond core drill bit

The quick-change adapter is inserted into the output shaft together with the screwed-in BAIER wet diamond core drill bit.



CAUTION

Risk of injury due to hot drill bits.

- ➔ The drill bits fitted can get hot if used for a lengthy time. Wear safety gloves when changing the drill bits or allow the drill bits to cool first.

- **9/10** To change the wet diamond core drill bit, push back the sliding sleeve (2) on the output shaft.
- **9/10** Remove the quick-change adapter (1) with the screwed-in wet diamond core drill from the front and replace with another quick-change adapter with mounted wet diamond core drill bit.
- **9/10** To insert a quick-change adapter (1), push back the sliding sleeve (2) and insert the quick-change adapter (1) with screwed-in wet diamond core drill bit into the correct position in the output shaft.
- **9/10** Let go of the sliding sleeve (2) and check the locked fit of the quick-change adapter (1) with the screwed-in wet diamond core drill bit, i.e. the quick-change adapter with the screwed in wet diamond core drill bit cannot be pulled out of the drive shaft.

! NOTE

The quick-change adapter may only be inserted in the output shaft if it has been cleaned. Check the fit and condition of the wet diamond core drill bit. A damaged wet diamond core drill bit may not be used and must be replaced immediately.

5.2 Connect water supply

! DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the wet diamond drill.

5.2.1 BDB 802

! DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Protect the machine against splashing water. When filling the water tank, ensure that no water penetrates the air slots of the machine; if necessary, use a funnel.

11 During drilling, water is supplied from the water tank (6) of the BDB 802.

- **11** To fill the water tank, open the lock nut (2), remove the piston pump (1) and add water up to the "max" mark (3).

! NOTE

Fill the water tank with clean water (tap water) only.

- **11** Re-insert the piston pump (1) and screw tight the lock nut (2).
- **11** The piston pump (1) produces the necessary pressure in the water tank (6) for the water supply (approx. 10 pump strokes).
- **11** The flow control valve (5) is used to set the flushing water flow rate; Position 1 means low flow rate, Position 2 means high flow rate.
- **11** The intermittent water flow to the wet diamond core drill bit and the drilling point is controlled manually via the water feed valve (4).

! NOTE

The BDB 802 wet diamond drill can be retrofitted with a connection for an external water supply (see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue).

The water connection is then made in the same way as described in the connect water supply chapter, see "5.2.2 BDB 802B" on page 39.

5.2.2 BDB 802B

! DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Protect the machine against splashing water. When inserting and removing the water hose, ensure that no water penetrates the air slits of the machine. Use intact Gardena couplings and Gardena hose lengths only. Check the sealing rings for wear or damage. The drill may not be run with leaking hose couplings.

- **12** Connect the water supply (1) with the coupling (3) to a hose with a Gardena hose connector (½ inch).
- **12** The water supply can be switched on and off and finely controlled using the tap (2).
- Set the water flow rate as low as possible to avoid the risk of splashing/spraying.

5.3 Using the BAIER centring guide BDB 802 with suction holder

! NOTE

The BAIER BDB 802 centring guide with suction holder is only included with the **BDB 802 professional kit**; otherwise it is available as an optional accessory.

The BAIER BDB 802 centring guide and the BAIER suction holder must be ordered separately (see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue).

- **3** Use the knurled screw (3) to screw the BAIER BDB 802 centring guide (4) onto the BAIER suction holder (2).

Wet diamond core drill bits up to diameter 40 mm can be used with the BAIER BDB 802 centring guide with suction holder.

The BAIER BDB 802 centring guide with suction holder enables drilling with millimetre precision.

The surface for the suction holder of the BDB 802 centring guide must be smooth and impermeable to air.



WARNING

Health hazard due to materials containing quartz. The risk of silicosis is very high when drilling in materials containing quartz.

- Wear dust mask, half-face filter mask or face mask respirator.
- Collect flushing water in a suitable container and dispose of according to the relevant national regulations.

- **13** Push the water drainage hose (2) onto the socket (1).

5.4 Switching on the wet diamond drill and drilling

- Before starting up the wet diamond drill, check all the points described in the "Before starting work" chapter (see page 37).
- **5** Test the PRCD switch and switch on (see page 37).



NOTE

Changing gear while the machine is running can cause damage to the drill.
Wait for the machine to completely stop.

- **7/8** Set the appropriate speed for the core drill bit diameter at the gear change knob (1) (see "Technical specifications" on page 35).

BDB 802

- **14** Build up the pressure in the water tank with approx. 10 pump strokes.
- **15** Set the required water flow rate at the flow control valve (1):
 - ▶ Low water flow rate: position 1.
 - ▶ High water flow rate: position 2.

BDB 802 and BDB 802B

- **16** Align the centring guide (4) with the drill hole and hold tight.
- **16** Attach the suction holder (2) with the clamping lever (1) onto the smooth and air-impermeable surface by suction.
- **16** Loosen the knurled screw (3) and align the centring guide (4) exactly with the hole to be drilled.
- **16** Re-tighten the knurled screw (3).
- **16** Check whether the suction holder (2) is securely attached to the wall or floor.
- Collect flushing water in a suitable container and dispose of according to the relevant national regulations.

BDB 802B

- Open water supply slightly (see page 39).

BDB 802 and BDB 802B



WARNING

Risk of injury due to falling.

- Always adopt a firm posture for drilling. Do not stand on ladders or other moveable parts.

BDB 802

- **1** Hold machine firmly by the handle (7). Use your other hand to guide the machine at the front, on the neck under the valve block (1), or mount the additional handle (18).

BDB 802B

- **2** Hold machine firmly by the handle (3). Use your other hand to guide the machine at the front, on the rotary swivel (14), or mount the additional handle (11).

BDB 802 and BDB 802B

- **17** With the wet diamond core drill bit (1) at a standstill, feed it into the centring guide with the centring rolls (2); the wet diamond core drill bit must not touch the wall or floor.
- Check again whether the suction holder is firmly attached to the wall or floor.



NOTE

The ON / OFF switch must not be locked for hand-held drilling.

- Switch on the wet diamond drill by pressing the ON / OFF switch, press the switch fully and wait until the maximum speed is reached.
- Position the wet diamond core drill bit and spot-drill with a uniform, light feed pressure.

BDB 802

- **11** Actuate the water feed valve (4) briefly.
- Continue drilling with light feed pressure.
- **11** Press the water feed valve (4) with pulsed action repeatedly.

NOTE

Do not actuate the water feed valve for the water supply to the wet diamond core drill bit continuously, but instead with a pulsed action at intervals, to prevent drill cores and drill core residues from becoming stuck in the wet diamond core drill bit.

If the wet diamond core drill bit nonetheless becomes blocked with drill core residues or the water throughput is impaired by drilling sludge, the drill hole must be pushed through with the help of a suitable tool (drill core ejector or suitable wire).

BDB 802 and BDB 802B

- Relieve the wet diamond core drill bit at intervals and move back slightly (oscillating movement), to flush out the drilling sludge out.

NOTE

On changing over from the tiles or natural stone to be drilled into the parent rock, continuous flushing must be used while working, to keep the wet diamond core drill bit as free as possible of drilling sludge.

The diamond core drill bit can become blunt or damaged due to overheating. The feed may only be as high as the diamond core drill bit can wear away the material. Therefore, do not exert too much pressure on the diamond core drill bit (see "Handling wet diamond core drill bits" on page 42).

The wet diamond drill also switches off if the wet diamond core drill bit has insufficient cutting power. In this case, check whether the wet diamond core drill bit has become blunt (see "Handling wet diamond core drill bits" on page 42).

5.5 Ending the drilling process

- After reaching the required drilling depth, slowly withdraw the wet diamond drill with the wet diamond core drill bit rotating slowly – the wet diamond core drill bit still remains in the centring guide.
- After drilling, allow the water to continue running for a short time to flush out the drilling sludge between the wet diamond core drill bit and the drill core.
- Release the ON / OFF switch to switch off the wet diamond drill.
- Switch off the water supply.
- Now pull the stopped wet diamond core bit out of the drill hole and pull out the centring guide.
- After each drilling operation, remove any drill cores and drill core residues from the wet diamond core drill bit immediately, before they become hardened and caked.
- Remove the drill core from the drill hole (see Chapter 5.5.2, page 41).

5.5.1 Through-hole

NOTE

Risk of deformation or fracture!
Do not hit the diamond drill bit with hard objects!
If the drill core is stuck in the diamond core drill bit, knock the diamond core drill bit with a soft piece of wood or plastic to loosen the drill core.

5.5.2 Non through-hole (blind hole)

NOTE

The diamond core drill bit can be damaged irreparably if it is jammed in the core drill hole. Never use the diamond core drill bit to break out the drill core!

- **18** If the drill core is still stuck in the drill hole after the diamond core drill bit has been removed, it can be broken out using a suitable tool (e.g. chisel).

6 Cleaning



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the wet diamond drill.

The machine must be cleaned after each drilling work session.

- Carefully clean the machine and blow out with compressed air.
- Lightly grease the thread of the wet core drill bit holder.
- Clean the BAIER BDB 802 centring guide with suction holder under running water.
- Empty the rotary swivel, blow out and lightly oil the thread.
- After use, the water tank must be completely emptied.
- Ensure handles are dry and free from grease.

7 Maintenance



DANGER

Risk of injury due to electric shock.

- Disconnect the mains plug before carrying out any work on the wet diamond drill.

The wet diamond drill must be serviced at least once a year. Further, servicing will be necessary depending on the wear of the carbon brushes.



NOTE

If using new carbon brushes, do not overload the machine during the first 10 minutes of operation.

Only servicing and repair firms authorised by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH may carry out maintenance of the machine. Ensure that original BAIER spare parts and original BAIER accessories only are used (see "Tools and Accessories" on page 43 or BAIER catalogue).

8 Handling wet diamond core drill bits

- Always use and store wet diamond core drill bits in accordance with the manufacturer's instructions.
- Too soft diamond segments:
 - ▶ Wet diamond core drill bits wear too quickly at very high removal rate.
 - Remedy:** The material to be machined requires wet diamond core drill bits with a harder bond.
- Too hard diamond segments:
 - ▶ The diamond grains become blunt and do not break out of the bond. The wet diamond core drill bits no longer have any cutting power.
 - Remedy:** The material to be machined requires wet diamond core drill bits with a softer bond.
- If water flushing is not used during machining, the wet diamond core drill bit increasingly rubs against "soft" drill dust. The core drill bit segments heat as a result, they become soft and the diamond splinters sink into the substrate. The wet diamond core drill bit becomes less sharp. The cutting performance weakens and the user increases the pressure on the wet diamond core drill bit, which in turn increases the effect. After drilling a few holes, the wet core drill bit segments are "glazed" or they tear off at the least resistance in the stone and the wet diamond core drill bit must be replaced.
- Sharpening the wet diamond core drill bit using the BAIER professional whetstone (ID No. 15453) or a soft stone between drilling enables sunken in diamonds to be re-released and the wet diamond core drill bit is sharp again.
- Water cooling of the core drill bit segments is necessary to extend the life of the wet diamond core drill bit and to keep the cutting speed high.
- Excessive drilling pressure can cause material fatigue in the base metal and therefore the formation of cracks. Before use, ensure that there are no cracks in the wet diamond core drill bit.
- The wet diamond core drill bit should not plunge into the wall until after the maximum speed has been reached.

9 Disposal



Recycle the machine and its packaging in an environmentally friendly way in accordance with the provisions applicable in your country.

10 Tools and Accessories

- BAIER centring guide BDB 802 (for diamond core drill bits up to Ø 40 mm) ID No. 6319
- BAIER for centring guide BDB 802 ID No. 60673
- BAIER drill bit holder G½ inch coupling ID No. 59329
- BAIER drill core ejector SW2 (for Ø 6 mm up to Ø 10 mm) ID No. 60871
- BAIER drill core ejector SW3 (for Ø 12 mm up to Ø 16 mm) ID No. 59600
- BAIER open-ended spanner SW27 ID No. 32862
- BAIER open-ended spanner SW22/24 ID No. 61127
- BAIER transport box for BDB 802 ID No. 59592
- BAIER additional handle ID No. 64022
- BAIER water pressure vessel (10 l capacity) ID No. 60723
- BAIER connection for external water supply ID No. 55277
- BAIER professional whetstone ID No. 15453
- BAIER drill stand with suction feet ID No. 67033
- BAIER special dust extractor, see BAIER catalogue

11 Scope of Supply

Please refer to the enclosed delivery note for the individual scope of supply of a customer-specific order.

Please refer to the table below for the scope of supply of basic models. Please contact your dealer if parts are missing or damaged.

	ID No.	Machine	Plastic case	Metal case	Drill core ejector, small	Drill core ejector, large	Drill bit holder	Drill bit Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Centring guide with suction holder	Open-ended spanner SW27	Open-ended spanner SW22/24
Wet Diamond Drill											
BDB 802 professional machine	58719	x	x		x	x	1x				x
BDB 802 professional kit	59642	x	x		x	x	3x	1x each	x		x
BDB 802B without tank	67322	x		x	x		1x				x

x included in scope of supply

12 Warranty

The power tools placed on the market and distributed by Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH take into account the regulations of the laws concerning engineering tools and equipment to protect against risks to health and safety.

We guarantee the perfect quality of our products and accept the costs of subsequent repairs by replacing the damaged parts or replacement with a new tool in case of design, material and/or manufacturing errors within the warranty period. **The warranty period for commercial use is 12 months.**

The following are prerequisite for a warranty claim due to design, material and/or manufacturing errors:

1. Proof of purchase and compliance with the instruction manual

A mechanically produced original copy of a purchase voucher must always be submitted in order to make a warranty claim. It must contain the complete address, date of purchase and type designation of the product.

The instruction manual for the respective machine and the safety instructions must have been complied with.

Damage due to faulty operation cannot be recognised as a warranty claim.

2. Correct deployment of the machine

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH's products are developed and produced for specific purposes.

A warranty claim cannot be acknowledged in the event of failure to comply with the intended use in accordance with the instruction manual, misuse or use for another purpose or use of unsuitable accessories. The warranty does not apply if the machine is deployed in continuous and piece-work operation or for rental and hire purposes.

3. Compliance with servicing intervals

Regular servicing by us or a servicing and repair firm authorised by us is prerequisite for warranty claims. Servicing is specified for when the carbon brushes are worn, however at least once a year.

The machine must be cleaned in accordance with the provisions of the instruction manual. All warranty entitlements expire in case of intervention/tampering with the machine by third parties (opening the machine).

Servicing and cleaning work are not generally covered by the warranty.

4. Use of original BAIER spare parts

Ensure that original BAIER spare parts and BAI-

ER accessories only are used. They are available from authorised dealers. The type and quantity of grease are to be used according to the valid grease list. Use of non-original parts can cause consequential damage to the machine and an increased risk of accidents. Dismantled, partly dismantled machines and machines repaired with third party spare parts are excluded from the warranty.

5. Wearing parts

Certain components are subject to use-induced wear or normal wear and tear caused by use of the respective power tool. These components include, among other things, carbon brushes, ball bearings, switches, power cords, seals, shaft sealing rings. Wearing parts are not covered by the warranty.

Indice

1	Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso	46
1.1	Informazioni importanti	46
1.2	Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso	46
2	Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici	46
2.1	Sicurezza sul posto di lavoro	46
2.2	Sicurezza elettrica	47
2.3	Sicurezza delle persone	47
2.4	Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico	48
2.5	Servizio	48
2.6	Istruzioni di sicurezza per le carotatrici diamantate ad acqua	48
2.6.1	Requisiti del personale di servizio	48
2.6.2	Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori	48
2.6.3	Sicurezza sul posto di lavoro	48
2.6.4	Sicurezza elettrica	49
2.6.5	Sicurezza delle persone	50
2.6.6	Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico	51
2.6.7	Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi	52
2.6.8	Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni	52
2.6.9	Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina	52
3	Caratteristiche tecniche	53
3.1	Dati tecnici	53
3.2	Dichiarazione di conformità UE	54
3.3	Caratteristiche della macchina	54
3.4	Componenti della macchina ed elementi di comando	54
3.5	Uso conforme alle disposizioni	55
4	Prima di iniziare i lavori	55
5	Funzionamento e comandi	56
5.1	Montaggio e/o sostituzione della corona diamantata ad acqua	56
5.2	Collegamento dell'alimentazione con acqua	57
5.2.1	BDB 802	57
5.2.2	BDB 802B	57
5.3	Uso dell'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione	57
5.4	Avviamento della carotatrice diamantata ad acqua, e perforazione	58
5.5	Conclusione del processo di perforazione	59
5.5.1	Foro passante	59
5.5.2	Nessun foro passante (foro a sacco)	59
6	Pulitura	60
7	Manutenzione	60
8	Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua	60

9	Smaltimento	61
10	Utensili e accessori	61
11	Volume della fornitura	61
12	Garanzia	62

Informazioni editoriali

Versione V05/2020-11

Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

L'invio o la riproduzione del presente documento, l'analisi e la comunicazione dei suoi contenuti sono vietati, salvo espressamente concesso. I trasgressori sono tenuti a versare un indennizzo. Rimangono riservati tutti i diritti per la registrazione brevettuale, del modello di utilità o del modello ornamentale.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso è stato redatto con grande cura. Ciononostante la ditta **OTTO BAIER GmbH** non si assume alcuna responsabilità per eventuali errori presenti in questo manuale di istruzioni per l'uso e ne declina la responsabilità per le relative conseguenze. Non ci si assume esplicitamente nessuna responsabilità per danni diretti o indiretti che derivano da un utilizzo non conforme alle disposizioni del dispositivo stesso.

L'applicazione del dispositivo è soggetta al rispetto delle relative normative di sicurezza e alla normativa antinfortunistica, nonché a tutte le disposizioni presenti nel manuale di istruzioni per l'uso.

Tutti i nomi di prodotti e di marchi utilizzati appartengono ai relativi proprietari e non vengono denominati esplicitamente come tali.

Ci si riserva il diritto di modifiche.

1 Informazioni su questo manuale di istruzioni per l'uso

Il presente manuale di istruzioni per l'uso contiene le informazioni importanti per un utilizzo sicuro delle carotatrici diamantate ad acqua. La carotatrice diamantata ad acqua a secco viene denominata "dispositivo" o "macchina" nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

Rimandi ad immagini

I rimandi ad immagini che si trovano all'inizio del manuale di istruzioni per l'uso vengono rappresentati nel testo con questo simbolo **1** (qui ad esempio si richiama l'attenzione sull'immagine numero 1).

1.1 Informazioni importanti



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso

Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro col dispositivo, e nelle vicinanze dello stesso, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

Il presente manuale di istruzioni per l'uso deve essere sempre conservato vicino al dispositivo.



Bisogna indossare una mascherina filtrante autorizzata per la bocca e il naso!

1.2 Simboli utilizzati nel manuale di istruzioni per l'uso



PERICOLO

"PERICOLO" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale pericolo imminente.



AVVERTENZA

"AVVERTENZA" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare la morte o gravi lesioni fisiche.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



PRUDENZA

"PRUDENZA" richiama l'attenzione su un pericolo imminente che può causare lesioni fisiche medie o moderate.

→ Questa freccia mostra i relativi provvedimenti per evitare tale minaccia imminente.



INDICAZIONE

"INDICAZIONE" indica possibili danni materiali, fornisce raccomandazioni di applicazione e utili consigli.

2 Avvertenze generali di sicurezza e per utensili elettrici



AVVERTENZA

Leggere tutte le istruzioni di sicurezza contrassegnate con il simbolo e tutte le istruzioni.

Eventuali omissioni per quanto riguarda il rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono provocare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni devono essere conservate per il futuro.

Il termine usato nelle avvertenze di sicurezza "Utensile elettrico" si riferisce a utensili elettrici funzionanti con allacciamento di rete (con cavo di alimentazione della corrente) e a utensili elettrici funzionanti con accumulatori (senza cavo di alimentazione della corrente).

2.1 Sicurezza sul posto di lavoro

- L'ambiente di lavoro deve essere mantenuto pulito e ben illuminato.
Il disordine e gli spazi di lavoro non illuminati possono comportare infortuni.
- Con l'utensile elettrico si deve lavorare in un ambiente dove non sussiste pericolo di esplosioni, e dove non si trovano sostanze infiammabili liquide, gassose o in polvere.
Gli utensili elettrici provocano scintille che potrebbero infiammare la polvere o i vapori.
- Durante l'utilizzo dell'utensile elettrico è necessario mantenere a distanza i bambini e le altre persone.
Distraendosi è possibile perdere il controllo dell'apparecchiatura.

2.2 Sicurezza elettrica

- a) La spina di collegamento dell'utensile elettrico deve poter entrare nella presa di corrente. Non devono essere in nessun caso apportate modifiche alla spina. Non si deve usare nessuna spina adapter insieme a utensili elettrici con collegamento a terra di protezione.
Spine non modificate e prese di corrente idonee riducono il rischio di una scossa elettrica.
- b) Si deve evitare che il proprio corpo entri in contatto con superfici collegate a terra, come tubazioni, riscaldamenti, stufe e frigoriferi.
Sussiste rischio elevato di scarica elettrica, se il corpo dell'operatore addetto ai lavori è collegato a terra.
- c) Gli utensili elettrici devono essere tenuti lontano dalla pioggia e dall'umidità.
La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) Il cavo non deve essere usato per scopi estranei alla sua funzione, come per esempio per trascinare l'utensile elettrico, per appenderlo oppure per tirarlo al fine di estrarre la spina dalla presa. Il cavo deve essere tenuto lontano da fonti di calore, da oli, da spigoli vivi oppure da parti mobili dell'apparecchiatura.
I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- e) Se si sta lavorando con un utensile elettrico all'aria aperta, è necessario usare solo cavi di prolungamento che siano idonei anche per un loro uso all'aria aperta.
L'impiego di un cavo di prolunga idoneo per un uso all'aria aperta riduce il rischio di una scossa elettrica.
- f) Se è inevitabile l'impiego dell'utensile elettrico in un ambiente umido, allora è necessario usare un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto.
L'impiego di un interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto (interruttore salvavita FI con corrente massima di apertura 10 mA) riduce il rischio di scosse elettriche.

2.3 Sicurezza delle persone

- a) Si raccomanda di essere cauti e di prestare la massima attenzione a quello che si sta facendo, e si raccomanda di procedere con raziocinio quando si sta lavorando con un utensile elettrico. Non si deve usare nessun utensile elettrico quando ci si sente stanchi, oppure quando si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.
Un momento di disattenzione durante l'uso dell'utensile elettrico può avere conseguenze molto serie.
- b) Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale e gli occhiali di protezione.
Il rischio di lesioni si riduce indossando dispositivi di protezione, come la maschera antipolvere, le scarpe di sicurezza antidrucciolo, l'elmetto di protezione e la protezione auricolare, a seconda del tipo di utensile elettrico e del suo impiego.
- c) Si deve evitare una messa in funzione involontaria. È necessario accertarsi che l'utensile elettrico sia disinserito, prima di collegarlo all'alimentazione di corrente e/o prima di collegare l'accumulatore, e anche prima di prelevarlo o trasportarlo.
Se durante il trasporto dell'utensile elettrico si ha il dito sull'interruttore, oppure se l'apparecchiatura è già inserita quando viene collegata all'alimentazione di rete, ciò può avere come conseguenza il verificarsi di infortuni.
- d) Gli utensili di regolazione o la chiave per dadi devono essere allontanati prima di accendere l'utensile elettrico.
Un utensile oppure una chiave che si trova in un componente rotante dell'apparecchiatura possono provocare lesioni.
- e) Si deve evitare di tenere una posizione innaturale del corpo. Si deve lavorare sempre in una posizione sicura, mantenendo sempre una posizione di equilibrio.
In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile elettrico nelle situazioni impreviste.
- f) È necessario indossare abbigliamento idoneo. Non devono essere indossati abiti larghi o monili. I capelli, i vestiti e i guanti devono essere tenuti a distanza dalle parti in movimento.
Gli abiti larghi, i monili o i capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e di raccolta della polvere, essi devono essere collegati e utilizzati correttamente.
L'impiego di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i pericoli causati dalla polvere.
- h) Non abbiate dubbi per quanto riguarda la sicurezza e se non tralasciate le regole di sicurezza per gli utensili elettrici anche se le usate da molto tempo.
Un agire considerato può causare gravi lesioni in pochi secondi.

2.4 Utilizzo e trattamento dell'utensile elettrico

- a) L'utensile elettrico non deve essere sovraccaricato. Per svolgere i lavori devono essere usati utensili elettrici appositamente adatti a tale scopo.
Usando gli utensili elettrici adatti è possibile lavorare meglio e in modo più sicuro nel corrispondente spazio operativo.
- b) Non deve essere usato nessun utensile elettrico, se il suo interruttore è guasto.
Un utensile elettrico che non può più essere inserito o disinserto è pericoloso, e deve essere riparato.
- c) La spina deve essere estratta dalla presa e/o si deve togliere l'accumulatore prima di procedere a regolazioni dell'apparecchiatura, prima di sostituire componenti accessori, oppure prima di mettere via il dispositivo.
Questa misura precauzionale impedisce un avvio involontario dell'utensile elettrico.
- d) Quando non vengono utilizzati, gli utensili elettrici devono essere conservati in un luogo non accessibile ai bambini. L'utensile elettrico non deve essere usato da persone che non hanno familiarità con il suo funzionamento, oppure che non hanno letto le presenti istruzioni.
Gli utensili elettrici sono pericolose, se vengono usate da persone inesperte.
- e) La manutenzione e la cura dell'utensile elettrico devono essere eseguite scrupolosamente. È necessario controllare che le parti mobili funzionino in modo impeccabile e non si inceppino. Si deve anche verificare l'eventuale presenza di pezzi rotti o danneggiati che potrebbero pregiudicare il corretto funzionamento dell'utensile elettrico. Le parti danneggiate devono essere riparate prima dell'impiego del dispositivo.
La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.
- f) Gli utensili da taglio devono essere mantenuti affilati e puliti.
Se gli utensili da taglio con bordi affilati vengono sottoposti a una scrupolosa cura e manutenzione, allora si bloccano più raramente e sono più facilmente manovrabili.
- g) L'utensile elettrico, gli utensili ad inserto impiegati ecc. devono essere utilizzati conformemente alle presenti istruzioni. È necessario a tale riguardo tenere in considerazione le condizioni di lavoro e l'attività che deve essere svolta.
L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni di pericolo.
- h) Tenere le maniglie e le sue superfici sempre asciutte, pulite e prive di olio o grasso.
Le maniglie e le superfici di impugnatura scivolose non consentono un utilizzo e controllo dell'utensile elettrico in situazioni impreviste.

2.5 Servizio

- a) L'utensile elettrico deve essere riparato solo da personale qualificato, e solo con pezzi originali di ricambio.
In questo modo si assicura il mantenimento della sicurezza dell'utensile elettrico.

2.6 Istruzioni di sicurezza per le carotatrici diamantate ad acqua

2.6.1 Requisiti del personale di servizio

- Le persone di età inferiore ai 18 anni non possono usare questa macchina.
- Il personale addetto alla macchina deve sempre conoscere il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso.

2.6.2 Istruzioni di sicurezza per tutti i lavori

- Indossare una protezione per le orecchie durante la perforazione a percussione / fresatura diamantata.
L'effetto del rumore può causare perdita di udito.
- Utilizzare l'impugnatura o le impugnature aggiuntive.
La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.
- Sostenere bene l'utensile elettrico prima dell'uso.
Questo utensile elettrico genera una coppia elevata. Se l'utensile elettrico non è supportato in modo sicuro durante il funzionamento, è possibile perdere il controllo e causare lesioni.

2.6.3 Sicurezza sul posto di lavoro

- Lo spazio di lavoro deve essere protetto, anche dietro le pareti perforate.
Gli spazi di lavoro non protetti possono comportare dei pericoli per l'operatore e per altre persone.
- È necessario prestare attenzione alle condutture scoperte e a quelle nascoste della corrente elettrica, dell'acqua e del gas. È necessario utilizzare attrezzature di ricerca adatte alla localizzazione di linee di alimentazione nascoste, oppure ci si deve rivolgere alla corrispondente società locale di erogazione.
Il contatto con cavi elettrici può provocare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una conduttura del gas può provocare un'esplosione. La perforazione di una conduttura dell'acqua provoca danni materiali, oppure può provocare scosse elettriche.
- Gli utensili elettrici non devono essere utilizzati nelle vicinanze di materiali combustibili.
Eventuali scintille potrebbero infiammare questi materiali.

- Si deve evitare la presenza di punti dove le persone potrebbero inciampare in cavi.
Le cadute causate dalla presenza di cavi possono provocare lesioni gravi.
- Il pezzo da lavorare deve essere protetto.
È meglio che il pezzo da lavorare venga bloccato con dispositivi di fissaggio, oppure con una morsa a vite, piuttosto che con la propria mano.
- Si deve evitare la formazione di polvere sul posto di lavoro.
Le polveri sono facilmente infiammabili.
- Negli ambienti chiusi è necessario garantire un'aerazione e ventilazione sufficienti.
Pericolo derivante dalla formazione di polvere e dalla riduzione della visibilità.
- Allontanare l'acqua prima dei lavori di carotaggio, che richiedono l'uso di acqua, oppure utilizzare un apposito dispositivo per la raccolta dell'acqua.
Tali provvedimenti preventivi tengono asciutta l'area di lavoro e riducono il rischio di scossa elettrica.
- Il personale addetto ai rilevamenti statici, gli architetti o la direzione responsabile dei lavori devono essere informati e consultati sui lavori di perforazione previsti.
Le armature devono essere separate solo con l'autorizzazione di un addetto ai rilevamenti statici.
- Quando si perforano pareti o soffitti, assicurarsi che le persone e l'area di lavoro dall'altro lato siano protette.
La punta può estendersi oltre il foro e il nucleo di perforazione può cadere dall'altra parte.
- In caso di perforazioni di sfondamento si deve assolutamente verificare l'eventuale presenza di ostacoli negli spazi coinvolti, e tutta l'area deve essere isolata. La carota deve essere protetta con una cassetta, per evitare che cada giù.
- Le polveri di determinati materiali come ad esempio le vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere dannose per la salute e possono provocare reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie e/o cancro.
I materiali contenenti amianto devono essere lavorati esclusivamente da personale qualificato.
 - ▶ Utilizzare possibilmente un aspirapolvere adatto al materiale.
 - ▶ Si deve assicurare una buona ventilazione del posto di lavoro.
 - ▶ Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).*Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio Paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati.*

2.6.4 Sicurezza elettrica

- Questo utensile elettrico può essere azionato, per il carotaggio ad acqua, solo con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone che funzioni in modo impeccabile (vedere a pagina 55).
- Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare l'eventuale presenza di danni all'utensile elettrico, alla linea di collegamento e alla spina.
Se un'apparecchiatura è danneggiata, allora è pericolosa e non è più sicura per il funzionamento.
- Deve essere rispettata la tensione di rete! La tensione di rete della fonte di corrente deve concordare con le indicazioni riportate sulla targhetta del modello dell'utensile elettrico.
- Se l'utensile elettrico viene messo in funzione con generatori mobili di corrente (generatori), allora è possibile che si verifichino perdite di potenza oppure comportamenti insoliti al momento dell'accensione.
- L'utensile elettrico non deve essere utilizzato quando il cavo è danneggiato. Non si deve toccare il cavo danneggiato e se il cavo viene danneggiato durante lo svolgimento dei lavori, allora si deve estrarre la spina della corrente elettrica.
I cavi danneggiati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Bisogna usare solo cavi di prolungamento idonei per la potenza della macchina, e con una sezione trasversale minima dei fili conduttori di 1,5 mm². Nel caso che viene utilizzato un tamburo per cavi, allora il cavo deve essere sempre srotolato completamente.
Il cavo arrotolato può surriscaldarsi molto e iniziare a bruciare.
- La fessura dell'aria di ventilazione deve essere mantenuta periodicamente pulita mediante soffiatura, quando l'utensile elettrico è asciutto. Non devono essere in alcun caso inseriti cacciaviti o altri oggetti nella fessura dell'aria di ventilazione. La fessura dell'aria di ventilazione non deve essere coperta.
Il ventilatore azionato dal motore aspira polvere nell'alloggiamento, e un accentuato accumulo di polvere metallica può provocare pericoli elettrici.
- L'utensile elettrico può disinserirsi automaticamente in caso di disfunzioni esterne elettromagnetiche (per esempio oscillazioni della tensione di rete, scariche elettromagnetiche).
In questo caso l'utensile elettrico deve essere spento e riaccessato.
- Prima di usare la macchina è necessario ogni volta controllare tutti i componenti di alimentazione dell'acqua - anche quelli degli accessori - per assicurarsi che le loro condizioni sono impeccabili e a tenuta ermetica.
La fuoriuscita di acqua aumenta il rischio di scariche elettriche.

2.6.5 Sicurezza delle persone

- Devono essere sempre indossati l'equipaggiamento per la protezione personale, e a seconda della situazione si deve utilizzare quanto segue:



Maschera per la protezione completa del volto, protezione degli occhi o occhiali di protezione, elmetto di protezione e speciale grembiule di protezione



È necessario proteggersi da eventuali oggetti volanti indossando un elmetto di protezione, occhiali di protezione oppure mascherina di protezione, e se necessario indossando anche un grembiule.



Protezione dell'udito

Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A).

Quando si è esposti a rumori ad alto volume, c'è il rischio di subire danni all'udito e/o perdita di udito.



Guanti di protezione antivibrazioni

Con un valore di reazione A (8) per vibrazioni braccio-mano superiori a 2,5 m/s² si consiglia di indossare guanti di protezione antivibrazioni.



Scarpe di sicurezza antidrucciolo



Maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie

L'inspirazione di sottilissime polveri minerali può comportare pericoli per la salute. Si raccomanda di indossare una maschera per la protezione delle vie respiratorie con classe di filtro P2 e/o P3 (conformemente alla Norma DIN EN 149:2001).

***Carotaggio ad acqua:** Il lavoro con le corone diamantate ad acqua è un procedimento di molatura durante il quale vengono generate polveri finissime, che vengono legate dall'acqua alimentata. Se l'acqua usata con la polvere legata non viene raccolta, allora le polveri vengono nuovamente liberate dopo l'asciugamento. Trapanando materiali quarzosi è molto elevato il pericolo di silicosi, e quindi la macchina può essere in linea di principio usata solo ad acqua e con l'ausilio di centraggio BDB 802 con supporto di aspirazione.*

- In caso di presenza di altre persone, è necessario fare attenzione che si mantengano a distanza di sicurezza dall'area di lavoro dell'operatore. Chiunque entri nell'area di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento per la protezione personale. *Frammenti del pezzo o utensili ad inserto rotti possono volare via e provocare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro.*
- L'utensile elettrico deve essere tenuto in mano solo attraverso le superfici isolate dell'impugnatura, se vengono eseguiti lavori nel corso dei quali gli utensili di taglio utilizzati potrebbero entrare in contatto con cavi di corrente elettrica nascosti oppure con il proprio cavo di alimentazione della corrente. *Il contatto di un utensile da taglio con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione parti metalliche dell'utensile elettrico e portare ad una scossa elettrica.*
- Il cavo di alimentazione della corrente deve essere tenuto distante dagli utensili ad inserto impiegati che sono in funzione. *La perdita di controllo dell'apparecchiatura può comportare uno strappo di rottura del cavo di alimentazione della corrente, oppure il cavo potrebbe rimanere impigliato, con la conseguenza che la mano o il braccio dell'operatore entra in contatto con l'utensile ad inserto utilizzato che sta ruotando.*
- L'utensile elettrico non deve essere mai appoggiato prima che l'utensile ad inserto impiegato si sia fermato completamente. *L'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, con la conseguente perdita di controllo sull'utensile elettrico.*
- L'utensile elettrico non deve essere fatto funzionare intanto che viene trasportato. *Gli abiti dell'operatore possono rimanere impigliati nell'utensile ad inserto impiegato che sta ruotando, a causa di un contatto casuale, con la conseguenza che l'utensile ad inserto impiegato potrebbe perforare il corpo dell'operatore.*
- Gli utensili ad inserto che vengono impiegati con la macchina in funzione non devono essere mai rivolti verso parti del proprio corpo oppure verso parti del corpo di qualcun altro, e non devono essere neanche sfiorati o toccati.
- Utilizzare sempre l'impugnatura in dotazione col dispositivo. *La perdita del controllo della macchina può causare lesioni.*
- Non usare questo utensile per lavori in quota con alimentazione d'acqua. *La penetrazione di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.*

2.6.6 Pericoli correlati all'utilizzo e impiego dell'utensile elettrico

- Se la macchina viene impiegata per trapanare a mano libera, allora durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori la macchina deve essere tenuta sempre ferma con entrambe le mani. Durante l'accensione e durante lo svolgimento dei lavori devono essere tenuti in considerazione momenti di reazione della macchina (per es. in seguito a bloccaggio improvviso o rottura dell'utensile ad inserto).
- Se l'utensile ad inserto viene bloccato, non esercitare alcuna forza di avanzamento e disattivare l'utensile. *Verificare il motivo del blocco ed eliminare la causa per gli utensili ad inserto.*
- Se desiderate avviare una carotatrice diamantata che è inserita nel pezzo, verificare prima dell'attenzione se l'utensile ad inserto ruota liberamente. *Se l'utensile ad inserto di inceppa, possibilmente non ruota più e ciò può causare un sovraccarico dell'utensile o far in modo che la carotatrice diamantata si allenti dal pezzo.*
- Non deve essere usato alcun accessorio che il costruttore non abbia prescritto e consigliato esplicitamente per questo utensile elettrico. *Il semplice fatto che l'accessorio possa essere fissato al proprio utensile elettrico non costituisce in alcun modo una garanzia di un possibile impiego sicuro.*
- Il numero di giri consentito per l'utensile ad inserto impiegato deve essere almeno tanto elevato quanto il numero massimo di giri indicato sull'utensile elettrico. *Gli accessori che girano più rapidamente del consentito possono frantumarsi e volare via.*
- La sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato deve essere eseguita con il massimo scrupolo, e può essere eseguita solo con utensili di montaggio idonei e privi di difetti. Prima di iniziare la sostituzione dell'utensile ad inserto che viene impiegato è necessario estrarre la spina della corrente elettrica. *Utilizzando gli utensili di montaggio appositamente previsti è possibile evitare danneggiamenti all'utensile elettrico e all'utensile ad inserto che viene impiegato.*
- Non deve essere utilizzato alcun utensile ad inserto danneggiato. Prima di ogni utilizzo, è necessario controllare l'eventuale presenza di scheggiature e incrinature sugli utensili ad inserto che vengono impiegati. Se l'utensile elettrico o l'utensile ad inserto cade, allora è necessario verificare se ha subito danni, oppure si deve usare un altro utensile di ricambio non danneggiato. Dopo avere controllato e inserito l'utensile ad inserto impiegato, l'operatore e le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze devono mantenersi fuori dal campo di funzionamento dell'utensile ad inserto rotante, e l'utensile elettrico deve essere fatto funzionare per circa un minuto al numero massimo di giri. *Gli utensili ad inserto danneggiati si rompono nella maggior parte dei casi durante questa fase di prova.*

- Gli utensili elettrici non devono essere esposti a temperature eccessivamente elevate o eccessivamente basse. *Nel caso di temperature eccessivamente elevate oppure eccessivamente basse potrebbero verificarsi danni meccanici ed elettrici.*
- Dopo il loro impiego, gli utensili ad inserto, i portautensili e gli altri componenti devono essere lasciati raffreddare nelle immediate vicinanze dell'area di lavoro. *Dopo il loro impiego, le apparecchiature possono essere roventi, e i componenti non devono essere né sfiorati né toccati: sussiste il pericolo di lesioni.*
- Ulteriori targhe o pezzi specifici non originali BAIER non devono essere avvitati o inchiodati all'alloggiamento del motore, dell'impugnatura, degli ingranaggi e neanche all'alloggiamento di protezione. *Ciò può avere come conseguenza un danneggiamento dell'utensile elettrico, e possono verificarsi disfunzioni.*
- Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite tasselli e viti bisogna sincerarsi che l'ancoraggio usato sia un grado di tenere la macchina sicura durante l'utilizzo. *Se il pezzo non è resistente o è poroso è possibile estrarre il tassello e in tal modo il montante per la barra di perforazione si allenta dal pezzo.*
- Durante il fissaggio del montante per la barra di perforazione sul pezzo tramite piastra di aspirazione bisogna prestare attenzione al fatto che la superficie sia liscia, pulita e non porosa. Non fissare il montante per la barra di perforazione su superfici laminate come ad es. su piastrelle, e rivestimenti di materiale composito. *Se la superficie del pezzo non è liscia o se è abbastanza fissata, allentare la piastra di aspirazione del pezzo.*
- Assicurare prima e durante la perforazione che ci sia una pressione sufficiente. *Se la pressione negativa non è sufficiente, la piastra di aspirazione può allentarsi dal pezzo.*
- Non effettuare mai delle perforazioni ad altezza sopra testa e nelle pareti se la macchina è fissata solo tramite piastra di aspirazione. *In caso di perdite del vuoto, la piastra di aspirazione si allenta dal pezzo.*
- Si deve evitare di provocare rumore superfluo.
- È necessario prestare attenzione alle avvertenze di sicurezza e alle istruzioni di lavoro degli accessori che vengono utilizzati.

2.6.7 Indicazioni di sicurezza in caso di utilizzo di trapani lunghi

- **Non lavorare mai ad una velocità superiore a quella massima consentita per il trapano**
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- **Avviare sempre il processo di foratura a bassa velocità e mentre la punta è a contatto con il pezzo.**
A velocità più elevate, la punta può piegarsi leggermente se può ruotare liberamente senza contatto con il pezzo in lavorazione, causando lesioni.
- **Non esercitare una pressione eccessiva e solo nella direzione longitudinale della punta.**
Le punte da trapano possono piegarsi e rompersi, o portare alla perdita di controllo e a lesioni.

2.6.8 Servizio assistenza / Manutenzione / Riparazioni

- **È necessario fare ispezionare l'utensile elettrico dopo un'eventuale caduta, oppure nel caso di presenza di umidità.**
Un utensile elettrico eventualmente danneggiato è pericoloso e non è più sicuro per il funzionamento. Prima di continuare il suo impiego, l'utensile elettrico deve essere ispezionato dal nostro servizio assistenza clienti oppure da un'officina qualificata e autorizzata dall'azienda OTTO BAIER GmbH.
- **I lavori di riparazione e quelli di manutenzione devono essere eseguiti solo da un'officina qualificata e autorizzata dall'azienda OTTO BAIER GmbH.**
In caso contrario vengono a cadere tutti i diritti di responsabilità e di garanzia nei confronti dell'azienda OTTO BAIER GmbH.



INDICAZIONE

Con l'utilizzo di nuove spazzole in carbone, la macchina non può essere sovraccaricata per i primi 10 minuti.

- **In caso di necessità è importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER.**
I pezzi originali possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere esclusi eventuali danni alla macchina e un elevato rischio di incidenti.
- **È obbligatorio far sottoporre la macchina a periodici lavori di manutenzione da parte dell'azienda OTTO BAIER GmbH, oppure da parte di un'azienda che è stata da noi autorizzata ad eseguire tali lavori di manutenzione e riparazione.**
La causa di molti incidenti dipende dalla cattiva manutenzione degli utensili a funzionamento elettrico.

2.6.9 Spiegazione dei pittogrammi apposti sulla macchina



Il simbolo CE applicato a un prodotto significa che tale prodotto è conforme a tutte le norme europee vigenti, e che è stato sottoposto ai processi prescritti per la valutazione della conformità.



Apparecchiatura della Classe di Sicurezza I
Grazie ad adeguati isolamenti, la macchina non ha parti metalliche da toccare, che in caso di avaria potrebbero essere conduttrici di tensione. Un ulteriore dispositivo di protezione diventa efficace in caso di fallimento dell'isolamento di base.



Le apparecchiature vecchie devono essere smaltite in modo ecologicamente corretto
Le apparecchiature vecchie contengono materiali riciclabili di valore, che possono essere sottoposti a un processo di riciclaggio. Batterie, lubrificanti e sostanze simili non devono inquinare l'ambiente. Si raccomanda pertanto di smaltire le apparecchiature vecchie facendo uso di idonei sistemi di raccolta.



Indossare la protezione per l'udito!
Durante lo svolgimento dei lavori, il tipico livello di pressione acustica catalogato nella classe A di questo utensile elettrico è superiore a 85 dB (A) - è necessario indossare la protezione per l'udito!



Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!
Prima di iniziare qualsiasi tipo di lavoro con la macchina, e nelle vicinanze della macchina, si deve leggere accuratamente e rispettare tutto il contenuto del presente manuale di istruzioni per l'uso e le relative avvertenze di sicurezza e di pericolo.

3 Caratteristiche tecniche

3.1 Dati tecnici

Tipo di carotatrice diamantata ad acqua	BDB 802		BDB 802B	
Produttore	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Tensione di esercizio (V / Hz)	-230 / 50/60			
Potenza assorbita (Watt)	800			
Classe di sicurezza	⊕/I			
	1. Marcia	2. Marcia	1. Marcia	2. Marcia
Numero di giri a vuoto (min ⁻¹) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Diametro della corona ad acqua, funzionamento manuale (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Portautensile	G½ pollici			
Serbatoio dell'acqua	disponibile		no	
Peso (kg) ²⁾	4,0		3,5	
Sistema elettronico per il numero di giri	Sì		Sì	
Emissioni acustiche ³⁾	K = 3 dB			
L _{pA} (pressione acustica) dB (A)	91		91	
L _{WA} (potenza acustica) dB (A)	100		100	
Misurazione delle vibrazioni: ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²			
Impugnatura posteriore (7) 1 / (3) 2 m/s ²	2,6		2,6	

¹⁾ I numeri di giri indicati sono intesi come numeri massimi di giri per i diametri indicati della corona diamantata ad acqua. Il numero di giri viene impostato "a intuito", a seconda della qualità del materiale che deve essere perforato, come il calcestruzzo con armatura in ferro di diverso spessore. In caso di perforazione di ferro annegato nel calcestruzzo con diametri grandi della corona diamantata ad acqua, in linea di principio si usa la 1° marcia.

²⁾ Peso conformemente a procedura EPTA 01/2003.

³⁾ Valore di misurazione per il rumore rilevati ai sensi di EN 60745. **Indossare la protezione per l'udito!**

⁴⁾ Valore totale delle oscillazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) individuato ai sensi di EN 60745

I valori delle emissioni di oscillazione indicati nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono conformi ad un procedimento di misurazione raccomandato dalla normativa EN 60745 e possono essere utilizzati per effettuare un confronto fra i vari utensili elettrici. Questi dati sono utili anche per una valutazione temporanea dell'impatto relativo alle oscillazioni.

I valori indicati relativi alle emissioni di oscillazione rappresentano le applicazioni principali dell'utensile elettrico. Se l'utensile elettrico viene utilizzato per altre applicazioni, oppure con utensili ad inserto diversi da quelli previsti o se è soggetto ad una manutenzione insufficiente, si può verificare un notevole aumento dell'impatto delle oscillazioni in tutta l'area da lavoro. Per una valutazione corretta dei valori di emissione relative alle oscillazioni bisogna considerare anche i periodi di fermo del dispositivo oppure anche quei periodi nei quali esso è acceso ma effettivamente non lavora. Ciò può ridurre notevolmente un impatto relativo alle oscillazioni in tutta l'area da lavoro.



AVVERTENZA

Danni alla salute a causa delle vibrazioni.

➔ Per proteggere l'operatore bisogna intraprendere ulteriori provvedimenti di sicurezza come ad esempio l'utilizzo di guanti antivibrazioni, la corretta manutenzione dell'utensile elettrico e degli utensili ad inserto, mantenere le mani calde e una buona organizzazione dei processi di lavoro.

3.2 Dichiarazione di conformità UE



Sotto la nostra responsabilità dichiariamo che i presenti prodotti sono conformi alle seguenti norme o documentazioni normative:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Ai sensi delle disposizioni delle direttive

2006/42/CE

2011/65/UE

Unitamente alle indicazioni di sicurezza documentate nel manuale di istruzioni per l'uso e all'utilizzo conforme alla disposizioni.

Il direttore del reparto sviluppo è responsabile della redazione della documentazione tecnica.

Essa è disponibile presso:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Germania

Thomas Schwab
Amministratore

Robert Pichl
Direttore aziendale

Asperg, 02.04.2020

3.3 Caratteristiche della macchina

Le carotatrici diamantate ad acqua sono approvate **solo** per la perforazione a umido. Sono dotati di elettronica della velocità, cioè la velocità aumenta con la pressione sull'interruttore ON / OFF.

Le carotatrici diamantate ad acqua sono dotate di un interruttore automatico per la protezione delle persone (PRCD).

3.4 Componenti della macchina ed elementi di comando

1 Carotatrice diamantata ad acqua BDB 802

- 1 Pompa a pistone
- 2 Dado di bloccaggio
- 3 Serbatoio dell'acqua
- 4 Marcatura: massimo riempimento d'acqua
- 5 Arresto per interruttore ON / OFF
- 6 Interruttore ON / OFF
- 7 Impugnatura
- 8 Cambio marcia
- 9 Linea di collegamento
- 10 Interruttore automatico PRCD di protezione delle persone
- 11 Espulsore per carotiere BAIER 1,5 RD
- 12 BAIER Espulsore per carotiere SW3
- 13 Chiave fissa SW22/24
- 14 Chiave fissa SW27
- 15 Valvola di alimentazione dell'acqua
- 16 Valvola di controllo del flusso per il risciacquo dell'acqua
- 17 Tappo per il collegamento esterno dell'acqua (vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER)
- 18 Maniglia aggiuntiva (accessorio opzionale, vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 risp. catalogo BAIER)
- 19 Albero secondario
- 20 Manicotto scorrevole per il bloccaggio e lo sbloccaggio dell'adattatore a cambio rapido
- 21 Blocco valvola

2 Carotatrice diamantata ad acqua BDB 802B

- 1 Arresto per interruttore ON / OFF
- 2 Interruttore ON / OFF
- 3 Impugnatura
- 4 Cambio marcia
- 5 Linea di collegamento
- 6 Interruttore automatico PRCD di protezione delle persone
- 7 Espulsore per carotiere BAIER 1,5 RD
- 8 Chiave fissa SW22/24
- 9 Chiave fissa SW27
- 10 Allacciamento dell'acqua con rubinetto di chiusura e accoppiamento Gardena
- 11 Maniglia aggiuntiva (accessorio opzionale, vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 risp. catalogo BAIER)
- 12 Albero secondario
- 13 Manicotto scorrevole per il bloccaggio e lo sbloccaggio dell'adattatore a cambio rapido
- 14 Testa di adduzione

3 Elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione

L'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione è compreso solo nella fornitura del **BDB 802 Profi Set**: altrimenti disponibile come accessorio opzionale.

L'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 e il supporto di aspirazione BAIER devono essere ordinati separatamente (vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER).

- 1 Leva di serraggio
- 2 Supporto di aspirazione
- 3 Vite zigrinata
- 4 Elemento ausiliario di centratura
- 5 Paraspruzzi
- 6 Rulli di centraggio
- 7 Raccordo per tubo flessibile

4 Accessori

- 1 Corona diamantata ad acqua
- 2 Corona diamantata ad acqua
- 3 Adattatore a cambio rapido

3.5 Uso conforme alle disposizioni

Le carotatrici diamantate ad acqua i BDB 802 e BDB 802B sono progettate sia per il funzionamento a mano libera (con il dispositivo di centraggio BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione) sia per l'uso con un supporto di trapano. Con l'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione si possono utilizzare corone diamantate ad acqua fino ad un diametro di 40 mm.

I fori generati hanno pareti lisce.

Per i tasselli devono essere rispettate le norme vigenti.

INDICAZIONE

La carotatrice diamantata ad acqua **non** è adatta per eseguire lavori di perforazione in quota.

Per la perforazione a mano libera è necessario utilizzare il dispositivo di centraggio BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione.

In combinazione con corone diamantate ad acqua e con un sistema di alimentazione dell'acqua, le carotatrici diamantate **sono** state progettate per eseguire lavori di carotaggio ad acqua in materiali minerali come il calcestruzzo, il cemento armato e le opere di muratura, ceramica o piastrelle. Non lavorare mai senza scaricare l'acqua in un contenitore di raccolta.

I seguenti materiali **non** possono essere perforati: legno, metallo, vetro, ecc.

Devono essere rispettate le norme vigenti nel proprio paese con riferimento ai materiali che devono essere lavorati e all'aspirazione.

4 Prima di iniziare i lavori

Per lavorare in sicurezza con la carotatrice diamantata ad acqua bisogna rispettare assolutamente i seguenti punti prima dell'utilizzo:

- Tutte le avvertenze di sicurezza e di pericolo riportate nel presente manuale di istruzioni per l'uso devono essere lette attentamente.
- Indossare un abbigliamento protettivo come casco di sicurezza, protezione per il volto o occhiali di protezione, mascherina naso-bocca, scarpe antiscivolo e se necessario un grembiule.
- La tensione indicata sulla targhetta di identificazione deve essere identica alla tensione di rete.
- Prima di ogni utilizzo della macchina bisogna controllare il cavo di collegamento, la spina, la corretta sede della corona diamantata ad acqua ed eventualmente il fissaggio del montante per la barra di perforazione.
- Collegare un'alimentazione idrica adeguata al **BDB 802B** (ad es. recipiente a pressione BAIER vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER) (vedere a pagina 57).
- Il personale addetto ai rilevamenti statici, gli architetti o la direzione responsabile dei lavori devono essere informati e consultati sui lavori di perforazione previsti. Le armature devono essere separate solo con l'autorizzazione di un addetto ai rilevamenti statici.

5 Controllare l'interruttore di protezione persone



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

→ L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve essere in linea di principio controllato sempre, prima di mettere in funzione la carotatrice diamantata ad acqua (vedere in basso). Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando la carotatrice diamantata ad acqua, allora la carotatrice diamantata ad acqua e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.

- **5** Azionare il pulsante **-ON-** (RESET) (2) con la spina elettrica inserita, e con la carotatrice diamantata ad acqua disinserita. La spia luminosa rossa (1) deve illuminarsi.
- **5** Azionare il pulsante **-OFF-** (TEST) (3). L'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone deve disinserirsi, ossia la spia luminosa rossa di controllo (1) si deve spegnere.

- **5** Azionare nuovamente il tasto **-ON-** (RESET) (2). A questo punto deve essere possibile avviare la carotatrice diamantata ad acqua.
- Se effettuando una prova l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone non scatta, oppure se si disinserisce ripetutamente avviando la carotatrice diamantata ad acqua, allora la carotatrice diamantata ad acqua e l'interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone devono essere controllati da personale elettricista qualificato.
- È vietato il funzionamento della carotatrice diamantata ad acqua con un interruttore automatico PRCD per la protezione delle persone guasto - pericolo di morte.

6 Avvitare le corone diamantate ad acqua nell'adattatore a cambio rapido

- Usare solo corone diamantate ad acqua raccomandate da OTTO BAIER GmbH per il relativo ambito di utilizzo.
- Devono essere assolutamente rispettate le misure della filettatura per il rilevamento della corona diamantata ad acqua. Le filettature delle corone diamantate ad acqua devono adattarsi senza gioco alla filettatura del motore di carotaggio a secco (filettatura interna G½" e filettatura esterna). Per il montaggio delle corone diamantate ad acqua non deve essere usato nessun riduttore o adattatore.
- Mediante un'ispezione a vista è necessario controllare le condizioni delle corone diamantate ad acqua.



INDICAZIONE

Se sono danneggiati, le corone diamantate ad acqua non possono essere usate e devono essere immediatamente sostituite.

- **6** La corona diamantata ad acqua (1) (chiave fissa SW22 o SW24) deve essere avvitata nell'adattatore a cambio rapido (2) (chiave fissa SW27) prima del primo utilizzo.



INDICAZIONE

Mantenere sempre pulito l'adattatore a cambio rapido.

7/8 Impostare la velocità

- **7/8** Impostare il numero di giri in base al diametro di carotaggio (vedere "Dati tecnici" a pagina 53) sugli ingranaggi (1).



INDICAZIONE

Se viene cambiata la marcia intanto che la macchina è in funzione, ciò può comportare danni alla macchina. Attendere il completo spegnimento della macchina.

5 Funzionamento e comandi



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata ad acqua è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

5.1 Montaggio e/o sostituzione della corona diamantata ad acqua

L'adattatore a cambio rapido viene inserito nell'albero di uscita insieme alla punta diamantata a umido BAIER avvitata.



PRUDENZA

Pericolo di lesioni causate dai tubi utensili caldi.

- ➔ Gli utensili montati possono diventare caldi quando vengono fatti funzionare per un tempo prolungato. Durante il cambio degli utensili è necessario indossare guanti di protezione, oppure bisogna farli raffreddare.

- **9/10** Per sostituire la corona diamantata ad acqua, spingere indietro il manicotto scorrevole (2) sull'albero di uscita.
- **9/10** Rimuovere l'adattatore a cambio rapido (1) con la corona diamantata ad acqua, avvitata in avanti e sostituirlo con un altro adattatore a cambio rapido con corona diamantata ad acqua montata.
- **9/10** Per inserire un adattatore a cambio rapido (1), spingere indietro il manicotto scorrevole (2) e inserire l'adattatore a cambio rapido (1) con la corona diamantata ad acqua avvitata nella posizione corretta nell'albero di uscita.
- **9/10** Allentare il manicotto scorrevole (2) e controllare la sede bloccata dell'adattatore a cambio rapido (1) con la corona diamantata ad acqua avvitata, vale a dire che l'adattatore a cambio rapido con la corona diamantata ad acqua avvitata non può essere estratto dall'albero di uscita.

**INDICAZIONE**

L'adattatore a cambio rapido può essere inserito nell'albero di uscita solo se pulito.

È necessario accertarsi che la corona diamantata ad acqua sia correttamente in sede e sia in buone condizioni. Se è danneggiato, la corona diamantata ad acqua non può essere usato e deve essere immediatamente sostituito.

5.2 Collegamento dell'alimentazione con acqua

**PERICOLO**

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata ad acqua è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

5.2.1 BDB 802

**PERICOLO**

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Proteggere la macchina da spruzzi d'acqua. Quando si riempie il serbatoio dell'acqua, assicurarsi che non entri acqua nelle fessure d'aria della macchina, utilizzare imbusti se necessario.

11 L'approvvigionamento idrico durante la perforazione viene fornito dal serbatoio dell'acqua (6) del BDB 802.

- **11** Per riempire il serbatoio dell'acqua, aprire il dado di bloccaggio (2), rimuovere la pompa a pistone (1) e riempire l'acqua fino al segno "max" (3).

**INDICAZIONE**

Riempire il serbatoio dell'acqua solo con acqua pulita (acqua del rubinetto).

- **11** Rimettere la pompa a pistone (1) e serrare il dado di chiusura (2).
- **11** La pompa a pistone (1) genera la pressione necessaria nel serbatoio dell'acqua (6) per l'alimentazione dell'acqua (ca. 10 pompare).
- **11** La quantità di acqua di risciacquo viene impostata tramite la valvola di regolazione del flusso (5), la posizione 1 significa poca acqua, la posizione 2 significa molta acqua.
- **11** L'alimentazione pulsata dell'acqua alla carotatrice diamantata ad acqua e al sito di perforazione è controllata manualmente dalla valvola di alimentazione dell'acqua (4).

**INDICAZIONE**

La carotatrice diamantata ad acqua BDB 802 può essere dotata di un attacco per l'alimentazione idrica esterna (vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER).

Il collegamento dell'acqua viene quindi effettuato come descritto nel capitolo "Collegamento dell'alimentazione con acqua", vedere "5.2.2 BDB 802B" a pagina 57.

5.2.2 BDB 802B

**PERICOLO**

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Proteggere la macchina da spruzzi d'acqua. Quando si collega e si scollega il tubo flessibile dell'acqua si deve fare attenzione al fatto che nella fessura dell'aria della macchina non deve penetrare acqua. Devono essere usati esclusivamente accoppiamenti Gardena intatti e pezzi intatti di tubo flessibile Gardena. È necessario controllare l'eventuale presenza di usura o danneggiamenti degli anelli di tenuta. La macchina non deve essere azionata se gli accoppiamenti del tubo flessibile non sono a tenuta ermetica.

- **12** Collegare l'alimentazione dell'acqua (1) con l'accoppiamento (3) a un tubo flessibile con un pezzo di tubo flessibile Gardena (½ pollice).
- **12** L'alimentazione dell'acqua può essere aperta, chiusa e regolata con il rubinetto (2).
- Il flusso dell'acqua deve essere regolato il più possibile in modo economico, al fine di evitare il rischio di spruzzi.

5.3 Uso dell'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione

**INDICAZIONE**

L'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione è compreso solo nella fornitura del BDB 802 Profi Set; altrimenti disponibile come accessorio opzionale.

L'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 e il supporto di aspirazione BAIER devono essere ordinati separatamente (vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER).

- **3** Avvitare l'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 (4) al supporto di aspirazione BAIER (2) con la vite zigrinata (3).

Con l'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione si possono utilizzare corone diamantate ad acqua fino ad un diametro di 40 mm.

L'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 con supporto di aspirazione permette di forare con precisione millimetrica.

La base per il supporto di aspirazione dell'elemento ausiliario di centratura BDB 802 deve essere liscia e impermeabile all'aria.



AVVERTENZA

Pericolo per la salute dovuto a materiali contenenti quarzo. È molto elevato il pericolo di silicosi quando vengono trapanati materiali quarzosi.

- Indossare maschera antipolvere, maschera con filtro per bocca e naso oppure maschera per la protezione delle vie respiratorie.
- Raccogliere l'acqua di risciacquo in un contenitore adatto e smaltirla secondo le norme specifiche del paese.

- **13** Inserire il flessibile di scarico acqua (2) sul manicotto (1).

5.4 Avviamento della carotatrice diamantata ad acqua, e perforazione

- Prima della messa in servizio della carotatrice diamantata ad acqua bisogna controllare tutti i punti descritti "Prima di iniziare i lavori" (vedere a pagina 55).
- **5** Controllare e attivare l'interruttore PRCD (vedere a pagina 55).



INDICAZIONE

Se viene cambiata la marcia intanto che la macchina è in funzione, ciò può comportare danni alla macchina. Attendere il completo spegnimento della macchina.

- **7/8** Impostare il numero di giri in base al diametro di carotaggio sugli ingranaggi (1) (vedere "Dati tecnici" a pagina 53).

BDB 802

- **14** Aumentare la pressione nel serbatoio dell'acqua con circa 10 pompate.
- **15** Impostare la portata d'acqua necessaria alla valvola di regolazione del flusso (1):
 - ▶ Poca acqua: Posizione 1.
 - ▶ Molta acqua: Posizione 2.

BDB 802 e BDB 802B

- **16** Orientare sul foro e fissare l'elemento ausiliario di centratura (4).
- **16** Con la leva di bloccaggio (1) aspirare il supporto di aspirazione (2) sulla superficie liscia e permeabile all'aria.
- **16** Allentare la vite zigrinata (3) e allineare esattamente l'elemento ausiliario di centratura (4) al foro da praticare.
- **16** Serrare nuovamente la vite zigrinata (3).
- **16** Verificare se il supporto di aspirazione (2) è fissato alla parete o al pavimento.
- Raccogliere l'acqua di risciacquo in un contenitore adatto e smaltirla secondo le norme specifiche del paese.

BDB 802B

- Aprire leggermente l'alimentazione dell'acqua (vedere a pagina 57).

BDB 802 e BDB 802B



AVVERTENZA

Pericolo di lesioni dovute a cadute.

- Durante la perforazione, assicuratevi di avere una posizione stabile. Non stare in piedi su scale o altre parti mobili.

BDB 802

- **1** Tenere saldamente la macchina per l'impugnatura (7). Con l'altra mano guidare la macchina nella parte anteriore del collo sotto il blocco valvole (1), oppure montare l'impugnatura supplementare (18).

BDB 802B

- **2** Tenere saldamente la macchina per l'impugnatura (3). Utilizzare l'altra mano per guidare la macchina nella parte anteriore della testa di risciacquo (14) o montare l'impugnatura supplementare (11).

BDB 802 e BDB 802B

- **17** Inserire in condizioni di non funzionamento la corona diamantata ad acqua (1) nell'elemento ausiliario di centratura coi rulli di centraggio (2), la corona diamantata ad acqua non deve entrare in contatto con la parete oppure il pavimento.
- Verificare se il supporto di aspirazione si sia attaccato alla parete o al pavimento.



INDICAZIONE

Quando vengono eseguite perforazioni a mano libera, l'interruttore ON/OFF non deve essere bloccato.

- Accendere la carotatrice diamantata ad acqua premendo l'interruttore ON / OFF, premerlo completamente e attendere fino al raggiungimento della velocità massima.
- Applicare la corona diamantata ad acqua e perforare esercitando una leggera pressione di spinta.

BDB 802

- **11** Azionare brevemente la valvola di alimentazione dell'acqua (4).
- Continuare a perforare con una leggera pressione di tracciamento.
- **11** Premere la valvola di alimentazione dell'acqua (4) più volte a impulsi.



INDICAZIONE

Non azionare la valvola di alimentazione dell'acqua per l'alimentazione dell'acqua sulla corona diamantata ad acqua in modo continuo, piuttosto a impulsi ad intervalli per evitare che i resti del nucleo e della carota si incollino alla corona diamantata ad acqua.

Se però la corona diamantata ad acqua viene bloccata da residui di carotaggio o se il flusso d'acqua viene ostacolato dal fango di perforazione, il foro nella corona diamantata ad acqua deve essere forato con l'ausilio di ausili adeguati (espulsore per carotaggio o filo adatto).

BDB 802 e BDB 802B

- Scaricare la corona diamantata ad acqua a intervalli e invertirla leggermente (movimento oscillatorio) per far uscire il fango di perforazione.



INDICAZIONE

Al momento del passaggio dalle piastrelle o dalla pietra naturale da forare alla roccia portante sottostante, è necessario utilizzare un lavaggio continuo per mantenere la corona diamantata ad acqua il più possibile libera dal fango di perforazione.

Le corone diamantate possono spuntarsi o andare distrutte come conseguenza del surriscaldamento. L'avanzamento può essere tanto elevato quanto la capacità di molatura del materiale da parte della corona diamantata ad acqua. Di conseguenza non si deve esercitare pressione eccessiva sulla corona diamantata ad acqua (vedere "Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua" a pagina 60).

La corona diamantata ad acqua si disinserisce anche nel caso che la corona diamantata ad acqua non ha una potenza sufficiente di taglio. Verifica in questo caso se la corona diamantata ad acqua ha perso l'affilatura (vedere "Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua" a pagina 60).

5.5 Conclusione del processo di perforazione

- Dopo avere raggiunto la profondità di perforazione, la carotatrice diamantata ad acqua deve essere tirata lentamente indietro. La corona diamantata ad acqua continua ancora a rimanere nell'elemento ausiliario di centratura.
- Dopo avere eseguito la perforazione lasciare scorrere ancora per poco tempo l'acqua, per sciacquare il fango di perforazione fra la corona diamantata ad acqua e la carota.
- Lasciare andare l'interruttore ON / OFF, al fine di disinserire la carotatrice diamantata ad acqua.
- Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- Dopo l'arresto è possibile estrarre la corona diamantata ad acqua dal foro trapanato.
- Dopo ogni foratura, rimuovere immediatamente le carote esistenti e forare i residui di carotaggio dalla carotatrice a umido diamantata prima che si inceppino.
- Rimuovere il nucleo del trapano dal foro (vedere capitolo 5.5.2, a pagina 59).

5.5.1 Foro passante



INDICAZIONE

Pericolo di deformazione o di rottura!

Sulle corone diamantate ad acqua non si deve battere usando oggetti duri!

Se la carota è fissa nella corona diamantata, allora è necessario sbloccare la carota battendo con un legno morbido oppure con un pezzo di materiale plastico sulla corona diamantata.

5.5.2 Nessun foro passante (foro a sacco)



INDICAZIONE

La corona diamantata ad acqua può andare distrutta se si blocca nel foro della carota.

Non spaccare mai la carota con la corona diamantata ad acqua!

- **18** Se dopo avere estratto la corona diamantata ad acqua, essa continua a essere ancora fissa nel foro trapanato, allora può essere necessario estrarla a forza rompendola con un utensile idoneo (per es. scalpello).

6 Pulitura



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata ad acqua è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

Dopo avere eseguito ogni lavoro di perforazione la macchina deve essere pulita.

- La macchina deve essere pulita accuratamente, e deve essere soffiata con aria compressa.
- La filettatura dell'alloggiamento della corona diamantata ad acqua deve essere ingrassata leggermente.
- Pulire l'elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 sotto acqua corrente.
- La testa di flussaggio deve essere svuotata e soffiata, e la filettatura deve essere leggermente ingrassata.
- Svuotare completamente il serbatoio dell'acqua dopo l'uso.
- Si deve fare attenzione che le impugnature siano asciutte e sgrassate.

7 Manutenzione



PERICOLO

Pericolo di lesioni causate da scarica elettrica.

- ➔ Prima di eseguire qualsiasi lavoro alla carotatrice diamantata ad acqua è necessario estrarre la spina della corrente elettrica.

La manutenzione della carotatrice diamantata ad acqua deve essere eseguita almeno una volta all'anno. Inoltre è di volta in volta necessaria una manutenzione in base all'usura delle spazzole di carbone.



INDICAZIONE

Con l'utilizzo di nuove spazzole in carbone, la macchina non può essere sovraccaricata per i primi 10 minuti.

Per i lavori di riparazione e assistenza possono essere incaricate esclusivamente aziende specializzate in riparazioni e manutenzione, e autorizzate dall'azienda OTTO BAIER GmbH. A tale riguardo è necessario essere sicuri che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori originali BAIER (vedere "Utensili e accessori" a pagina 61 o catalogo BAIER).

8 Approccio operativo con le corone diamantate ad acqua

- Utilizzare e conservare le corone diamantate ad acqua sempre in base alle indicazioni del produttore.
- Segmenti diamantati troppo morbidi:
 - ▶ Le corone diamantate ad acqua si usurano troppo rapidamente in base di elevata potenza di scarico.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede delle corone diamantate ad acqua con un agglomerato più duro.
- Segmenti diamantati troppo duri:
 - ▶ I granuli diamantati perdono il loro potere tagliente e non si disgregano. Le corone diamantate ad acqua non erogano più alcuna potenza di taglio.
Rimedio: Il materiale da lavorare richiede delle corone diamantate ad acqua con un agglomerato più morbido.
- Se durante la lavorazione si rinuncia all'acqua, allora la corona diamantata secco sfrega sempre di più polvere "morbida" di trapanatura. Di conseguenza i segmenti della corona diamantata si arroventano, diventano morbidi e i frammenti di diamante affondano nel substrato. la corona diamantata ad acqua perde quindi la sua affilatura. La potenza di taglio diminuisce e l'operatore deve accentuare la pressione sulla corona diamantata ad acqua, con la conseguenza di aggravare la situazione. Dopo aver eseguito pochi fori, i segmenti della corona diamantata ad acqua sono "vetrati", oppure si strappano già con una resistenza minima nella pietra, e la corona deve essere sostituita.
- Attraverso i tagli intermedi della corona diamantata ad acqua in una piastra affilata del profilo BAIER (N. Id 15453) o in una pietra morbida è possibile liberare di nuovo i diamanti sprofondati, e la corona diamantata ad acqua è di nuovo affilata.
- Per allungare la durata di vita della corona diamantata ad acqua e per continuare a mantenere elevata la velocità di taglio è necessario un raffreddamento ad acqua dei segmenti della corona mediante raffreddamento dell'acqua.
- Un'eccessiva pressione di carotaggio può causare un cedimento del materiale di supporto, creando la formazione di fenditure. Prima dell'uso, assicurarsi che non si siano fenditure sulla corona diamantata ad acqua.
- La carotatrice diamantata ad acqua deve affondare nella parete solo dopo il raggiungimento del numero di giri di funzionamento.

9 Smaltimento



Portare dispositivo unitamente al proprio imballaggio presso un centro di riciclaggio autorizzato ai sensi della normativa vigente nel paese di utilizzo.

10 Utensili e accessori

- Elemento ausiliario di centratura BAIER BDB 802 (per corone diamantate fino a Ø 40 mm)
N. Id 6319
- Set BAIER di aspirazione per l'elemento ausiliario di centratura BDB 802
N. Id 60673
- Attacco per trapano BAIER G½ pollice Id.-Nr. 59329
- BAIER espulsore per carotiere SW2 (per Ø 6 mm fino a Ø 10 mm)
N. Id 60871
- BAIER espulsore per carotiere SW3 (per Ø 12 mm fino a Ø 16 mm)
N. Id 59600
- BAIER chiave fissa SW27
N. Id 32862
- BAIER chiave fissa SW22/24
N. Id 61127
- BAIER cassetta di trasporto per BDB 802
N. Id 59592
- BAIER maniglia ausiliaria
N. Id 64022
- BAIER recipiente in pressione per l'acqua (10 l contenuto)
N. Id 60723
- BAIER attacco per alimentazione esterna dell'acqua
N. Id 55277
- BAIER piastra affilatrice professionale
N. Id 15453
- BAIER montante con base di aspirazione
N. Id 67033
- BAIER guarnizione in gomma-, vedi catalogo BAIER

11 Volume della fornitura

Il volume della fornitura, personalizzata secondo l'ordinazione specifica in base alle esigenze del cliente, è riportato nell'acclusa bolla di consegna.

Il volume di fornitura per i modelli-base è riportato nella tabella sottostante. Si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, se alcuni componenti mancano oppure sono danneggiati.

	N. Id	Macchina	Valigetta in plastica	Valigetta in metallo	Espulsore per carotiere, piccolo	Espulsore per carotiere, grande	Attacco per trapano	Punta Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Elemento ausiliario di centratura con sup- porto di aspirazione	Chiave fissa SW27 Chiave fissa SW22/24
Carotatrice diamantata ad acqua BDB 802 Macchina professionale	58719	x	x		x	x	1x			x
Set professionale BDB 802	59642	x	x		x	x	3x	cia- scuno 1x	x	x
BDB 802B senza serbatoio	67322	x		x	x		1x			x

x compreso nel volume di fornitura

12 Garanzia

Gli utensili elettrici messi in commercio dall'azienda OTTO BAIER GmbH sono state progettate e costruite tenendo in considerazione le norme di legge sugli strumenti tecnici di lavoro riguardanti la protezione da pericoli di morte e pericoli per la salute.

Noi garantiamo una qualità impeccabile dei nostri prodotti, e ci assumiamo i costi di eliminazione degli eventuali difetti mediante sostituzione dei componenti guasti, oppure mediante sostituzione con una nuova apparecchiatura nel caso di difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione, entro i termini previsti dalla garanzia. **La garanzia per uso commerciale è di 12 mesi.**

Per fare valere i diritti di garanzia in base a difetti di progettazione, di materiale e/o di costruzione sono necessari i seguenti presupposti:

1. Ricevuta d'acquisto e rispetto del manuale di istruzioni per l'uso

Per fare valere un diritto di garanzia si deve esibire sempre una ricevuta originale d'acquisto rilasciata in forma stampata. La ricevuta deve contenere l'indirizzo completo, la data di acquisto e la denominazione del modello di prodotto.

Devono essere state rispettate tutte le istruzioni contenute nel manuale di istruzioni per l'uso corrispondente alla macchina e tutte le avvertenze di sicurezza.

I danni causati da errori di comando non possono essere riconosciuti come diritti di garanzia.

2. Impiego corretto della macchina

I prodotti dell'azienda OTTO BAIER GmbH vengono progettati e costruiti per ben precise finalità d'impiego.

Non può essere riconosciuto il diritto di garanzia in caso di non osservanza dell'utilizzo conforme alle disposizioni sulla base del contenuto del manuale di istruzioni per l'uso, in caso d'impiego estraneo allo scopo, oppure in caso di uso di accessori non idonei. La garanzia viene esclusa in caso di uso dei macchinari con funzionamento permanente e funzionamento a cottimo, e anche in caso di affitto o noleggio della macchina.

3. Rispetto degli intervalli di manutenzione

Presupposto per fare valere i diritti di garanzia è quello di una manutenzione periodica eseguita da parte nostra o da parte di un'azienda specializzata in lavori di manutenzione e riparazione e autorizzata da noi. La manutenzione deve essere di volta in volta eseguita in base al consumo delle spazzole di carbone, e deve essere comunque svolta almeno una volta all'anno.

La pulitura delle macchine deve essere eseguita conformemente alle disposizioni del presente manuale di istruzioni per l'uso. In caso d'intervento da parte di terzi (apertura della macchina) viene a cadere ogni diritto di garanzia.

I lavori di manutenzione e di riparazione non costituiscono in linea generale un diritto di garanzia.

4. Uso di pezzi originali di ricambio BAIER

È importante accertarsi che vengano usati esclusivamente pezzi di ricambio originali BAIER e accessori BAIER.

Essi possono essere acquistati da rivenditori qualificati e autorizzati. Il tipo e la quantità di grasso devono essere decisi conformemente alla lista dei grassi validi. In caso d'impiego di pezzi non originali, non possono essere escluse eventuali conseguenze con danni alla macchina e un più elevato rischio di incidenti. Le macchine smontate, oppure smontate parzialmente e riparate con pezzi non originali perdono ogni diritto di garanzia.

5. Pezzi soggetti a usura

Determinati componenti sono soggetti a usura in base all'uso della macchina e/o da un normale processo di logoramento dovuto all'impiego del relativo utensile elettrico. Fanno fra l'altro parte di questi componenti le spazzole di carbone, i cuscinetti a sfere, gli interruttori, i cavi di allacciamento alla corrente elettrica, le guarnizioni di tenuta, le guarnizioni ad anello per alberi. I pezzi soggetti a usura non fanno parte dei diritti di garanzia.

Sommaire

1	Au sujet de ce mode d'emploi	64
1.1	Informations importantes	64
1.2	Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi	64
2	Notices de sécurité générales pour outils électriques	64
2.1	Sécurité du poste de travail	64
2.2	Sécurité électrique	65
2.3	Sécurité des personnes	65
2.4	Utilisation et entretien de l'outil électrique	65
2.5	Service	66
2.6	Consignes de sécurité pour caroteuses diamantées à eau	66
2.6.1	Qualification des utilisateurs	66
2.6.2	Consignes de sécurité applicables à tous les travaux	66
2.6.3	Sécurité du poste de travail	66
2.6.4	Sécurité électrique	67
2.6.5	Sécurité des personnes	68
2.6.6	Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique	69
2.6.7	Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues	70
2.6.8	Service / Maintenance / Réparation	70
2.6.9	Explication des pictogrammes sur la machine	70
3	Caractéristiques techniques	71
3.1	Données techniques	71
3.2	Déclaration de conformité européenne ..	72
3.3	Caractéristiques de la machine	72
3.4	Pièces de la machine et de commande ..	72
3.5	Utilisation conforme à l'usage prévu	73
4	Avant de commencer le travail	73
5	Fonctionnement et commande	74
5.1	Montage et remplacement de la couronne diamantée à eau	74
5.2	Établissement de l'arrivée d'eau	75
5.2.1	BDB 802	75
5.2.2	BDB 802B	75
5.3	Utilisation de l'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation	76
5.4	Mise en circuit de la caroteuse diamantée à eau et perçage	76
5.5	Achèvement du carottage	77
5.5.1	Carottage à jour	78
5.5.2	Pas de carottage à jour (trou borgne)	78
6	Nettoyage	78
7	Maintenance	78
8	Manipulation des couronnes diamantées à eau	78

9	Mise au rebut	79
10	Outils et accessoires	79
11	Fournitures	79
12	Garantie	80

Mentions légales

Version V05/2020-11
Droits d'auteur :

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Allemagne

La cession, la reproduction, la mise à profit de ce document, ainsi que la communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Les contraventions engagent à l'indemnisation du dommage. Sous réserve de tout droit lié au dépôt d'une demande de brevet, d'un modèle de fabrique ou d'un modèle esthétique.

Ce mode d'emploi a été élaboré avec le plus grand soin. La société **OTTO BAIER GmbH** décline toutefois toute responsabilité pour les erreurs éventuellement contenues dans ce mode d'emploi et leurs conséquences. Elle décline également toute responsabilité pour les dommages directs ou consécutifs découlant d'une utilisation non conforme à l'usage prévu de l'outil.

L'utilisation de l'appareil pose pour condition d'observer les prescriptions spécifiques à la sécurité sur le plan national, les dispositions de protection des travailleurs ainsi que les spécifications de ce mode d'emploi.

Toutes les désignations de produits et marques utilisées sont la propriété de leurs propriétaires respectifs et explicitement caractérisées comme telles.


Sous réserve de modifications du contenu.

1 Au sujet de ce mode d'emploi

Ce mode d'emploi contient toutes les informations importantes pour une utilisation fiable des carotteuses diamantées à eau.

La carotteuse diamantée à eau est également désignée par les termes « appareil » ou « machine » dans ce mode d'emploi.

Renvois aux figures

Les renvois aux figures au début de ce mode d'emploi sont reproduits dans le texte à l'aide de ce pictogramme  (ce pictogramme renvoie par exemple à la figure numéro 1).

1.1 Informations importantes



Lire le mode d'emploi

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

Conservez toujours le présent mode d'emploi près de l'appareil.



Le port d'un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez supplémentaire est imposé !

1.2 Pictogrammes utilisés dans ce mode d'emploi



DANGER

Le pictogramme « **DANGER** » attire l'attention sur un danger imminent qui sera directement mortel ou qui causera des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer au danger imminent.



AVERTISSEMENT

Le pictogramme « **AVERTISSEMENT** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de s'avérer mortelle ou de causer des blessures graves.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



ATTENTION

Le pictogramme « **ATTENTION** » attire l'attention sur une menace imminente susceptible de causer des blessures légères ou moyennes.

→ Cette flèche indique la mesure à mettre en œuvre pour parer à la menace imminente.



OBSERVATION

Le pictogramme « **OBSERVATION** » sur d'éventuels risques de dommages matériels et donne des recommandations d'application et des astuces utiles.

2 Notices de sécurité générales pour outils électriques



AVERTISSEMENT

Lisez les consignes de sécurité caractérisées par ce pictogramme ainsi que toutes les instructions. L'inobservation des notices de sécurité et des instructions risque de provoquer des électrocutions, des incendies et / ou des blessures graves.

Conservez toutes les notices de sécurité et instructions afin que vous puissiez les consulter ultérieurement.

Le terme « outil électrique », utilisé dans les notices de sécurité, s'applique aux outils électriques à fonctionnement sur secteur (avec un cordon d'alimentation), de même qu'aux outils électriques à fonctionnement sans fil (avec un accu).

2.1 Sécurité du poste de travail

- Tenez votre zone de travail propre et rangée.**
Le désordre et des zones de travail non-éclairées peuvent être causes d'accidents.
- Ne vous servez pas de l'outil électrique dans un environnement à risque d'explosion ou destiné au stockage des liquides, gaz ou poussières inflammables.**
Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- Éloignez les enfants et toutes les autres personnes durant l'utilisation de l'outillage électrique.**
Vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil en cas de distraction.

2.2 Sécurité électrique

- a) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit coïncider avec la prise au secteur. Ne modifiez jamais quoi que ce soit sur le connecteur. N'utilisez pas d'adaptateurs ensemble avec des outils électriques mis à la terre.**
Les fiches d'origine et prises au secteur appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) **Évitez tout contact avec les surfaces mises à la terre en travaillant, notamment celles des tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs. Le risque d'électrocution est plus élevé si votre corps est relié à la terre.**
- c) **Tenez l'outillage électrique à l'écart de la pluie ou de l'humidité.**
L'infiltration d'eau dans un outillage électrique augmente le risque d'une électrocution.
- d) **Ne vous servez pas du cordon à d'autres fins que celles prévues et ne l'utilisez pas pour porter ou suspendre l'outil ou pour retirer la fiche de la prise au secteur. Éloignez le câble de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces de machines en mouvement. Les cordons endommagés ou enchevêtrés augmentent le risque d'électrocution.**
- e) **Si vous travaillez à l'extérieur avec un outil électrique, servez-vous uniquement d'un câble de rallonge également homologué pour les travaux à l'extérieur.**
L'utilisation d'une rallonge homologuée pour l'extérieur diminue le risque d'électrocution.
- f) **Servez-vous d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit, à supposer que l'utilisation de l'outillage électrique soit inévitable dans un environnement humide.**
L'emploi d'un interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (interrupteur différentiel avec un courant de déclenchement maximal de 10 mA) diminue le risque d'électrocution.

2.3 Sécurité des personnes

- a) **Soyez attentif, faites bien attention à ce que vous faites et servez-vous toujours d'un outil électrique de manière raisonnable. N'utilisez pas l'outil électrique si vous êtes fatigué ou sous influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**
Un instant d'inattention en travaillant avec l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- b) **Portez votre équipement de protection personnelle et toujours des lunettes de protection.**
Le port de l'équipement de protection personnelle,

notamment d'un masque antipoussières, de chaussures de sécurité antidérapantes, d'un casque de protection ou d'une protection acoustique selon la nature et l'utilisation de l'outil électrique, réduit le risque de blessures.

- c) **Évitez toute mise en service par inadvertance. Vérifiez que l'outillage électrique est hors circuit, avant de le raccorder à l'alimentation électrique et / ou de le raccorder à l'accu, de le soulever ou de le porter.**
Le fait de laisser vos doigts sur le commutateur en portant l'outil électrique ou de raccorder l'outil sous tension à l'alimentation électrique peut provoquer des accidents.
- d) **Écartez les outils d'ajustage ou les clés plates avant de mettre l'outil électrique en circuit. Un outil ou une clé intégré(e) à une pièce de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.**
- e) **Évitez toute posture anormale. Veillez à ne pas perdre l'équilibre et à adopter une position stable à tout moment.**
Un bon équilibre permet de mieux maîtriser l'outillage électrique face à des situations imprévues.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces en mouvement. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.**
- g) **Raccordez les dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières à monter et veillez à leur utilisation correcte.**
L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières diminue les risques liés aux poussières.
- h) **Ne vous fiez pas à un faux sentiment de sécurité et ne cessez jamais de respecter les règles de sécurité spécifiques aux outils électriques, même si vous êtes familiarisé avec l'emploi de l'outil électrique après de multiples utilisations.**
Un simple manque d'attention risque de provoquer des blessures graves en quelques fractions de secondes.

2.4 Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne soumettez jamais l'outil électrique à une surcharge. Utilisez l'outil électrique approprié à votre travail.**
Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performance respective.

- b) **N'utilisez jamais un outil électrique avec un interrupteur défectueux.**

Un outil électrique, que vous ne pouvez plus mettre en circuit ou hors circuit, est dangereux et doit être réparé.

- c) **Retirez la fiche de la prise au secteur et / ou retirez l'accu avant de procéder à des ajustages sur l'appareil, au remplacement des accessoires ou de ranger l'appareil.**

Cette précaution évite que l'outillage électrique puisse se mettre en circuit par inadvertance.

- d) **Rangez les outils électriques non utilisés hors de portée de main des enfants. Interdisez l'utilisation de l'outil électrique aux personnes non familiarisées avec son emploi ou qui n'ont pas lu les présentes instructions.**

Les outils électriques sont dangereux pour les personnes inexpérimentées.

- e) **Entretenez les outils électriques avec le plus grand soin. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas bloquées, et que l'outillage électrique est exempt de pièces rompues ou endommagées susceptibles d'altérer son fonctionnement. Veillez à faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Veillez à ce que les outils de coupe soient toujours bien aiguisés et propres.**

Les outils de coupe entretenus avec soin et tranchants se bloquent moins souvent et sont plus faciles à manier.

- g) **Servez-vous de l'outil électrique, des accessoires, des pièces rapportées, etc. conformément aux présentes instructions. N'oubliez pas de tenir compte des conditions de travail et des circonstances spécifiques aux activités à réaliser.**

L'emploi des outillages électriques à d'autres usages que ceux prévus peut provoquer des situations dangereuses.

- h) **Veillez à ce que les manches et poignées soient toujours sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.**

Un emploi en toute sécurité et le contrôle par l'utilisateur dans des situations imprévues sont impossibles avec un outil électrique aux manches et poignées glissantes.

2.5 Service

- a) **Confiez toujours la réparation de votre outil électrique à des personnes spécialisées dûment qualifiées et veillez à l'utilisation de pièces de rechange d'origine.**

L'observation de cette consigne se porte garante de la sécurité de fonctionnement durable de votre outil électrique.

2.6 Consignes de sécurité pour carotteuses diamantées à eau

2.6.1 Qualification des utilisateurs

- Les personnes de moins de 18 ans ne sont pas autorisées à utiliser la machine.
- Les utilisateurs de la machine doivent être familiarisés avec le contenu de ce mode d'emploi.

2.6.2 Consignes de sécurité applicables à tous les travaux

- **Portez une protection auditive pendant les carottages à percussion / carottages diamantés.**
L'action du bruit peut provoquer une déficience auditive.
- **Servez-vous de la (des) poignée/s supplémentaire/s.**
La perte du contrôle risque de causer des blessures.
- **Veillez à prendre appui correctement avant d'utiliser l'outil électrique.**
Cet outil électrique génère un couple de rotation élevé. Un outil électrique non maintenu correctement pendant son fonctionnement risque de ne plus être contrôlable et de causer des blessures.

2.6.3 Sécurité du poste de travail

- **Sécurisez la zone de travail même derrière les fractures.**
Des zones de travail non sécurisées peuvent mettre votre vie et celle d'autrui en péril.
- **Faites attention aux conduites d'électricité, d'eau et de gaz ouvertes et recouvertes. Servez-vous de détecteurs appropriés pour localiser les lignes et conduites d'alimentation cachées ou demandez conseil aux services responsables de l'alimentation sur site.**
Tout contact avec les lignes électriques peut provoquer un incendie et un coup électrique. L'endommagement d'un conduit de gaz risque de provoquer une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau provoque des dommages matériels ou risque de provoquer une électrocution.
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.**
Les étincelles pourraient incendier ces matériaux.
- **Évitez de faire trébucher d'autres personnes sur les câbles.**
Les chutes causées par des câbles risquent de provoquer des blessures graves.

- **Immobilisez la pièce à usiner.**
Une pièce à usiner immobilisée via un dispositif de serrage ou un étau est nettement mieux maintenue qu'avec votre main.
- **Évitez toute accumulation de poussières sur le poste de travail.**
Les poussières risquent de s'enflammer facilement.
- **Garantissez une ventilation suffisante des pièces fermées.**
Danger de dégagement de poussières et d'atténuation de la visibilité.
- **À supposer que le carottage doit se faire à l'eau, écarterz l'eau de votre zone de travail ou utilisez un dispositif ou un récipient approprié à recueillir le liquide.**
Les précautions de ce type gardent la zone de travail au sec et réduisent le risque d'électrocution.
- **Informez le staticien responsable, l'architecte ou la direction du chantier compétente sur les perçages prévus et demandez-leur conseil.**
Choisissez les armatures seulement avec l'autorisation d'un staticien responsable de la construction.
- **Veillez à protéger les personnes et la zone située de l'autre côté lors de carottages traversant les murs ou plafonds.**
La couronne peut dépasser du trou percé et la carotte risque de chuter de l'autre côté.
- **Contrôler impérativement les locaux concernés quant à la présence d'obstacles au niveau des perforations et baliser cette zone. Prévoyez un moyen de protection pour éviter que la carotte ne tombe.**
- **Les poussières de matériaux tels que les peintures à base de plomb, certains bois, minerais et métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé et provoquer des réactions allergiques, des maladies des voies respiratoires et / ou un cancer.**
Le travail sur des matériaux contenant de l'amiante demeure réservé aux personnes dûment spécialisées.
 - ▶ *Dans la mesure du possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières approprié au matériau.*
 - ▶ *Veillez à une bonne ventilation du poste de travail.*
 - ▶ *Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.**Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter dans votre pays.*

2.6.4 Sécurité électrique

- **L'utilisation de l'outil électrique pour le carottage à eau est uniquement permise avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD en parfait état de fonctionnement (voir page 73).**
- **Contrôlez l'absence de dégradations de l'outil électrique, des conduites de raccordement et de la fiche avant chaque utilisation.**
Un appareil endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable.
- **Observez la tension de réseau ! La tension de la source de courant doit coïncider avec les indications sur la plaque signalétique de l'outil électrique.**
- **Le raccordement de l'outil électrique à des générateurs de courant mobiles (alternateurs) peut provoquer des baisses de régime ou un comportement inhabituel lors de la mise en circuit.**
- **Ne vous servez pas de l'outil électrique avec un câble endommagé. Évitez tout contact avec le câble endommagé et retirez la fiche de la prise au secteur en cas d'endommagement du câble au cours du travail.**
Des câbles endommagés augmentent le risque d'électrocution.
- **Servez-vous exclusivement de rallonges appropriées à la puissance absorbée par la machine et d'une section de conducteur de 1,5 mm². Déroulez toujours le câble complètement si vous utilisez un tambour à câble.**
Le câble enroulé peut chauffer excessivement et s'enflammer.
- **Nettoyez les fentes d'aération de votre outil électrique à intervalles réguliers en soufflant à sec. N'insérez pas de tournevis ni d'autres objets dans les fentes d'aération. Veillez à ne pas couvrir les fentes d'aération.**
Le ventilateur du moteur aspire des poussières dans le carter et une forte accumulation de poussières métalliques provoque des dangers électriques.
- **L'outil électrique peut se débrancher automatiquement par suite de pannes électromagnétiques extérieures (p. ex. dues aux variations de tension du réseau, aux décharges électrostatiques).**
Mettez l'outil électrique en circuit et hors circuit dans un tel cas.
- **Avant chaque utilisation, contrôlez toutes les pièces d'acheminement de l'eau – même celles de l'accessoire –, elles doivent être en parfait état et étanches.**
La fuite d'eau augmente le risque d'électrocution.

2.6.5 Sécurité des personnes

- Portez votre équipement de protection personnelle complété des accessoires suivants selon le poste de travail :



Protection faciale intégrale, protection oculaire ou lunettes de protection, casque de protection et tablier spéciale



Protégez-vous contre les pièces projetées en portant un casque, des lunettes de protection ou une protection faciale, de même qu'un tablier si besoin est.



Protection auditive

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Le risque de lésions acoustiques, voire d'une perte de l'acuité auditive, n'est jamais exclu lors d'une exposition prolongée à un bruit violent.



Gants de protection contre les vibrations

Le port de gants de protection contre les vibrations est recommandé dès l'atteinte d'une valeur de déclenchement A (8) des vibrations main-bras de plus de 2,5 m/s².



Chaussures de sécurité antidérapantes



Masque antipoussières, masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou masque de protection respiratoire

L'inhalation de poussières minérales fines est toujours nuisible à la santé. Le port d'un masque de protection respiratoire équipé d'un filtre de catégorie P2 ou P3 (selon DIN EN 149:2001) est recommandé.

Carottage à eau : le travail avec des couronnes diamantées à eau est une opération de carottage créant des poussières extrêmement fines liées dans l'eau alimentant le système. Les poussières ainsi liées sont dégagées dans l'air si l'eau usée contenant les poussières liées n'est pas recueillie après le séchage. Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout forage de matériaux quartzeux et il est en principe indispensable d'utiliser la machine uniquement pour le carottage à eau ensemble avec l'aide de centrage BAIER BDB 802 équipée d'une ventouse de fixation.

- **Veillez à ce que les personnes non concernées respectent une distance de sécurité appropriée par rapport à votre zone de travail. Chaque personne accédant à la zone de travail doit porter un équipement de protection personnelle.**
Les fragments de la pièce à usiner ou les pièces rapportées rompues risquent d'être propulsés et de causer des blessures même au-dehors de la zone de travail directe.
- **Maintenez l'outil électrique au niveau des poignées isolées en exécutant des travaux à risque de contact des outils de coupe avec des câbles électriques cachés ou le propre cordon d'alimentation.**
Le contact d'un outil de coupe avec une conduite ou ligne sous tension risque également de mettre certaines pièces métalliques de l'outil électrique sous tension et de provoquer un coup électrique.
- **Éloignez toujours le cordon d'alimentation des pièces rapportées en rotation.**
Il se pourrait, si vous perdez le contrôle de l'appareil, que vous sectionniez le cordon d'alimentation ou que les pièces rapportées en rotation happent votre main ou votre bras.
- **Ne posez jamais l'outil électrique avant l'immobilisation intégrale des pièces rapportées.**
La pièce rapportée en rotation pourrait entrer en contact avec la surface et vous risqueriez de perdre le contrôle de l'outil électrique.
- **Ne laissez jamais l'outil électrique en circuit en le portant.**
La pièce rapportée en rotation pourrait happer vos vêtements lors d'un contact accidentel et provoquer des blessures corporelles.
- **Ne dirigez jamais les pièces rapportées d'une machine en circuit sur vous ou d'autres personnes et ne les touchez jamais.**
- **Portez toujours une protection auditive pendant les forages à percussion.**
L'action du bruit peut provoquer une déficience auditive.
- **Servez-vous toujours de la poignée supplémentaire fournie avec l'appareil.**
La perte du contrôle de la machine risque de causer des blessures.
- **Ne vous servez pas de cet outil pour des carottages à l'eau au-dessus de la tête.**
La pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque d'électrocution.

2.6.6 Dangers liés à l'utilisation et à l'entretien de l'outil électrique

- **Maintenez toujours la machine fermement avec les deux mains avant de mettre l'outil en circuit et pendant le travail si vous devez utiliser la machine pour un forage à la volée. Comptez toujours avec des couples antagonistes de la machine (susceptibles de provenir d'un coincement ou d'une rupture de l'outil) lors de sa mise en circuit et durant son fonctionnement.**
- **Si l'outil rapporté se bloque, cessez l'avance et désactivez l'outil.**
Mettez-vous à la recherche de l'origine du blocage de l'outil rapporté et éliminez la cause.
- **Si vous voulez redémarrer une caroteuse diamant coincée dans une pièce, assurez-vous que la pièce à usiner tourne librement avant de remettre l'outil en marche.**
Il se pourrait que l'outil rapporté coincé ne tourne pas et que ceci mène à une surcharge de l'outil ou que la caroteuse diamant se détache de l'outil rapporté.
- **Ne vous servez jamais d'accessoires non spécialement prévus et recommandés pour cet outil électrique par le fabricant.**
Le simple fait que vous pouvez fixer un accessoire sur votre outil électrique ne saurait garantir son utilisation fiable.
- **Le régime admissible de la pièce rapportée doit au moins coïncider avec la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.**
Un accessoire qui tourne plus rapidement que le régime admissible risque de se rompre et d'être projeté.
- **Procédez au changement de la pièce rapportée minutieusement et avec l'outil de montage en parfait état prévu à cet effet. Retirez la fiche de la prise au secteur avant de commencer à changer la pièce rapportée.**
Vous évitez d'endommager l'outil électrique et la pièce rapportée en utilisant l'outil de montage prévu à cet effet.
- **Ne vous servez jamais de pièces rapportées endommagées. Assurez-vous que les pièces rapportées ne présentent pas de cassures et de fissures avant chaque utilisation. Vérifiez que l'outil électrique ou la pièce rapportée n'est pas endommagé(e) après une chute ou servez-vous d'une pièce rapportée intacte. Déplacez vous-même et les personnes séjournant à proximité hors de la zone de la pièce rapportée en rotation si vous devez contrôler la pièce rapportée montée ; faites tourner l'outil électrique une minute à sa vitesse maximale.**
Les pièces rapportées endommagées cassent habituellement pendant la durée de ce test.
- **N'exposez jamais les outils électriques à la chaleur et au froid extrêmes.**
La chaleur et / ou le froid extrême risquent de provoquer des dommages mécaniques et électriques.
- **Laissez refroidir les pièces rapportées, fixations d'outil et autres pièces à proximité directe de la zone de travail après emploi.**
Ne touchez pas les pièces étant donné que les appareils peuvent être brûlants après emploi ; attention au risque de blessures.
- **Il est interdit de visser ou de river des plaques complémentaires ou d'autres pièces non spécifiques de BAIER sur les carters du moteur, du réducteur et de protection ou sur les poignées.**
Ils risqueraient d'endommager l'outil électrique et de provoquer des dysfonctionnements.
- **Lors de la fixation du support pour caroteuse à la pièce à usiner au moyen de chevilles et vis, s'assurer que l'ancrage utilisé est en mesure de maintenir la machine solidement pendant son utilisation.**
Si la pièce à usiner n'est pas résistante ou si elle est poreuse, il se pourrait qu'on puisse retirer la cheville et que le support pour caroteuse se détache de la pièce à usiner de ce fait.
- **Lors de la fixation du support pour caroteuse à la pièce à usiner avec une plaque de fixation sous vide, assurez-vous que la surface est lisse, propre et non poreuse. Ne fixez pas le support pour caroteuse à des surfaces plastifiées ou stratifiées, tels les carreaux et revêtements de matériaux composites.**
La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si la surface de la pièce n'est pas lisse, plane ou correctement ancrée.
- **Assurez-vous de disposer d'un vide suffisant avant et pendant le carottage.**
La plaque de fixation sous vide risque de se détacher de la pièce à usiner si le vide est insuffisant.
- **Ne procédez jamais à des carottages au-dessus de la tête et par rapport au mur si la machine est uniquement fixée au moyen d'une plaque de fixation sous vide.**
La plaque de fixation sous vide se sépare de la pièce à usiner dès que le vide n'est plus entretenu.
- **Évitez tout bruit inutile.**
- **Respectez les consignes de sécurité et de travail des accessoires utilisés.**

2.6.7 Consignes de sécurité pour l'emploi de mèches longues

- **Ne dépassez jamais la vitesse de rotation maximale admissible spécifique à la mèche.**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Commencez toujours le perçage à faible vitesse et tant que la mèche est en contact avec la pièce à usiner.**
La mèche risque de gauchir légèrement à des vitesses plus élevées si elle tourne librement sans contact avec la pièce à usiner, et causer des blessures.
- **Évitez d'exercer une pression excessive et appliquez-la uniquement dans le sens longitudinal par rapport à la mèche.**
Les mèches peuvent gauchir, voire se rompre, ou entraîner une perte de contrôle et causer des blessures.

2.6.8 Service / Maintenance / Réparation

- **Faites vérifier l'outil électrique après une chute ou l'action de l'humidité.**
Un outil électrique endommagé est dangereux et inapte à assurer un fonctionnement fiable. Faites vérifier l'outil électrique avant de continuer à vous en servir par une antenne de service après-vente ou un service spécialisé agréé de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Les travaux de réparation et de maintenance demeurent réservés au domaine de compétence d'un service spécialisé agréé par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
Tout recours à la responsabilité et à la garantie de la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est exclu au cas contraire.



OBSERVATION

Éviter toute surcharge pendant les premières 10 minutes d'utilisation en cas d'emploi de balais en carbone neufs.

- **Assurez-vous de n'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine BAIER.**
Les pièces d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents.

- **Une maintenance régulière réalisée par la Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ou une autre entreprise de maintenance et de réparation autorisée est prescrite.**
De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

2.6.9 Explication des pictogrammes sur la machine



La marque CE sur un produit signifie que celui-ci correspond à toutes les prescriptions européennes en vigueur et qu'il a été soumis à la procédure d'évaluation de la conformité stipulée.



Appareil de catégorie de protection I

La machine doit disposer d'isolations appropriées évitant que l'utilisateur puisse entrer en contact avec des pièces métalliques sous tension en cas de défaut. Une protection supplémentaire est assurée en cas de défaillance de l'isolation de base.



Éliminez les appareils hors d'usage dans le respect de l'environnement

Les appareils hors d'usage contiennent des matériaux importants pour le recyclage, qui doivent être intégrés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries (accus / piles), lubrifiants et substances similaires dans l'environnement. Veuillez remettre les appareils hors d'usage à des systèmes de collecte adéquats de ce fait.



Portez une protection acoustique !

Le niveau de pression acoustique évalué, typique A, de cet outil électrique en fonctionnement est supérieur à 85 dB (A). Portez un casque de protection acoustique !



Lire le mode d'emploi !

Avant de commencer tout travail avec et sur la machine, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi, ainsi que les notices de sécurité et celles relatives aux risques et tenez-en compte.

3 Caractéristiques techniques

3.1 Données techniques

Type de carotreuse diamantée à eau	BDB 802		BDB 802B	
Fabricant	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Tension de service (V / Hz)	~230 / 50 / 60			
Puissance absorbée (watts)	800			
Catégorie de protection	⊕/I			
	1 ^{ère} vitesse	2 ^{ème} vitesse	1 ^{ère} vitesse	2 ^{ème} vitesse
Vitesse de rotation à vide (tr/min) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Diamètre des couronnes à eau, mode manuel (mm)	20 à 40	6 à 20	20 à 40	6 à 20
Fixation de l'outil	Filet ½ pouce			
Réservoir d'eau	monté		non	
Poids (kg) ²⁾	4,0		3,5	
Réglage électronique de la vitesse	oui		oui	
Mesure acoustique ³⁾	K = 3 dB			
L _{PA} (pression acoustique) dB (A)	91		91	
L _{WA} (puissance acoustique) dB (A)	100		100	
Vibrations mesurées : ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²			
Poignée arrière (7) 1 / (3) 2 m/s ²	2,6		2,6	

¹⁾ Les vitesses indiquées s'entendent comme vitesses maxima pour le diamètre de couronne diamantée indiquée. Selon la nature du matériau à percer, tel que le béton armé d'épaisseur différentes, la vitesse sera réglée « au doigté ». Lors du perçage d'armature de béton avec des grands diamètres de couronnes diamantées à eau, la 1^{ère} vitesse est réglée par défaut.

²⁾ Poids selon procédure EPTA 01/2003.

³⁾ Valeur mesurée pour les bruits déterminée conformément à la norme EN 60745. **Porter une protection auditive !**

⁴⁾ Valeurs totales d'oscillation (somme vectorielle triaxiale) déterminée conformément à la norme EN 60745. Les valeurs d'émission d'oscillation indiquée dans ce mode d'emploi sont mesurées selon un procédé de mesure conforme à la norme EN 60745 et peuvent servir à comparer les différents outils électriques entre-eux. Elles sont également appropriées à une estimation provisoire de l'amplitude d'oscillation. Les valeurs d'émission d'oscillation indiquées correspondent essentiellement les applications d'un outil électrique. Une utilisation de l'outil électrique pour d'autres applications, avec des outils électriques divergents ou lors d'une maintenance insuffisante peut entraîner une augmentation sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail. Une estimation précise des valeurs d'émission d'oscillation devrait également tenir compte des durées de déconnexion de l'appareil ou des durées de marche à vide. Ceci peut entraîner une réduction sensible de l'amplitude d'oscillation sur la durée totale du travail.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux vibrations.

- Des mesures supplémentaires sont à prévoir pour la protection de l'utilisateur, p. ex. le port de gants de protection antivibratils, une maintenance correcte de l'outil électrique et des pièces rapportées, le fait de tenir les mains au chaud et une bonne organisation des processus de travail.

3.2 Déclaration de conformité européenne



Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit répond aux normes et documents normatifs suivants :

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Aux termes des dispositions des Directives
2006/42/CE
2011/65/UE

en combinaison avec les consignes de sécurité documentées dans le mode d'emploi et l'utilisation conforme à l'usage prévu prescrite.

Le chef d'entreprise est habilité à rédiger les documents techniques.

Ils sont disponibles chez :

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Allemagne

Thomas Schwab
Gérant de société

Robert Pichl
Directeur d'usine

Asperg, le 02/04/2020

3.3 Caractéristiques de la machine

Les carotteuses diamantées à eau sont **uniquement** homologuées pour le carottage à eau. Elles disposent d'un réglage électronique de la vitesse, et ceci signifie que le nombre de tours augmente en fonction de la pression exercée sur l'interrupteur MARCHE / ARRÊT.

La carotteuse diamantée à eau est équipée d'un disjoncteur de protection des personnes (PRCD).

3.4 Pièces de la machine et de commande

1 Carotteuse diamantée à eau BDB 802

- 1 Pompe à piston
- 2 Écrou d'obturation
- 3 Réservoir d'eau
- 4 Marquage : Niveau d'eau maximal
- 5 Blocage de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 6 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 7 Poignée
- 8 Changement de vitesses
- 9 Câble de raccordement
- 10 Disjoncteur de protection des personnes PRCD
- 11 Éjecteur de carotte BAIER 1,5 RD
- 12 Éjecteur de carotte BAIER SW3
- 13 Clé à fourche SW22/24
- 14 Clé à fourche SW27
- 15 Vanne d'arrivée d'eau
- 16 Vanne de réglage du flux d'eau de rinçage
- 17 Bouchon obturateur de la prise d'eau externe (voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER)
- 18 Poignée supplémentaire (accessoires, voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER)
- 19 Arbre mené
- 20 Manchon coulissant de verrouillage et déverrouillage de l'adaptateur de changement rapide
- 21 Bloc de vannes

2 Carotteuse diamantée à eau BDB 802B

- 1 Blocage de l'interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 2 Interrupteur MARCHE / ARRÊT
- 3 Poignée
- 4 Changement de vitesses
- 5 Câble de raccordement
- 6 Disjoncteur de protection des personnes PRCD
- 7 Éjecteur de carotte BAIER 1,5 RD
- 8 Clé à fourche SW22/24
- 9 Clé à fourche SW27
- 10 Prise d'eau avec robinet d'arrêt et accouplement Gardena
- 11 Poignée supplémentaire (accessoires, voir « Le chef d'entreprise est habilité à rédiger les documents techniques. » à la page 72 ou consulter le catalogue BAIER)
- 12 Arbre mené
- 13 Manchon coulissant de verrouillage et déverrouillage de l'adaptateur de changement rapide
- 14 Adaptateur de mise à eau

3 Aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation

L'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation est uniquement comprise dans les fournitures de la **BDB 802 Profi-Set** ; ou disponible comme accessoire en option.

Vous devez commander l'aide de centrage BAIER BDB 802 et la ventouse de fixation BAIER séparément (voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER).

- 1 Levier de serrage
- 2 Ventouse de fixation
- 3 Vis moletée
- 4 Aide de centrage
- 5 Protection anti-projections
- 6 Molettes de centrage
- 7 Raccord de tuyau

4 Accessoire

- 1 Couronne diamantée à eau
- 2 Couronne diamantée à eau
- 3 Adaptateur de changement rapide

3.5 Utilisation conforme à l'usage prévu

Les carotteuses diamantées à eau BDB 802 et BDB 802B se prêtent à une utilisation à la volée (avec l'aide de centrage BDB 802 équipée de la ventouse de fixation), de même qu'au montage dans un support pour carotteuse.

L'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation permet d'utiliser des couronnes diamantées à eau d'un diamètre de jusqu'à 40 mm.

Les trous de carottage ainsi créés ont des parois lisses.

Respecter les prescriptions en vigueur pour les chevillages.



OBSERVATION

La carotteuse diamantée à eau **n'est pas** appropriée aux carottages au-dessus de la tête. Utiliser l'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation pour les carottages à la volée.

La carotteuse diamantée à eau combinée à des couronnes diamantées à eau et une arrivée d'eau est **uniquement** destinée aux carottages à eau dans des matières minérales comme le béton, le béton armé ou la maçonnerie, la pierre naturelle, la céramique ou le carrelage.

Ne jamais travailler sans vidanger l'eau dans un récipient collecteur.

Le carottage des matériaux ci-après est **interdit** : le bois, les métaux, le verre etc.

Respectez les dispositions applicables aux matériaux à traiter et à l'aspiration dans votre pays.

4 Avant de commencer le travail

Pour garantir un travail en toute sécurité avec la carotteuse diamantée à carotteuse diamantée à eau, veuillez suivre les points suivants impérativement avant chaque utilisation :

- Lire toutes les notices de sécurité et de danger de ce mode d'emploi.
- Porter des vêtements de protection, notamment un casque de protection, une protection faciale ou des lunettes de protection, un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez, des chaussures de sécurité antidérapantes et un tablier, si besoin est.
- La tension indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à celle de la prise au secteur.
- Avant chaque utilisation, contrôler la machine, la conduite de raccordement, le connecteur, la bonne assise de la couronne diamantée à eau et la fixation du support pour carotteuse.
- Raccorder une alimentation en eau appropriée à la **BDB 802B** (p. ex. une bonbonne d'eau à pression BAIER voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER) (voir page 75).
- Informez le stacien responsable, l'architecte ou la direction du chantier compétente sur les perçages prévus et demandez-leur conseil. Choisissez les armatures seulement avec l'autorisation d'un stacien responsable de la construction.

5 Vérifier le disjoncteur de protection des personnes



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Vérifier le disjoncteur de protection des personnes PRCD en principe avant chaque mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau (voir ci-dessous). Une vérification de la carotteuse diamantée à eau et du disjoncteur de protection des personnes PRCD par un électricien qualifié est indispensable, si le PRCD ne déclenche pas lors du test ou s'il se débranche plusieurs fois lors de la mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau.

- **5** Actionner le bouton -ON- (RESET) (2) dès que la fiche de secteur est enfichée et tant que la carotteuse diamantée à eau est hors circuit. Le voyant rouge (1) doit briller.
- **5** Actionner le bouton -OFF- (TEST) (3). Le PRCD doit couper, c.-à-d. que le voyant de contrôle rouge (1) doit s'éteindre.
- **5** Actionner le bouton -ON- (RESET) (2) une nouvelle fois. La mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau doit être possible dorénavant.
- Une vérification de la carotteuse diamantée à eau et du disjoncteur de protection des personnes PRCD par un électricien qualifié est indispensable, si le PRCD ne déclenche pas lors du test ou s'il se débranche plusieurs fois lors de la mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau.
- L'utilisation de la carotteuse diamantée à eau avec un disjoncteur de protection des personnes PRCD défectueux est interdit – danger mortel.

6 Visser la couronne diamantée à eau dans l'adaptateur de changement rapide

- Utiliser uniquement les couronnes diamantées à eau recommandées par la société OTTO BAIER GmbH pour le domaine d'application s'y rapportant.
- Respecter impérativement la dimension du filet de la fixation de la couronne diamantée à eau. Les filets des couronnes diamantées à eau doivent coïncider sans jeu avec les filets de l'adaptateur de changement rapide (taraudage d'un 1/2"). Il est interdit d'utiliser des raccords de réduction ou des adaptateurs pour le montage des couronnes diamantées à eau.
- Contrôlez l'état des couronnes diamantées à eau par un contrôle visuel.



OBSERVATION

Il est interdit d'utiliser des couronnes diamantées à eau endommagées et impératif de les remplacer dans l'immédiat.

- **6** Avant la première utilisation, visser la couronne diamantée à eau (1) (clé à fourche SW22 ou SW24) dans l'adaptateur de changement rapide (2) (clé à fourche SW27).



OBSERVATION

Veiller à ce que l'adaptateur de changement rapide soit toujours propre.

7/8 Réglage de la vitesse

- **7/8** Régler la vitesse en fonction du diamètre de la couronne (voir « Données techniques » à la page 71) sur le changement de vitesses (1).



OBSERVATION

Un changement de vitesse pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine.
Patienter jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

5 Fonctionnement et commande



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la carotteuse diamantée à eau.

5.1 Montage et remplacement de la couronne diamantée à eau

L'adaptateur de changement rapide s'insère ensemble avec la couronne diamantée à eau BAIER vissée dans l'arbre mené.



ATTENTION

Risque de blessure dû aux outils brûlants.

- L'outil risque de chauffer excessivement lors d'un fonctionnement prolongé. Portez des gants de protection pour remplacer les outils chauds ou patientez jusqu'au refroidissement de l'outil.

- **9/10** Pour changer de couronne diamantée à eau, pousser le manchon coulissant (2) en arrière sur l'arbre mené.
- **9/10** Retirer l'adaptateur de changement rapide (1) avec la couronne diamantée à eau vissée vers l'avant et le remplacer par un autre adaptateur de changement rapide avec une couronne diamantée à eau montée.
- **9/10** Pour insérer un adaptateur de changement rapide (1), pousser le manchon coulissant (2) en arrière et introduire l'adaptateur de changement rapide (1) avec la couronne diamantée à eau vissée à la position correcte dans l'arbre mené.

- **9 / 10** Relâcher le manchon coulissant (2) et s'assurer que l'adaptateur de changement rapide (1) avec la couronne diamantée à eau vissée est correctement verrouillé dans son logement, ce qui signifie qu'on ne peut pas retirer l'adaptateur de changement rapide avec la couronne diamantée à eau vissée de l'arbre mené.



OBSERVATION

L'adaptateur à changement rapide ne doit être inséré dans l'arbre de sortie qu'après son nettoyage.

Vérifier le logement et l'état correct de la couronne diamantée à eau. Il est interdit d'utiliser une couronne diamantée à eau endommagée et impératif de la remplacer dans l'immédiat.

5.2 Établissement de l'arrivée d'eau



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la carotteuse diamantée à eau.

5.2.1 BDB 802



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Protéger la machine contre les projections d'eau. Lors du remplissage du réservoir d'eau, veiller à ce que l'eau ne pénètre pas dans les fentes d'aération de la machine, utiliser un entonnoir si nécessaire.

11 L'eau nécessaire au carottage est puisée dans le réservoir d'eau (6) de la BDB 802.

- **11** Pour remplir le réservoir d'eau, desserrer l'écrou d'obturation (2), retirer la pompe à piston (1) et faire le plein d'eau jusqu'au marquage « max » (3).



OBSERVATION

Toujours remplir le réservoir d'eau propre (eau du robinet).

- **11** Réinsérer la pompe à piston (1) et serrer l'écrou d'obturation (2) à bloc.

- **11** La pompe à piston (1) permet de créer la pression requise pour l'arrivée d'eau dans le réservoir d'eau (6) (env. 10 courses de piston).
- **11** La vanne de réglage du flux d'eau (5) règle la quantité d'eau de rinçage ; la position 1 est synonyme de peu d'eau et la position 2 est synonyme de l'arrivée de beaucoup d'eau.
- **11** L'arrivée d'eau saccadée vers la couronne diamantée à eau et le lieu du carottage est réglée manuellement via la vanne d'arrivée d'eau (4).



OBSERVATION

La carotteuse diamantée à eau BDB 802 peut être équipée ultérieurement d'une arrivée d'eau externe (voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER).

Il convient, dans un tel cas, de réaliser la prise d'eau par analogie au chapitre de l'arrivée d'eau, voir « 5.2.2 BDB 802B » page 75.

5.2.2 BDB 802B



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

- Protéger la machine contre les projections d'eau. Éviter toute pénétration de l'eau dans les fentes d'air de la machine lors de l'emboîtement et du déboîtement du tuyau à eau. Utiliser uniquement des accouplements et flexibles Gardena intacts. S'assurer que les joints d'étanchéité ne sont pas usés ou endommagés. Il est interdit d'utiliser la machine avec des accouplements de tuyaux non-étanches.

- **12** Raccorder l'arrivée d'eau (1) via l'accouplement (3) à un tuyau à l'aide d'un flexible Gardena (½ pouce).
- **12** L'ouverture et la fermeture de l'arrivée d'eau, de même que son réglage de précision, s'opèrent à l'aide du robinet (2).
- Régler le débit d'eau sur un niveau aussi faible que possible afin d'éviter le risque de projections.

5.3 Utilisation de l'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation



OBSERVATION

L'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation est uniquement comprise dans les fournitures de la **BDB 802 Profi-Set** ; ou disponible comme accessoire en option.

Vous devez commander l'aide de centrage BAIER BDB 802 et la ventouse de fixation BAIER séparément (voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER).

- **3** Visser l'aide de centrage BAIER BDB 802 (4) avec la vis moletée (3) à la vis moletée BAIER (2).

L'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation permet d'utiliser des couronnes diamantées à eau d'un diamètre de jusqu'à 40 mm.

L'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation permet un carottage au millimètre près.

La surface destinée à la ventouse de fixation de l'aide de centrage BDB 802 doit être lisse et perméable à l'air.



AVERTISSEMENT

Risques potentiels pour la santé dus aux matériaux quartzeux.

Le risque d'une silicose est très élevé lors de tout carottage dans des matériaux quartzeux.

- Porter un masque antipoussières, un masque filtrant approprié pour protéger la bouche et le nez ou un masque de protection respiratoire.
- Recueillir l'eau de rinçage dans un récipient approprié et l'éliminer conformément à la réglementation nationale.

- **13** Emboîter le tuyau d'évacuation d'eau (2) sur la tubulure (1).

5.4 Mise en circuit de la carotteuse diamantée à eau et perçage

- Vérifier tous les points décrits au chapitre « Avant de commencer à travailler » (voir page 73) avant de mettre la carotteuse diamantée à eau en circuit.
- **5** Vérifier le disjoncteur PRCD et le mettre en circuit (voir page 73).



OBSERVATION

Un changement de vitesse pendant le fonctionnement de la machine risque d'endommager la machine.

Patience jusqu'à l'arrêt complet de la machine.

- **7/8** Régler la vitesse en fonction du diamètre de la couronne sur le changement de vitesses (1) (voir « Données techniques » à la page 71).

BDB 802

- **14** Augmenter la pression dans le réservoir d'eau avec environ 10 courses de piston.
- **15** Régler le débit d'eau souhaité sur la vanne de réglage du flux d'eau (1) :
 - ▶ Peu d'eau : Position 1.
 - ▶ Beaucoup d'eau : Position 2.

BDB 802 et BDB 802B

- **16** Aligner l'aide de centrage (4) par rapport à la forure et l'immobiliser.
- **16** Fixer la ventouse de fixation (2) à l'aide du levier de serrage (1) sur la surface lisse et perméable à l'air par aspiration.
- **16** Détacher la vis moletée (3) et aligner l'aide de centrage (4) avec exactitude par rapport au trou à carotter.
- **16** Ressermer la vis moletée (3) à bloc.
- **16** S'assurer que la ventouse de fixation (2) est correctement collée au mur ou au sol.
- Recueillir l'eau de rinçage dans un récipient approprié et l'éliminer conformément à la réglementation nationale.

BDB 802B

- Ouvrir l'arrivée d'eau un petit peu (voir page 75).

BDB 802 et BDB 802B



AVERTISSEMENT

Risque de blessures dû à une chute.

- Adopter impérativement une position stable en carottant. Ne pas se mettre debout sur des échelles ou d'autres pièces mobiles.

BDB 802

- **1** Tenir fermement la machine par la poignée (7). Utiliser l'autre main pour guider la machine à l'avant au niveau du col sous le bloc de vanes (1), ou monter la poignée supplémentaire (18).

BDB 802B

- **2** Tenir fermement la machine par la poignée (3). Utiliser l'autre main pour guider la machine à l'avant au niveau de l'adaptateur de mise à eau (14), ou monter la poignée supplémentaire (11).

BDB 802 et BDB 802B

- **17** Introduire la couronne diamantée à eau (1) à l'arrêt dans l'aide de centrage avec les molettes de centrage (2), la couronne diamantée à eau ne doit pas entrer en contact avec le mur ou le sol.
- S'assurer, à nouveau, que la ventouse de fixation colle correctement au mur ou au sol.



OBSERVATION

Il est interdit de bloquer l'interrupteur MARCHE / ARRÊT en effectuant des carottages à la volée.

- Activer la carotteuse diamantée à eau par pression de l'interrupteur, MARCHE / ARRÊT, appuyer à fond et attendre que la vitesse maximale soit atteinte.
- Ajustez la couronne diamantée à eau et commencer le carottage en appliquant une légère pression de poursuite régulière.

BDB 802

- **11** Actionner brièvement la vanne d'arrivée d'eau (4).
- Continuer le carottage avec une légère pression de poursuite.
- **11** Appuyer par impulsions saccadées sur la vanne d'arrivée d'eau (4).



OBSERVATION

Ne pas actionner la vanne d'arrivée d'eau pour la couronne diamantée à eau continuellement, mais par impulsions saccadées pour éviter que les carottes et les résidus de carottage ne se déposent dans la couronne diamantée à eau.

Cependant, si la couronne diamantée à eau est bloquée par des résidus de carottage ou si le débit d'eau est gêné par des boues de forage, il faut transpercer le trou dans lequel la couronne diamantée à eau est bloquée à l'aide d'outils appropriés (éjecteur de carotte ou fil de fer approprié).

BDB 802 et BDB 802B

- Relâcher la couronne diamantée à eau à intervalles réguliers et la rétracter légèrement (mouvement oscillant) pour évacuer les boues de forage.



OBSERVATION

Pendant la transition du carottage entre des carreaux et/ou une pierre naturelle dans une roche porteuse sous-jacente, un rinçage continu doit être utilisé afin que le fonctionnement de la couronne diamantée à eau ne soit pas entravé par la formation de boues de forage.

Une surchauffe risque d'émauser ou de détruire la couronne diamantée.

La vitesse d'avance ne doit pas être plus élevée que la vitesse de carottage de la couronne diamantée. Éviter d'exercer une pression trop forte sur la couronne diamantée de ce fait (voir « Manipulation des couronnes diamantées à eau » à la page 78).

La carotteuse diamantée à eau se débranche également si la couronne diamantée à eau ne dispose pas d'une puissance de coupe suffisante. Vérifiez si la couronne diamantée à eau est émoussée dans un tel cas (voir « Manipulation des couronnes diamantées à eau » à la page 78).

5.5 Achèvement du carottage

- Retirer la carotteuse diamantée à eau lentement de la forure dès l'atteinte de la profondeur souhaitée en veillant à ce que la couronne diamantée à eau continue de tourner – la couronne diamantée à eau demeure encore dans l'aide de centrage.
- Continuer à faire couler l'eau brièvement après le carottage pour éliminer les boues de forage entre la couronne diamantée à eau et la carotte.
- Relâchez l'interrupteur MARCHE / ARRÊT afin de mettre la carotteuse diamantée à eau hors circuit.
- Fermer l'arrivée d'eau.
- Retirer la couronne diamantée à eau dorénavant immobilisée de la forure et de l'aide de centrage.
- Après chaque forure, éliminer immédiatement d'éventuels carottes et résidus de carottage pour qu'ils ne risquent de se déposer dans la couronne diamantée à eau.
- Retirer la carotte de la forure (voir chapitre 5.5.2, page 78).

5.5.1 Carottage à jour



OBSERVATION

Risque de déformation ou de cassure !
Ne pas taper sur la couronne diamantée avec des objets durs !

Si la carotte est bloquée dans la couronne diamantée, taper sur celle-ci avec du bois tendre ou du plastique de manière à dégager la carotte.

5.5.2 Pas de carottage à jour (trou borgne)



OBSERVATION

Un calage de la couronne diamantée dans la carotte risque de détruire la couronne diamantée à eau.

Ne jamais tenter de dégager la carotte en se servant de la couronne diamantée !

- **18** Si après avoir retiré la couronne diamantée, la carotte est encore bloquée dans la forure, elle pourra être détachée à l'aide d'un outil approprié (p. ex. un burin).

6 Nettoyage



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la carotteuse diamantée à eau.

Nettoyer la machine après chaque carottage.

- Nettoyer la machine avec soin et souffler à l'air sous pression.
- Graisser légèrement le filet de la fixation de la couronne à eau.
- Nettoyer l'aide de centrage BAIER BDB 802 avec ventouse de fixation sous l'eau courante.
- Vider l'adaptateur de mise à eau, nettoyer à l'air comprimé et appliquer une fine couche d'huile sur le filet.
- Vider la bonbonne d'eau complètement après emploi.
- Veiller à ce que les manches soient secs et exempts de graisse.

7 Maintenance



DANGER

Risque de blessure par électrocution.

→ Retirer le connecteur de la prise au secteur avant de travailler sur la carotteuse diamantée à eau.

La maintenance de la carotteuse diamantée à eau est prescrite au moins une fois par an. Une maintenance est également nécessaire après l'usure des balais de charbon.



OBSERVATION

Éviter toute surcharge pendant les premières 10 minutes d'utilisation en cas d'emploi de balais en carbone neufs.

Seule la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH est autorisée à déléguer des entreprises de maintenance et de réparation habilitées à entretenir la machine. Il est important de garantir l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires d'origine BAIER (voir « Outils et accessoires » à la page 79 ou consulter le catalogue BAIER).

8 Manipulation des couronnes diamantées à eau

- Utiliser et ranger toujours les couronnes diamantées à eau dans le respect des indications du fabricant.
- Segments diamantés trop tendres :
 - ▶ les couronnes diamantées à eau s'usent trop rapidement lors d'une sollicitation très élevée.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées à eau d'un alliage plus dur.
- Segments diamantés trop durs :
 - ▶ Les grains de diamant s'émoussent et ne s'ébrèchent pas de l'alliage. Les couronnes diamantées à eau ne fournissent plus la puissance de coupe nécessaire.
Remède : le matériau à usiner exige des couronnes diamantées à eau d'un alliage plus tendre.
- Il faut savoir que la couronne diamantée à eau frotte de plus en plus sur une poussière de carottage « tendre » si vous travaillez sans rinçage à l'eau. Les segments de la couronne chauffent de ce fait ; ils deviennent tendres

et les éclats de diamant s'enfoncent dans le matériau porteur. La couronne diamantée à eau perd de son tranchant. La puissance de coupe diminue et l'utilisateur augmente la pression sur la couronne diamantée à eau, ce qui renforce l'effet. Les segments de la couronne à eau sont « vitrés » après quelques carottages ou cassent à la moindre résistance dans la pierre et ceci impose le remplacement de la couronne diamantée à eau.

- Il est possible de dégager les diamants enfoncés et de réaviver la couronne diamantée à eau via un aiguisage intermédiaire de la couronne diamantée à eau à l'aide d'une pierre à réaviver professionnelle BAIER (Réf. 15453) ou d'une pierre tendre.
- Un refroidissement par eau des segments de la couronne est nécessaire par aspiration pour accroître la durée de vie de la couronne diamantée à eau et maintenir une vitesse de coupe élevée.
- Une pression de coupe excessive peut provoquer une fatigue du matériau du métal-support et la formation de fissures par conséquent. Assurez-vous que la couronne diamantée à eau est exempte de fissures avant l'utilisation.
- Patienter jusqu'à l'atteinte de la vitesse maximale avant d'introduire la couronne diamantée à eau dans le mur.

9 Mise au rebut



Remettez l'appareil et son conditionnement à un poste de recyclage dans le respect des dispositions légales de protection de l'environnement valables dans votre pays.

10 Outils et accessoires

- Aide de centrage BAIER BDB 802 (pour couronnes diamantées de jusqu'à Ø 40 mm)
Réf. 6319
- Ventouses de fixation pour aide de centrage BAIER BDB 802
Réf. 60673
- Fixation de foret BAIER G½ pouce accouplement Réf. 59329
- Éjecteur de carotte BAIER SW2 (pour Ø 6 mm à Ø 10 mm)
Réf. 60871
- Éjecteur de carotte BAIER SW3 (pour Ø 12 mm à Ø 16 mm)
Réf. 59600
- Clé à fourche BAIER SW27
Réf. 32862
- Clé à fourche BAIER SW22/24
Réf. 61127
- Coffret de transport BAIER BDB 802
Réf. 59592
- Poignée supplémentaire BAIER
Réf. 64022
- Bonbonne d'eau à pression BAIER (contenance de 10 litres)
Réf. 60723
- Raccord pour arrivée d'eau externe BAIER
Réf. 55277
- Pierre à réaviver professionnelle, BAIER
Réf. 15453
- Support pour carotteuse avec pieds d'aspiration BAIER
Réf. n° 67033
- Dépoussiéreur spécial BAIER, voir le catalogue BAIER

11 Fournitures

Veuillez prendre connaissance des pièces spécifiques à votre commande figurant sur le bordereau de livraison joint.

Les fournitures des versions de base figurent sur le tableau ci-dessous. Adressez-vous à votre revendeur en cas de pièces manquantes ou endommagées.

Carotteuse diamantée à eau	Réf.	Machine	Mallette en plastique	Mallette métallique	Éjecteur de carotte, petit modèle	Éjecteur de carotte, grand modèle	Fixation de foret	Foret Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Aide de centrage avec ventouse de fixation	Clé à fourche SW27	Clé à fourche SW22/24
Machine professionnelle BDB 802	58719	x	x		x	x	1x				x
Kit pour professionnel BDB 802	59642	x	x		x	x	3x	1x de chaque	x		x
BDB 802B sans réservoir	67322	x		x	x		1x				x

x Pièces fournies

12 Garantie

Les outils électriques commercialisés par la société Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH répondent aux prescriptions de prévention des dangers mortels et de protection de la santé prévues par la Loi sur les matériaux et outils techniques servant aux besoins de la profession.

Nous garantissons une qualité parfaite de nos produits et prenons en charge les coûts d'une retouche par remplacement des pièces endommagées ou d'un remplacement par un appareil neuf dans le cas de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication pendant la durée de la garantie. **La durée de validité de la garantie s'élève à 12 mois pour une utilisation professionnelle.**

Les conditions du recours à la garantie pour cause de vices de construction, de matériel et / ou de fabrication sont :

1. Justificatif d'achat et observation du mode d'emploi

Le recours à la garantie impose la présentation de l'original du ticket de caisse ou de la facture. Le ticket de caisse ou la facture doit mentionner l'adresse complète, la date d'achat et la désignation du type du produit.

Le respect du mode d'emploi de la machine respective et des notices de sécurité doit être garanti.

Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages causés par des fausses manœuvres.

2. Utilisation conforme de la machine

Les produits de la fabrique de machines OTTO BAIER GmbH sont conçus et fabriqués pour répondre à des fins spécifiques.

Le recours à la garantie du fabricant est exclu lors de toute utilisation non-conforme à l'usage prévu aux termes du mode d'emploi ou autre que celle y étant prévue ou de l'utilisation d'accessoires inappropriés. Le recours à la garantie est également exclu lors d'une utilisation des machines en service continu et à la tâche ainsi qu'en location ou prêt.

3. Respect des intervalles de maintenance

Une maintenance régulière par nos soins ou par une entreprise de maintenance et de réparation dûment autorisée est la condition sine qua non de tout recours à la garantie. La maintenance est prescrite après l'usure des balais de charbon, cependant au moins une fois par an.

Le nettoyage des machines doit se faire dans le respect des dispositions du mode d'emploi. Le recours à la garantie est toujours exclu lors de toute intervention de tiers (ouverture de la machine).

Les travaux de maintenance et de nettoyage ne sont généralement pas garantis.

4. Utilisation de pièces de rechange d'origine BAIER

Veillez à l'utilisation exclusive d'accessoires et de pièces de rechange d'origine BAIER. Ils sont disponibles chez votre revendeur spécialisé autorisé. Utilisez les types et quantités de graisses prescrites à la liste des graisses en vigueur. L'utilisation de pièces d'autres origines augmente le risque de dégradations de la machine et les accidents. Le recours à la garantie est toujours exclu pour les machines démontées, partiellement démontées et réparées avec des pièces d'autres origines.

5. Pièces d'usure

Certaines pièces sont soumises à une usure due à l'utilisation, voire à une usure normale par l'emploi de l'outil électrique concerné. Les pièces d'usure sont notamment les balais de charbon, roulements à billes, interrupteurs, cordons d'alimentation, joints d'étanchéité, bagues à lèvres. La garantie ne s'applique pas aux pièces d'usure.

Indhold

1	Om denne betjeningsvejledning	82
1.1	Vigtige oplysninger	82
1.2	Anvendte symboler i betjeningsvejledningen	82
2	Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj	82
2.1	Arbejdspladssikkerhed	82
2.2	Elektrisk sikkerhed	83
2.3	Personsikkerhed	83
2.4	Anvendelse og behandling af elektroværktøjet	84
2.5	Service	84
2.6	Sikkerhedshenvisninger for diamantvådboremaskine	84
2.6.1	Krav til betjeningspersonalet	84
2.6.2	Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde ..	84
2.6.3	Arbejdspladssikkerhed	84
2.6.4	Elektrisk sikkerhed	85
2.6.5	Personsikkerhed	85
2.6.6	Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet	86
2.6.7	Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor	87
2.6.8	Service / vedligeholdelse / reparation ...	87
2.6.9	Forklaring på piktogrammerne på maskinen	88
3	Tekniske egenskaber	89
3.1	Tekniske data	89
3.2	EU-overensstemmelseserklæring	90
3.3	Maskinens egenskaber	90
3.4	Maskin- og betjeningsdele	90
3.5	Tilsigtet anvendelse	91
4	Før arbejdet påbegyndes	91
5	Drift og betjening	92
5.1	Montering hhv. udskiftning af diamantvådborekronen	92
5.2	Oprettelse af vandtilførsel	93
5.2.1	BDB 802	93
5.2.2	BDB 802B	93
5.3	Anvendelse af BAIER centre-ringshjælp BDB 802 med sugeholder	93
5.4	Tilkobling af diamantvådboremaskinen og boring	94
5.5	Afslutning af boring	95
5.5.1	Gennemgangsboring	95
5.5.2	Ingen gennemgangsboring (sækboring)	95
6	Rengøring	96
7	Vedligeholdelse	96
8	Håndtering af diamantvådborekroner	96

9	Bortskaffelse	97
10	Værktøj og tilbehør	97
11	Leveringsomfang	97
12	Garanti	98

Kolofon

Version V05/2020-11
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Tyskland

Videregivelse og mangfoldiggørelse af dette dokument, udnyttelse og meddelelse af dets indhold er forbudt, medmindre det udtrykkeligt er tilladt. Overtrædelse medfører skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patent- eller mønsteranmeldelse.

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med stor omhu. **OTTO BAIER GmbH** påtager sig dog ikke ansvar for eventuelle fejl i denne betjeningsvejledning og følgerne af disse. Ligeledes påtages intet ansvar for direkte skader eller følgeskader, der opstår som følge af ukyndig brug af apparatet.

Ved anvendelse af apparatet skal de landespecifikke sikkerhedsforskrifter og arbejdssikkerhedsbestemmelser samt angivelserne i denne betjeningsvejledning følges.

Alle anvendte produktbetegnelser og mærkenavne tilhører ejeren og er ikke eksplicit afmærket som sådan.


Der tages forbehold for ændringer i indholdet.

1 Om denne betjeningsvejledning

Denne betjeningsvejledning indeholder alle vigtige oplysninger for sikker omgang med diamant-vådboremaskiner.

I denne betjeningsvejledning kaldes diamant-vådboremaskinen også "apparat" eller "maskine".

Henvisninger vedrørende illustrationer

Henvisninger til illustrationer, der befinder sig i starten af betjeningsvejledningen, vises i teksten med dette symbol  (her henvises f.eks. til illustration nr. 1).

1.1 Vigtige oplysninger



Læs betjeningsvejledningen

Før arbejdet med og ved apparatet påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehenvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

Opbevar altid denne betjeningsvejledning ved apparatet.



Der skal der bæres en godkendt mund-/næsefiltermaske!

1.2 Anvendte symboler i betjeningsvejledningen



FARE

"FARE" henviser til en overhængende fare, som kan medføre øjeblikkelig død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



ADVARSEL

"ADVARSEL" henviser til en overhængende fare, som muligvis kan medføre død eller alvorlig tilskadekomst.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



FORSIGTIG

"FORSIGTIG" henviser til en overhængende fare, som kan medføre let eller middel tilskadekomst eller materielle skader.

→ Denne pil viser den tilhørende forholdsregel til afværgelse af den overhængende fare.



HENVISNING

"HENVISNING" henviser til mulige materielle skader, indeholder anbefalinger vedrørende brug og nyttige tip.

2 Generelle sikkerhedshenvisninger for elektroværktøj



ADVARSEL

æs alle sikkerhedshenvisninger, der er markeret med symbolet, samt alle anvisningerne.

Hvis sikkerhedshenvisningerne og anvisningerne ikke følges, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlig tilskadekomst.

Gem alle sikkerhedshenvisninger og anvisninger til senere brug.

Begrebet "Elektroværktøj", der anvendes i sikkerhedshenvisningerne, refererer til netdrevet elektroværktøj (med netkabel) og batteridrevet værktøj (uden netkabel).

2.1 Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt belyst.**
Rod eller uoplyste arbejdsområder kan medføre ulykker.
- Arbejd ikke med elektroværktøjet i eksplosive miljøer med brændbare væsker, gasser eller støv.**
Elektroværktøj danner gnister, der kan antænde støvet eller dampene.
- Hold børn og andre personer på afstand, når elektroværktøjet bruges.**
Hvis du distraheres, kan du miste kontrollen over apparatet.

2.2 Elektrisk sikkerhed

- a) **Elektroværktøjs tilslutningsstik skal passe i kontakten. Der må ikke foretages ændringer på stikket på nogen måde. Brug ikke adapterstik sammen med beskyttelsesjordet elektroværktøj.**
Uændrede stik og passende stikdåser reducerer risikoen for elektrisk stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader såsom rør, radiatorer, komfurer og køleskabe.**
Der er øget risiko for elektrisk stød, når kroppen er jordforbundet.
- c) **Beskyt elektroværktøj mod regn og væde.**
Hvis der trænger vand ind i et elektroværktøj, øges risikoen for elektrisk stød.
- d) **Anvend ikke kablet til at bære elektroværktøjet i, til at hænge det op i eller til at trække stikket ud af kontakten. Hold kablet væk fra varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele i apparatet.**
Beskadigede eller sammenfiltrede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- e) **Hvis du arbejder med elektroværktøj i det fri, må du kun bruge et forlængerkabel, der er egnet til udendørs brug.**
Risikoen for elektrisk stød reduceres, når der bruges et egnet forlængerkabel til udendørs brug.
- f) **Hvis det ikke kan undgås at bruge elektroværktøjet i fugtige omgivelser, skal der bruges et fejlstrømsrelæ.**
Ved anvendelse af et fejlstrømsrelæ (HFI-relæ med maks. 10 mA brydestrøm) reduceres risikoen for elektrisk stød.

2.3 Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, se efter, hvad du laver, og arbejd fornuftigt med et elektroværktøj. Brug ikke elektroværktøj, hvis du er træt eller påvirket af stoffer, alkohol eller medicin.**
Et øjeblik uopmærksomhed under brugen af elektroværktøjet kan medføre alvorlig tilskadecomst.

- b) **Bær personligt sikkerhedsudstyr og altid sikkerhedsbriller.**
Risikoen for tilskadecomst reduceres ved brug af personligt sikkerhedsudstyr som f.eks. støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, sikkerhedshjelm eller høreværn afhængig af elektroværktøjets art og det formål, det anvendes til.
- c) **Undgå, at elektroværktøjet går i gang af sig selv. Kontroller, at elektroværktøjet er slukket, før det sluttes til strømforsyningen eller batteriet, tages op eller bæres.**
Hvis du holder fingeren på afbryderen, når du bærer elektroværktøjet, eller hvis apparatet er tændt, når det sluttes til strømforsyningen, kan det medføre uheld.
- d) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, før elektroværktøjet startes.**
Et værktøj eller en nøgle, der befinder sig i en roterende del i apparatet, kan forårsage tilskadecomst.
- e) **Undgå unormale kropstillinger. Stå sikkert, og hold hele tiden ligevægten.**
Dermed kan du bedre styre elektroværktøjet, hvis der opstår en uventet situation.
- f) **Brug egnet beklædning. Bær ikke løst-hængende tøj og smykker. Hold hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele.**
Bevægelige dele kan gribe fat i løst tøj, smykker eller langt hår.
- g) **Når støvudsugnings- og opsamlingsanordninger, kan monteres, skal disse tilsluttes og anvendes korrekt.**
Risici forårsaget af støv kan reduceres, når der anvendes støvudsugning.
- h) **Lad dig ikke forlede til falsk tryghed, og sæt dig ikke ud over sikkerhedsreglerne for elektroværktøj, heller ikke selv om du er fortrolig med elektroværktøjet efter hyppig brug.**
Uagtensom adfærd man medføre alvorlig tilskadecomst på et splitsekund.

2.4 Anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- a) **Overbelast ikke elektroværktøjet. Brug det dertil beregnede elektroværktøj til arbejdet.**
Du arbejder bedre og sikrere i det angivne effektområde med det rigtige elektroværktøj.
- b) **Brug ikke elektroværktøj, der har en defekt kontakt.**
Et elektroværktøj, som ikke længere kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikdåsen, og/eller fjern batteriet, før der foretages indstillinger på apparatet, udskiftes tilbehørsdele, eller apparatet lægges væk.**
Disse forholdsregler hindrer, at elektroværktøjet starter utilsigtet.
- d) **Opbevar elektroværktøj uden for børns rækkevidde, når det ikke er i brug. Lad ikke personer uden kendskab til elektroværktøjet, som ikke er fortroligt med det, eller som ikke har læst denne betjeningsvejledning, bruge apparatet.**
Elektroværktøj er farligt, hvis det bruges af uerfarne personer.
- e) **Vedligehold elektroværktøjet omhyggeligt. Kontroller, at bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast, og at dele ikke er knækket eller beskadiget, så maskinens funktion begrænses. Få beskadigede dele repareret, før apparatet bruges.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligehold af elektroværktøj.
- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.**
Omhyggeligt vedligeholdt skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig ikke så hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elektroværktøj, påmonteret værktøj etc. i overensstemmelse med disse anvisninger. Tag højde for arbejdsbetingelserne og det arbejde, der skal udføres.**
Det kan medføre farlige situationer, hvis elektroværktøj bruges til andre formål end de tilsluttede.
- h) **Hold greb og gribeflader tørre, rene og fri for olie og fedt.**
Sikker betjening og kontrol over elektroværktøjet i uforudsete situationer er ikke muligt med glatte greb og gribeflader.

2.5 Service

- a) **Få altid elektroværktøj repareret af fagfolk og kun med originale reservedele.**
Dermed sikres det, at elektroværktøjet bliver ved med at være sikkert at bruge.

2.6 Sikkerhedshenvisninger for diamant-vådboremaskine

2.6.1 Krav til betjeningspersonalet

- **Personer på under 18 år må ikke bruge maskinen.**
- **Betjeningspersonalet skal have sat sig ind i denne betjeningsvejlednings indhold.**

2.6.2 Sikkerhedshenvisninger for alt arbejde

- **Bør høreværn ved slagboring / diamantboring.**
Udsættelsen for larm kan forårsage høretab.
- **Brug det/de ekstra håndgreb.**
Tab af kontrol kan medføre tilskadekomst.
- **Understøt elektroværktøjet godt før brug.**
Dette elektroværktøj har et højt drejningsmoment. Hvis elektroværktøjet ikke støttes sikkert under brug, kan du miste kontrollen og komme til skade.

2.6.3 Arbejdspladssikkerhed

- **Sørg også for at sikre arbejdsområdet bag gennembrydninger.**
Usikrede arbejdsområder kan bringe dig og andre personer i fare.
- **Vær opmærksom på synlige og skjulte strøm-, vand- og gasledninger. Anvend egnede sporsingsudstyr til sporing af skjulte forsyningsledninger, eller kontakt det lokale elselskab.**
Kontakt med elkabler kan medføre brand og elektrisk stød. Beskadigelse af en gasledning kan medføre eksplosion. Indtrængning i en vandledning forårsager materielle skader eller kan forårsage elektrisk stød.
- **Anvend ikke elektroværktøjet i nærheden af brændbare materialer.**
Gnister kan antænde disse materialer.
- **Undgå at personer kan snuble over kabler.**
Fald over kabler kan medføre alvorlig tilskadekomst.
- **Sikr arbejdsemnet.**
Arbejdsemner, som holdes vha. spændeanordninger eller skruestikker, holdes mere sikkert end med hånden.
- **Undgå støvansamlinger på arbejdspladsen.**
Støv er let antændeligt.
- **Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning i lukkede rum.**
Fare på grund af støvudvikling og begrænset syn.

- Ved udførelse af borearbejde, der kræver brug af vand, skal vandet ledes væk fra arbejdsområdet, eller der skal bruges en opsamlingsanordning til væske.
Sådanne forsigtighedsforholdsregler holder arbejdsområdet tørt og reducerer risikoen for et elektrisk stød.
- Informer den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse om planlagte borer, og tag dem med på råd.
Gennembor kun armeringer efter tilladelse fra en byggestatiker.
- Ved boring gennem vægge eller lofter skal du sørge for, at personer og arbejdsområdet på den anden side er beskyttet.
Borekronen kan gå ud over borehullet, og borekronen kan falde ud på den anden side.
- Ved gennembrudsboringer skal de berørte rum altid kontrolleres for forhindringer, og området skal afspærres. Gør borekernen sikker mod nedfald vha. forskalling.
- Støv fra materialer som f.eks. blyholdig maling, enkelte træsorter, mineraler og metaller kan være sundhedsfarlige og medføre allergiske reaktioner, luftvejssygdomme og/eller kræft.
Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.
 - ▶ Brug om muligt en egnet støvudsugning, der er egnet til materialet.
 - ▶ Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
 - ▶ Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).*Overhold de nationale gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes.*
- Benyt ikke elektroværktøjet med beskadiget kabel. Berør ikke det beskadigede kabel og tag netstikket ud af stikkontakten, hvis kablet beskadiges under arbejdet.
Beskadigede kabler øger risikoen for elektrisk stød.
- Anvend kun forlængerkabler, der egner sig til maskinens effektforbrug og har et mindste ledertværsnit på 1,5 mm². Hvis der anvendes en kabeltromle, skal kablet altid rulles helt af.
Det oprullede kabel kan blive meget varmt og begynde at brænde.
- Rengør regelmæssigt elektroværktøjets ventilationsåbninger tørt vha. udblåsning. Sæt ikke en skruetrækker eller andre genstande ind i ventilationsåbningerne. Dæk ikke ventilationsåbningerne til.
Motorventilatoren suger støv ind i huset, og en stor ansamling af metalstøv kan forårsage elektriske farer.
- Elektroværktøjet kan slå fra automatisk som følge af udefra kommende elektromagnetiske forstyrrelser (f.eks. svingninger i netspændingen, elektrostatisk afladning).
Sluk i dette tilfælde elektroværktøjet og tænd det igen.
- Kontroller alle vandførende dele – også tilbehørets – for upåklagelig og tæt tilstand før hver brug.
Udløbende vand øger risikoen for elektrisk stød.

2.6.5 Personsikkerhed

- Brug personlige værnemidler og anvend alt efter arbejdssituation:



fuldmaske, øjenværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshjelm og specialforklæde



Beskyt dig mod omkringflyvende dele vha. sikkerhedshjelm, sikkerhedsbriller eller ansigtsværn og om nødvendigt med et forklæde.



Høreværn

Det typiske A-klassificerede lydtryksniveau for dette elektroværktøj ligger på 85 dB (A) under arbejdet.

Hvis du over et længere tidsrum udsættes for støjende larm, er der risiko for høreskader og/eller høretab.

2.6.4 Elektrisk sikkerhed

- Ved vådboring må elektroværktøjet kun anvendes med en personbeskyttelseskontakt PRCD, der fungerer upåklageligt (se side 91).
- Kontroller før hver brug elektroværktøj, tilslutningsledning og stik for beskadigelser.
En beskadiget maskine er farlig og ikke mere driftssikker.
- Kontroller netspændingen! Strømkildens netspænding skal stemme overens med oplysningerne på elektroværktøjets typeskilt.
- Ved drift af elektroværktøjet på mobile generatorer kan der forekomme effekttab eller atypisk reaktion, når der tændes for det.



Antivibrationssikkerhedshandsker

Ved en udløsningsværdi A (8) for arm-hånd-vibrationer på over 2,5 m/s² anbefales brug af antivibrationssikkerhedshandsker.



Skridsikre sikkerhedssko



Støvmaske, mund-/næsefiltermaske eller åndedrætsmaske

Indånding af meget fint mineralisk støv kan forårsage helbreds-skader. Det anbefales at bruge en åndedrætsmaske med filterklasse P2 eller P3 (iht. DIN EN 149:2001).

Vådboring: Arbejde med diamant-vådborekroner er en slibeprocess, hvorunder der opstår meget fint støv, som bindes af det tilførte vand. Hvis vandet med det bundne støv ikke opsamles, frigives det bundne støv igen efter tørring. Ved boring i kvartsholdige materialer er risikoen for silikose meget stor; derfor må maskinen kun bruges i våd drift og med BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder.

- **Sørg for, at andre personer holder en sikker afstand til dit arbejdsområde. Alle, som betræder arbejdsområdet, skal bruge personlige værnemidler.**
Brudstykker fra arbejdsemnet eller brækket, påmonteret værktøj kan flyve bort og også forårsage personskader uden for det direkte arbejdsområde.
- **Hold fast i elektroværktøjet på de isolerede gribeplader, når du udfører arbejde, hvor skæreværktøjet kan komme i kontakt med skjulte elledninger eller sit eget tilslutningskabel.**
Hvis et skæreværktøj kommer i kontakt med en spændingsførende ledning, kan skæreværktøjets metaldele blive spændingsførende og forårsage elektrisk støv.
- **Hold netkablet borte fra roterende, påmonteret værktøj.**
Hvis du mister kontrollen over maskinen, kan netkablet skæres over eller gribes og din hånd eller arm blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj.
- **Læg aldrig elektroværktøj fra dig, inden det påmonterede værktøj står helt stille.**
Det roterende, påmonterede værktøj kan komme i kontakt med opbevaringsfladen, hvilket kan forårsage, at du mister kontrollen over elektroværktøjet.

- **Elektroværktøjet må ikke være tændt, mens det bæres.**

Dit tøj kan blive grebet af det roterende, påmonterede værktøj i tilfælde af utilsigtet kontakt, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.

- **Ret ikke det påmonterede værktøj mod egne eller andres legemsdele, når maskinen kører, og rør ikke ved det.**
- **Brug altid det ekstra håndtag, der følger med apparatet.**
Tab af kontrol over maskinen kan medføre tilskadekomst.
- **Brug ikke dette værktøj til underopborearbejde med vandtilførsel.**
Hvis der trænger vand ind i elektroværktøjet, øges risikoen for elektrisk støv.

2.6.6 Farer ved anvendelse og behandling af elektroværktøjet

- **Hvis maskinen anvendes til frihåndsboring, skal den altid holdes sikkert fast med begge hænder ved start og under arbejde med maskinen. Vær forberedt på maskinens reaktionsmomenter (f.eks. pludselig blokering eller brud på det påmonterede værktøj) ved start af maskinen og under arbejdet.**
- **Hvis det påmonterede værktøj blokerer, må det ikke længere føres frem, men skal stoppes.**
Kontrollér årsagen til, at maskinen sættes i spænd, og afhjælp årsagen for fastsiddende, påmonterede værktøjer.
- **Hvis du vil starte en diamantboremaskine, der sidder fast i et arbejdsemne, igen, skal du før start kontrollere, at det påmonterede værktøj roterer frit.**
Hvis det påmonterede værktøj sidder fast, roterer det muligvis ikke, og dette kan medføre overbelastning af værktøjet, eller at diamantboremaskinen løsner sig fra arbejdsemnet.
- **Brug ikke tilbehør, der ikke er specifikt beregnet og anbefalet til dette elektroværktøj.**
Selvom du kan fastgøre tilbehør på elektroværktøjet, er det ingen garanti for sikker brug.
- **Det tilladte omdrejningstal for det påmonterede værktøj skal være mindst lige så højt som det maksimale omdrejningstal, der er angivet på elektroværktøjet.**
Tilbehør, som kan dreje hurtigere end tilladt, kan brække og flyve omkring.

- **Udfør skift af påmonteret værktøj omhyggeligt og kun med dertil beregnet, fejlfrit monteringsværktøj.** Tag netstikket ud af stikkontakten før skift af det påmonterede værktøj.
Med brug af det dertil beregnede monteringsværktøj undgås beskadigelser på elektroværktøjet og det påmonterede værktøj.
- **Anvend ikke beskadiget påmonteret værktøj.** Kontroller det påmonterede værktøj før hver brug for afskalninger eller revner. Hvis elektroværktøjet eller det påmonterede værktøj falder ned, skal det kontrolleres, om det er beskadiget, eller anvend et ubeskadiget, påmonteret værktøj. Når det påmonterede værktøj er blevet kontrolleret og sat i, skal du holde dig selv og personer i nærheden borte fra det roterende, påmonterede værktøjs område og lad elektroværktøjet køre med maksimalt omdrejningstal i et minut.
Beskadiget, påmonteret værktøj brækker som regel i denne testtid.
- **Udsæt ikke elektroværktøj for ekstrem varme og kulde.**
Ved ekstrem varme og/eller kulde kan der ske mekaniske og elektriske skader.
- **Lad påmonteret værktøj, værktøjsholdere og andre dele i direkte nærhed af arbejdsområdet køle af efter brug.**
Udstyret kan være meget varmt efter brug. Berør derfor ikke disse dele, da der er risiko for tilskadekomst.
- **Yderligere skilte eller andre dele, der ikke er BAIER-specifikke, må ikke skrues eller nittes på motorhuset, grebet, gearenheden eller beskyttelseshuset.**
Dette kan beskadige elektroværktøjet og forårsage funktionsforstyrrelser.
- **Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdsemnet vha. dyvler og skruer skal du kontrollere, at den anvendte forankring kan fastholde maskinen sikkert under brug.**
Hvis arbejdsemnet ikke er modstandsdygtigt eller er porøst, kan dyvlen trækkes ud, så borestanderen løsner sig fra arbejdsemnet.
- **Ved fastgørelse af borestanderen på arbejdsemnet vha. en vakuumplade skal du sikre dig, at overfladen er glat, ren og ikke porøs. Fastgør ikke borestanderen på laminerede overflader som f.eks. fliser og belægninger af kompositmaterialer.**
Hvis arbejdsemnets overflade ikke er glat, plan eller tilstrækkeligt fastgjort, kan vakuumpladen løsne sig fra arbejdsemnet.

- **Kontrollér før og under boring, at undertrykket er tilstrækkeligt.**
Hvis undertrykket ikke er tilstrækkeligt, kan vakuumpladen løsne sig fra arbejdsemnet.
- **Udfør aldrig underopborearbejde og boringer i væggen, hvis maskinen kun er fastgjort vha. vakuumpladen.**
Ved tab af vakuum løsner vakuumpladen sig fra arbejdsemnet.
- **Undgå unødigt støjudvikling.**
- **Følg sikkerheds- og arbejdsanvisningerne for det anvendte tilbehør.**

2.6.7 Sikkerhedshenvisninger ved anvendelse af lange bor

- **Arbejd aldrig med et højere omdrejningstal end det maksimalt tilladte for boret.**
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsemnet, og medføre tilskadekomst.
- **Start altid borearbejdet med et lavt omdrejningstal, mens boret har kontakt med arbejdsemnet.**
Ved højere omdrejningstal kan boret let bøjes, hvis det kan dreje frit uden kontakt med arbejdsemnet, og medføre tilskadekomst.
- **Tryk ikke for kraftigt og kun i borets længderetning.**
Boret kan bøjes og dermed knække, eller du kan miste kontrollen med tilskadekomst til følge.

2.6.8 Service / vedligeholdelse / reparation

- **Få elektroværktøjet kontrolleres efter fald eller fugtpåvirkning.**
Eventuelt beskadiget elektroværktøj er farligt og ikke mere driftssikkert. Inden elektroværktøjet anvendes igen, skal det kontrolleres af vores kundeservice eller et værksted, som er autoriseret at Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Reparationer og vedligeholdelsesarbejde må kun udføres af et værksted med autorisation fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
I modsat fald bortfalder enhver form for ansvars- og garantikrav over for Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.





HENVISNING


Ved anvendelse af nye kul må maskinen ikke overbelastes i de første 10 minutters drift.


- **Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør ved behov.**
Originaldele fås hos autoriserede forhandlere. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for maskinskader og øget fare for tilskadekomst.
- **Der skal udføres regelmæssig service af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH eller af et af vores autoriserede service- og reparationsværksteder.**
Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elektriværktøj.

2.6.9 Forklaring på piktogrammerne på maskinen

 CE-mærkningen på et produkt betyder, at produktet opfylder alle gældende europæiske forskrifter, og at det har været underkastet de foreskrevne procedurer for overensstemmelsesvurdering.

 **Apparat af beskyttelsesklasse I**
På grund af sin isolering har maskinen ingen metaldele, som kan berøres og i tilfælde af fejl være spændingsførende. En ekstra beskyttelsesanordning træder i kraft, hvis basisisoleringen svigter.

 **Bortskaf gammelt udstyr miljørigtigt**
Gammelt udstyr indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og som skal sendes til genanvendelse. Batterier, smøremidler og lignende stoffer må ikke ledes ud i miljøet. Bortskaf derfor gammelt udstyr til egnede modtagestationer.

 **Brug høreværn!**
Det typiske A-klassificerede lydtrykniveau for dette elektriværktøj ligger over 85 dB (A) under arbejde – brug høreværn!

 **Læs betjeningsvejledningen!**
Før arbejdet med og på maskinen påbegyndes, skal denne betjeningsvejledning samt sikkerheds- og farehensvisningerne læses omhyggeligt igennem og følges.

3 Tekniske egenskaber

3.1 Tekniske data

Diamant-vådboringsmaskintype	BDB 802		BDB 802B	
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Driftsspænding (V / Hz)	~230 / 50/60			
Effektforbrug (Watt)	800			
Beskyttelsesklasse	⊕/I			
	1. gear	2. gear	1. gear	2. gear
Tomgangsomdrejningstal (min ⁻¹) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Vådborekronediameter, håndført (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Værktøjsholder	G½ tomme			
Vandtank	Forefindes		Nej	
Vægt (kg) ²⁾	4,0		3,5	
Omdrejningselektronik	ja		ja	
Lydmåling ³⁾	K = 3 dB			
L _{PA} (lydtryk) dB (A)	91		91	
L _{WA} (lydeffekt) dB (A)	100		100	
Vibrationsmåling: ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²			
Håndgreb bagved (7) 1 / (3) 2 m/s ²	2,6		2,6	

¹⁾ De angivne omdrejningstal skal opfattes som de maksimale omdrejningstal for de angivne diamant-vådborekroners diameter. Afhængig af beskaffenheden af det materiale, der bores i, f.eks. jernarmeret beton med forskellig styrke, indstilles omdrejningstallet efter fornemmelsen. Ved boring i betonindstøbt jern med diamant-vådborekroner med store diameter indstilles 1. gear altid.

²⁾ Vægt iht. EPTA-procedure 01/2003.

³⁾ Fastlæg måleværdier for støj i henhold til EN 60745. **Brug høreværn!**

⁴⁾ De totale svingningsværdier (tre retningers vektorsum) fastlægges i henhold til EN 60745. De i denne betjeningsvejledning angivne svingningsemissionsværdier er målt i henhold til en i EN 60745 standardiseret måleproces og kan anvendes til indbyrdes sammenligning mellem elektroværktøjer. De er også egnede til en foreløbig vurdering af svingningsbelastningen.

De angivne svingningsemissionsværdier repræsenterer de primære anvendelser af elektroværktøjet. Hvis elektroværktøjet anvendes til andre formål med afvigende, påmonteret værktøj eller ikke vedligeholdes tilstrækkeligt, kan dette øge svingningsbelastningen betydeligt i hele arbejdstidsrummet. For at opnå en nøjagtig vurdering af svingningsemissionsværdierne skal der også tages højde for de tider, hvori apparatet er frakoblet eller stadig kører, men rent faktisk ikke anvendes. Dette kan reducere svingningsbelastningen i hele arbejdstidsrummet betragteligt.

ADVARSEL

Helbredsrisici pga. vibrationer.

- ➔ For at beskytte brugeren skal der træffes yderligere sikkerhedsforanstaltninger, f.eks. brug af antivibrations-beskyttelsehandsker, korrekt vedligeholdelse af elektroværktøjet og det påmonterede værktøj, hænderne skal holdes varme, og arbejdsforløbene skal være velorganiserede.

3.2 EU-overensstemmelseserklæring



Vi erklærer som eneste ansvarlig, at disse produkter er i overensstemmelse med følgende standarder eller normative dokumenter:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

iht. til bestemmelserne i direktiverne

2006/42/EF

2011/65/EU

i forbindelse med de sikkerhedshenvisninger, der er dokumenteret i betjeningsvejledningen, og den foreskrevne, tilsigtede anvendelse.

Driftschefen er autoriseret til udarbejdelse af de tekniske bilag.

Disse kan fås hos:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Tyskland

Thomas Schwab
Adm. direktør

Robert Pichl
Driftsleder

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maskinens egenskaber

Diamant-vådboremaskinerne er **kun** godkendt til vådboring. De har en omdrejningstalelektronik, dvs. at omdrejningstallet stiger ved tryk på tænd/sluk-kontakten.

Diamant-vådboremaskinen er udstyret med en personbeskyttelseskontakt (PRCD).

3.4 Maskin- og betjeningsdele

1 Diamant-vådboremaskine BDB 802

- 1 Stempelpumpe
- 2 Lukkemøtrik
- 3 Vandtank
- 4 Markering: maks. vandpåfyldning
- 5 Fastlåsning af tænd/sluk-kontakt
- 6 Tænd/sluk-kontakt
- 7 Håndtag
- 8 Gearskifte
- 9 Tilslutningsledning
- 10 Personbeskyttelseskontakt PRCD
- 11 BAIER borekerneudstøder 1,5 RD
- 12 BAIER borekerneudstøder SW3
- 13 Fastnøgle SW22/24
- 14 Fastnøgle SW27
- 15 Vandtilførselsventil
- 16 Mængdereguleringsventil til skyllevand
- 17 Lukkeprop til ekstern vandtilslutning (se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget)
- 18 Ekstra håndgreb (ekstraudstyr, se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget)
- 19 Hovedaksel
- 20 Skydemuffe til låsning og oplåsning af lynskifteadapteren
- 21 Ventilblok

2 Diamant-vådboremaskine BDB 802B

- 1 Fastlåsning af tænd/sluk-kontakt
- 2 Tænd/sluk-kontakt
- 3 Håndtag
- 4 Gearskifte
- 5 Tilslutningsledning
- 6 Personbeskyttelseskontakt PRCD
- 7 BAIER borekerneudstøder 1,5 RD
- 8 Fastnøgle SW22/24
- 9 Fastnøgle SW27
- 10 Vandtilslutning med stophane og Gardena-kobling
- 11 Ekstra håndgreb (ekstraudstyr, se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget)
- 12 Hovedaksel
- 13 Skydemuffe til låsning og oplåsning af lynskifteadapteren
- 14 Skyllehoved

3 BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder

BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder følger kun med **BDB 802 Profi-sæt**; derudover kan den fås som ekstraudstyr.

BAIER centreringshjælp BDB 802 og BAIER sugeholder skal bestilles separat (se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget).

- 1 Spændearm
- 2 Sugeholder
- 3 Fingerskrue
- 4 Centreringshjælp
- 5 Stænkskærm
- 6 Centreringsskiver
- 7 Slangetilslutning

4 Tilbehør

- 1 Diamant-vådborekrone
- 2 Diamant-vådborekrone
- 3 Lynskifteadapter

3.5 Tilsigtet anvendelse

Diamant-vådboremaskine BDB 802 og BDB 802B er beregnet til såvel frihåndsdrift (med BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder) som anvendelse i forbindelse med en borestander. Med BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder kan der anvendes diamant-vådborekrone op til en diameter på 40 mm.

De udførte borehuller får glatte overflader.

Følg de gældende forskrifter for dyvlinger.



HENVISNING

Diamant-vådboremaskinen er **ikke** egnet til underopborring.

Ved frihåndsboring skal BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder anvendes.

Diamant-vådboremaskinen er **kun** beregnet til vådboring i mineralske materialer såsom beton, stålbeton eller murværk, natursten, keramik eller fliser i forbindelse med diamant-vådborekrone og en vandtilførsel.

Arbejd aldrig uden vandafledning til en opsamlingsbeholder.

Der må **ikke** bores i følgende materialer: Træ, metal, glas etc.

Overhold de nationale, gældende forskrifter for de materialer, der bearbejdes, og udsugning.

4 Før arbejdet påbegyndes

Vær opmærksom på følgende punkter, før arbejdet påbegyndes, så det er sikkert at arbejde med diamant-vådboremaskinen:

- Gennemlæs alle sikkerheds- og farehenviisninger i denne betjeningsvejledning.
- Bær beskyttelsesstøj såsom sikkerhedshjelm, ansigtsværn eller sikkerhedsbriller, sikkerhedshandsker, egnet mund-/næsefiltermaske, sikringskrone og om nødvendigt forklæde.
- Den på typeskiltet anførte spænding skal være identisk med netspændingen.
- Kontroller maskinen, tilslutningsledningen, stikket, at diamant-vådborekrone sidder fast, og hvis relevant at borestanderen står fast før hver brug.
- Slut en egnet vandforsyning (f.eks. BAIER vandtrykbeholder, se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget) (se side 93) til **BDB 802B**.
- Informer den ansvarlige statiker, arkitekt eller byggeledelse om planlagte boringer, og tag dem med på råd. Gennembor kun armeringer efter tilladelse fra en byggestatiker.

5 Kontrol af personbeskyttelseskontakten



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Personbeskyttelseskontakten PRCD skal altid kontrolleres, før diamant-vådboremaskinen tages i brug (se herunder). Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange, når diamant-vådboremaskinen startes, skal diamant-vådboremaskinen og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.

- **5** Tryk på tasten –ON– (RESET) (2), når netstikket er sat i, og diamant-vådboremaskinen er slukket. Den røde kontrollampe (1) skal lyse.

- **5** Tryk på tasten –OFF– (TEST) (3). PRCD skal koble fra, dvs. at den røde kontrollampe (1) slukker.
- **5** Tryk på tasten –ON– (RESET) (2) igen. Diamant-vådboremaskine skal nu kunne startes.
- Hvis PRCD ikke udløses under test, eller den slår fra gentagne gange, når diamant-vådboremaskinen startes, skal diamant-vådboremaskinen og personbeskyttelseskontakten PRCD kontrolleres sammen af en autoriseret elektriker.
- Brug af diamant-vådboremaskinen med en defekt personbeskyttelseskontakt PRCD er ikke tilladt – livsfare.

6 Iskruning af diamant-vådborekroner i lynskifteadapteren

- Brug kun de af OTTO BAIER GmbH anbefalede diamant-vådborekroner til det pågældende formål.
- Vær altid opmærksom på diamant-vådborekroneholderens diameter. Diamant-vådborekronernes gevind skal passe til lynskifteadapterens gevind (G½" indvendigt gevind) uden slør. Der må ikke anvendes reduktioner eller adaptere ved montering af diamant-vådborekroner.
- Kontroller diamant-vådborekronens tilstand visuelt.



HENVISNING

Beskadigede diamant-vådborekroner må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

- **6** Diamant-vådborekronen (1) (fastnøgle SW22 eller SW24) skal skrues i lynskifteadapteren (2) (fastnøgle SW27) før første brug.



HENVISNING

Hold altid lynskifteadapteren ren.

7/8 Indstilling af omdrejningstal

- **7/8** Indstil omdrejningstallet i overensstemmelse med borekronediameteren (se „Tekniske data“ på side 89) på gearskiftet (1).



HENVISNING

Gearskift ved kørende maskine kan beskadige maskinen.

Vent, til maskinen er stoppet helt.

5 Drift og betjening



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

→ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamant-vådboremaskinen.

5.1 Montering hhv. udskiftning af diamant-vådborekronen

Lynskifteadapteren anvendes sammen med den iskruede BAIER diamant-vådborekrone i drivakslen.



FORSIGTIG

Risiko for tilskadekomst pga. varmt værktøj.

→ Ved længere tids brug kan de monterede værktøjer blive varme. Brug beskyttelseshandsker ved udskiftning af værktøjerne, eller lad værktøjerne køle af.

- **9 / 10** Skub skydemuffen (2) på drivakslen tilbage for at skifte diamant-vådborekronen.
- **9 / 10** Før lynskifteadapteren (1) med den iskruede diamant-vådborekrone fremad og ud, og udskift den med en anden lynskifteadapter med monteret diamant-vådborekrone.
- **9 / 10** Skub skydemuffen (2) tilbage for at isætte en lynskifteadapter (1), og sæt lynskifteadapteren (1) med den iskruede diamant-vådborekrone i drivakslen på det korrekte sted.
- **9 / 10** Slip skydemuffen (2), og kontroller, at lynskifteadapteren (1) med den iskruede diamant-vådborekrone er låst fast, dvs. at lynskifteadapteren med den iskruede diamant-vådborekrone ikke kan trækkes ud af drivakslen.



HENVISNING

Lynskifteadapteren må kun sættes i drivakslen i rengjort stand.
Kontroller diamant-vådborekronens pasning og tilstand. En beskadiget diamant-vådborekrone må ikke anvendes og skal omgående udskiftes.

5.2 Oprettelse af vandtilførsel



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamant-vådboremaskinen.

5.2.1 BDB 802



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Beskyt maskinen mod sprøjtevand. Vær ved fyldning af vandtanken opmærksom på, at der ikke trænger vand ind i maskinens luftslids, brug evt. en tragt.

11 Ved boring tilføres vand fra vandtanken (6) på BDB 802.

- **11** Ved fyldning af vandtanken skal låsemøtrikken (2) åbnes, stempelpumpen (1) tages ud, og vand påfyldes op til "max"-markeringen (3).



HENVISNING

Fyld kun rent vand (vand fra vandhanen) i vandtanken.

- **11** Sæt stempelpumpen (1) i igen, og skru låsemøtrikken (2) fast.
- **11** Med stempelpumpen (1) skabes det nødvendige tryk i vandtanken (6) til vandtilførslen (ca. 10 pumpeslag).
- **11** Skyllévandsmængden indstilles via mængdereguleringsventilen (5), position 1 betyder lidt, position 2 betyder meget vand.
- **11** Den stødvise vandtilførsel til diamant-vådborekrone og borested reguleres manuelt via vandtilførselsventilen (4).



HENVISNING

Der kan eftermonteres en tilslutning til ekstern vandtilførsel (se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget) på diamant-vådboremaskine BDB 802.

Vandtilslutningen sker da som beskrevet i kapitlet Oprettelse af vandtilførsel, se „5.2.2 BDB 802B“ på side 93.

5.2.2 BDB 802B



FARE

Risiko for tilskadekomst pga. elektrisk stød.

- Beskyt maskinen mod sprøjtevand. Pas ved montering og afmontering af vandslangen på, at der ikke trænger vand ind i maskinens luftslids. Brug kun intakte Gardena-koblinger og Gardena-slangestykker. Kontroller tætningsringene for slid eller beskadigelse. Maskinen må ikke bruges med utætte slangekoblinger.

- **12** Slut vandtilførslen (1) med koblingen (3) til en slange med et Gardena-slangestykke (½ tomme).
- **12** Med hanen (2) kan der åbnes og lukkes for vandtilførslen, og den kan finjusteres.
- Indstil vandstrømmen så lavt som muligt for at undgå risikoen for sprøjt.

5.3 Anvendelse af BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder



HENVISNING

BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder følger kun med **BDB 802 Profi-sæt**; derudover kan den fås som ekstraudstyr.

BAIER centreringshjælp BDB 802 og BAIER sugeholder skal bestilles separat (se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget).

- **3** Skru BAIER centreringshjælp BDB 802 (4) på BAIER sugeholder (2) med fingerskruen (3).

Med BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder kan der anvendes diamant-vådborekroner op til en diameter på 40 mm.

BAIER centreringshjælp BDB 802 med sugeholder gør det muligt at bore med en nøjagtighed på en millimeter.

Underlaget til sugeholderen til centreringshjælp BDB 802 skal være glat og lufttæt.



ADVARSEL

Sundhedsrisiko pga. kvartsholdige materialer. Når der børes i kvartsholdige materialer, er risikoen for silikose meget stor.

- Bær støvmaske, mund-/næsefiltermaske eller åndedrætsmaske.
- Opsaml skyllevandet i en egnet beholder, og bortskaf det i henhold til de landespecifikke forskrifter.

- **13** Sæt vandafledningsslangen (2) på studsene (1).

5.4 Tilkobling af diamant-vådboremaskinen og boring

- Før diamant-vådboremaskinen tages i brug, skal alle de punkter, der er beskrevet i kapitlet "Før arbejdet påbegyndes", kontrolleres (se side 91).
- **5** Kontrol og aktivering af PRCD-kontakten (se side 91).



HENVISNING

Gearskift ved kørende maskine kan beskadige maskinen.

Vent, til maskinen er stoppet helt.

- **7/8** Indstil omdrejningstallet i overensstemmelse med borekronediameteren på gearskiftet (1) (se „Tekniske data“ på side 89).

BDB 802

- **14** Opbyg tryk i vandbeholderen med ca. 10 pumpeslag.
- **15** Indstil det ønskede vandflow på mængdereguleringsventilen (1):
 - ▶ Lidt vand: Position 1.
 - ▶ Meget vand: Position 2.

BDB 802 og BDB 802B

- **16** Juster centreringshjælpen (4) i forhold til borehullet, og hold den fast.
- **16** Sug sugeholderen (2) fast på den glatte og lufttætte overflade vha. spændearmen (1).
- **16** Løsn fingerskruen (3), og juster centreringshjælpen (4) nøjagtigt i forhold til det hul, der skal børes.
- **16** Spænd fingerskruen (3) igen.
- **16** Kontrollér, om sugeholderen (2) har suget sig fast på væggen eller gulvet.
- Opsaml skyllevandet i en egnet beholder, og bortskaf det i henhold til de landespecifikke forskrifter.

BDB 802B

- Åbn lidt for vandtilførslen (se side 93).

BDB 802 og BDB 802B



ADVARSEL

Risiko for faldskader.

- Vær opmærksom på sikkert fodfæste under boring. Stå ikke på stiger eller lignende, bevægelige dele.

BDB 802

- **1** Hold maskinen fast i håndgrebet (7). Før med den anden hånd maskinen fremad ved halsen under ventilblokken (1), eller monter det ekstra håndgreb (18).

BDB 802B

- **2** Hold maskinen fast i håndgrebet (3). Før med den anden hånd maskinen fremad ved skuldehoovedet (14), eller monter det ekstra håndgreb (11).

BDB 802 og BDB 802B

- **17** Før den stoppede diamant-vådborekrone (1) ind i centreringshjælpen med centreringssullerne (2), diamant-vådborekronen må ikke røre ved gulvet eller væggen.
- Kontrollér endnu engang, om sugeholderen har suget sig fast på væggen eller gulvet.



HENVISNING

Tænd/sluk-kontakten må ikke fastlåses ved frihåndsboring.

- Start diamant-vådboremaskinen ved at trykke på tænd/sluk-knappen, tryk den helt ned, og vent, til det maksimale omdrejningstal er nået.
- Sæt diamant-vådborekronen på, og bor for med et jævnt, let tryk.

BDB 802

- **11** Betjen kortvarigt vandtilførselsventilen (4).
- Fortsæt med at bore med et let tryk.
- **11** Tryk hele tiden på vandtilførselsventilen (4) med jævne mellemrum.



HENVISNING

Tryk ikke vedvarende på vandtilførselsventilen til vandtilførslen, men tryk med jævne mellemrum for at forhindre, at borekerner og borekernerester sætter sig fast i diamant-vådborekronen.

Hvis diamant-vådborekronen alligevel stoppes til af borekernerester, eller vandflowet begrænses af boreslam, skal hullet i diamant-vådborekronen åbnes med et egnet hjælpemiddel (borekerneudstøder eller egnet ståltråd).

BDB 802 og BDB 802B

- Aflast jævnlige diamant-vådborekronen, og træk den en smule tilbage (oscillerende bevægelse) for at skylle boreslammet ud.



HENVISNING

Ved overgang fra boring i fliser eller natursten til den underliggende bæresten skal der arbejdes med konstant skyning for i videst muligt omfang at holde diamant-vådborekronen fri for boreslam.

Diamantborekronen kan blive sløv eller ødelægges ved overophedning.

Fremføringen må kun indstilles så højt, som diamantborekronen kan fjerne materialet. Udøv derfor ikke for kraftigt tryk på diamantborekronen (se „Håndtering af diamant-vådborekroner“ på side 96).

Hvis diamant-vådborekronen ikke har tilstrækkelig skæreeffekt, stopper diamant-vådboremaskinen også. Kontrollér i så tilfælde, om diamant-vådborekronen er blevet stump (se „Håndtering af diamant-vådborekroner“ på side 96).

5.5 Afslutning af boring

- Træk langsomt diamant-vådboremaskinen tilbage, mens diamant-vådborekronen drejer - diamant-vådborekronen skal forblive i centreringshjælpen.
- Lad vandet løbe i kort tid efter boringen, så boreslam mellem diamant-vådborekronen og borekerne skylles ud.
- Slip tænd/sluk-kontakten for at stoppe diamant-vådboremaskinen.
- Slå vandtilførslen fra.
- Træk diamant-vådborekronen, der nu står stille, ud af borehullet og centreringshjælpen.
- Efter hver boring skal en eventuel borekerne og borekernerester straks fjernes fra diamant-vådborekronen, før de brænder fast.
- Fjern borekernen fra borehullet (se kapitel 5.5.2, side 95).

5.5.1 Gennemgangsborning



HENVISNING

Risiko for deformation eller brud!
Slå ikke med hårde genstande på diamantborekronen!

Slå med et blødt stykke træ eller kunststof på diamantborekronen, hvis borekernen sidder fast i diamantborekronen, så borekernen løsnes.

5.5.2 Ingen gennemgangsborning (sækboring)



HENVISNING

Diamantborekronen kan ødelægges, hvis den sætter sig fast i kerneborehullet.
Bryd aldrig borekernen ud med diamantborekronen!

- **18** Hvis borekernen stadig sidder fast i borehullet, efter at diamantborekronen er trukket ud, kan den brydes ud med et egnet værktøj (f.eks. mejsel).

6 Rengøring



FARE

Risiko for tilskadecomst pga. elektrisk stød.

→ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamant-vådboremaskinen.

Maskinen skal rengøres, hver gang den har været brugt.

- Rengør omhyggeligt maskinen, og blæs den ud med trykluft.
- Smør vådborekroneholderen med lidt fedt.
- Rengør BAIER centeringshjælp BDB 802 med sugeholder under rindende vand.
- Tøm skyllehovedet, blæs det ud, og smør gevindet med lidt olie.
- Efter brug skal vandbeholderen tømmes helt.
- Hold grebene tørre og fri for fedt.

7 Vedligeholdelse



FARE

Risiko for tilskadecomst pga. elektrisk stød.

→ Træk netstikket ud af kontakten før alt arbejde på diamant-vådboremaskinen.

Diamant-vådboremaskinen skal serviceres mindst en gang om året. Endvidere er service nødvendig, hvis kullene er slidte.



HENVISNING

Ved anvendelse af nye kul må maskinen ikke overbelastes i de første 10 minutters drift.

Kun service- og reparationsvirksomheder, der er autoriseret af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH må udføre reparationer på maskinen. Brug altid kun originale BAIER-reservedele og originalt BAIER-tilbehør (se „Værktøj og tilbehør“ på side 97 eller BAIER-kataloget).

8 Håndtering af diamant-vådborekroner

- Brug og opbevar altid diamant-vådborekroner i henhold til producentens anvisninger.
- For bløde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamant-vådborekroner slides for hurtigt ved meget høj slibeeffekt.
 - Afhjælpning:** Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-vådborekroner med en hårdere binding.
- For hårde diamantsegmenter:
 - ▶ Diamantkornene bliver sløve og bryder ikke mere ud af bindingen. Diamant-vådborekronerne har ingen skæreeffekt mere.
 - Afhjælpning:** Materialet, der skal bearbejdes, kræver diamant-vådborekroner med en blødere binding.
- Hvis der ikke er tilkoblet en vandskyllning under bearbejdningen, gnider diamant-vådborekronen i stigende grad på "blødt" boremel. Dermed opvarmes borekronens segmenter, de bliver bløde, og diamantsplinterne synker ind i det bærende materiale. Diamant-vådborekronen mister sin skarphed. Skæreeffekten reduceres, og brugeren forstærker trykket på diamant-vådborekronen, hvilket øger effekten. Efter nogle få borer er vådborekronens segmenter "sintrede", eller de rives af ved den mindste modstand i sten, hvorefter diamant-vådborekronen skal udskiftes.
- Ved at mellemslibe diamant-vådborekronen på en BAIER-skærpeplade (id-nr. 15453) eller en blød sten kan nedsunkne diamanter arbejdes fri igen, og diamant-vådborekronen er skarp igen.
- For at forlænge diamant-vådborekronens levetid og holde skærehastigheden på et højt niveau, er det nødvendigt at vandkøle borekronens segmenter.
- For højt boretryk kan føre til materialetræthed af basismetallet og dermed revnedannelse. Kontroller før brug, at der ikke er revner i diamant-vådborekronen.
- Diamant-vådborekronen bør først føres ind i muren, når det maksimale omdrejningstal er nået.

9 Bortskaffelse



Bortskaf apparatet og dets emballage til miljøvenlig genanvendelse i henhold til de bestemmelser, der gælder i dit land.

10 Værktøj og tilbehør

- BAIER centreringshjælp BDB 802 (til diamantborekroner op til Ø 40 mm) Id.-nr. 6319
- BAIER sugeholder til centreringshjælp BDB 802 Id.-nr. 60673
- BAIER borholder G½ tommer kobling Id.-nr. 59329
- BAIER borekerneudstøder SW2 (til Ø 6 mm til Ø 10 mm) Id.-nr. 60871
- BAIER borekerneudstøder SW3 (til Ø 12 mm til Ø 16 mm) Id.-nr. 59600
- BAIER fastnøgle SW27 Id.-nr. 32862
- BAIER fastnøgle SW22/24 Id.-nr. 61127
- BAIER transportkasse til BDB 802 Id.-nr. 59592
- BAIER ekstra håndgreb Id.-nr. 64022
- BAIER vandtrykbeholder (10 l) Id.-nr. 60723
- BAIER tilslutning til ekstern vandtilførsel Id.-nr. 55277
- BAIER Profi-skærpeplade Id.-nr. 15453
- BAIER borestander med sugefødder Id.-nr. 67033
- BAIER special-støvdudskiller, se BAIER-kataloget

11 Leveringsomfang

Det individuelle leveringsomfang for en kundespecifik bestilling fremgår af følgeseden.

Leveringsomfanget for basisudførelserne fremgår af nedenstående skema. Hvis der mangler dele, eller de er beskadigede, skal du henvende dig til forhandleren.

Diamant-vådboremaskine	Id.-nr.	Maskine	Plastkuffert	Metalkuffert	Borekerneudstøder, lille	Borekerneudstøder, stor	Borholder	Bor Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Centreringshjælp med sugeholder	Gaffelnøgle SW27 Gaffelnøgle SW22/24
BDB 802 Profi-maskine	58719	x	x		x	x	1x			x
BDB 802 Profi-sæt	59642	x	x		x	x	3x	1x hver	x	x
BDB 802B uden tank	67322	x		x	x		1x			x

x inkluderet i leveringsomfanget

12 Garanti

I forbindelse med det af Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH markedsførte elektroværktøj er forskrifterne i loven om tekniske arbejdsmidler, der tjener til beskyttelse mod farer for liv og helbred, opfyldt.

Vi garanterer for en upåklagelig kvalitet af vores produkter og bærer udgifterne til en reparation i form af udskiftning af de beskadigede dele eller ombytning med et nyt apparat i tilfælde af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl i garanti-perioden. **Ved erhvervmæssig anvendelse løber garantien i 12 måneder.**

Forudsætningerne for et garantikrav som følge af konstruktions-, materiale- og/eller produktionsfejl er:

1. Købsbevis og overholdelse af betjeningsvejledningen

For at gøre et garantikrav gældende skal der altid forelægges et maskinelt udstedt, originalt købsbevis. Det skal indeholde den fulde adresse, købsdato og produktets typebetegnelse.

Betjeningsvejledningen for den pågældende maskine samt sikkerhedsanvisningerne skal have været fulgt.

Skader forårsaget af betjeningsfejl kan ikke anerkendes som garantikrav.

2. Korrekt anvendelse af maskinen

Produkterne fra Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH udvikles og produceres til bestemte anvendelsesformål.

Ved manglende overholdelse af den tilsigtede brug jf. betjeningsvejledningen, anvendelse til andre formål eller anvendelse af uegnet tilbehør kan et garantikrav ikke anerkendes.

Ved anvendelse af maskinerne i kontinuerlig og akkorddrift samt ved leasing eller udlejning bortfalder garantien.

3. Overholdelse af serviceintervaller

Forudsætningen for garantikrav er en regelmæssig servicering udført af os eller en af os autoriseret service- og reparationsvirksomhed. Der skal udføres service i overensstemmelse med sliddet på kullene, dog minimum en gang om året.

Rengøringen af maskinerne skal udføres i overensstemmelse med bestemmelserne i betjeningsvejledningen. Ved indgreb udført af tredjepart (åbning af maskinen) bortfalder garantien.

Service- og rengøringsarbejde er generelt ikke garantikrav.

4. Anvendelse af originale BAIER-reservedele

Brug altid kun originale BAIER-reservedele og BAIER-tilbehør. Disse dele fås hos autoriserede forhandlere. Fedttype og -mængde skal anvendes i overensstemmelse med gældende fedtliste. Ved anvendelse af uoriginale dele er der risiko for følgeskader og øget fare for tilskadekomst. Adskilte og delvist adskilte maskiner samt maskiner, der er repareret med fremmede dele, er ikke omfattet af garantien.

5. Sliddele

Visse komponenter slides brugsbetinget eller i form af normalt slid ved anvendelsen af det pågældende elektroværktøj. Til disse komponenter hører bl.a. kul, kuglelejer, kontakter, netkabler, tætninger, akseltætningsringe. Sliddele er ikke omfattet af garantien.

Spis treści

1	Informacje na temat niniejszej instrukcji obsługi	100
1.1	Ważne informacje	100
1.2	Symbole stosowane w instrukcji obsługi ...	100
2	Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi	100
2.1	Bezpieczeństwo na stanowisku pracy	100
2.2	Bezpieczeństwo elektryczne	101
2.3	Bezpieczeństwo osób	101
2.4	Zastosowanie i obsługa elektronarzędzia .	101
2.5	Serwisowanie	102
2.6	Zasady bezpieczeństwa w zakresie wiertnic diamentowych do prac na mokro .	102
2.6.1	Wymagania względem personelu obsługi	102
2.6.2	Zasady bezpieczeństwa w zakresie wszystkich prac	102
2.6.3	Bezpieczeństwo na stanowisku pracy	102
2.6.4	Bezpieczeństwo elektryczne	103
2.6.5	Bezpieczeństwo osób	104
2.6.6	Zagrożenia przy zastosowaniu i obsłudze elektronarzędzia	105
2.6.7	Zasady bezpieczeństwa podczas stosowania długich wiertel	106
2.6.8	Serwisowanie/konserwacja/ naprawa	106
2.6.9	Objaśnienie piktogramów na maszynie	106
3	Cechy techniczne	107
3.1	Dane techniczne	107
3.2	Deklaracja zgodności UE	108
3.3	Własności maszyny	108
3.4	Części maszyny i elementy obsługowe	108
3.5	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem .	109
4	Przed przystąpieniem do pracy	109
5	Eksploatacja i obsługa	110
5.1	Montaż i wymiana korony diamentowej do wierceń na mokro	110
5.2	Podłączanie dopływu wody	111
5.2.1	BDB 802	111
5.2.2	BDB 802B	111
5.3	Korzystanie z pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przyssawkowym	112
5.4	Włączanie wiertarki diamentowej do wierceń na mokro i wiercenie	112
5.5	Zakończenie wiercenia	113
5.5.1	Otwór przelotowy	113
5.5.2	Bez otworu przelotowego (otwór ślepy)	114
6	Czyszczenie	114
7	Konserwacja	114
8	Sposób postępowania z koronami diamentowymi do wierceń na mokro	114
9	Utylizacja	115

10	Narzędzia i osprzęt	115
11	Zakres dostawy	115
12	Gwarancja	116

Stopka

Wersja V05/2020-11
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Niemcy

Przekazywanie oraz powielanie niniejszego dokumentu, wykorzystanie oraz informowanie o jego treści są zabronione bez wyraźnej zgody. Naruszenia powyższego zapisu zobowiązują do odszkodowania. Wszelkie prawa na wypadek uzyskania patentu lub rejestracji wzoru użytkowego zastrzeżone.

Niniejsza instrukcja obsługi została starannie opracowana. Jednak firma **OTTO BAIER GmbH** nie przejmuje żadnej odpowiedzialności za ewentualne pomyłki w niniejszej instrukcji lub ich skutki. Jednocześnie nie ponosimy odpowiedzialności za szkody bezpośrednie lub pośrednie, których przyczyną jest nieprawidłowe użytkowanie urządzenia.

Korzystając z urządzenia, należy przestrzegać wszystkich przepisów bezpieczeństwa oraz przepisów w sprawie ochrony pracy obowiązujących w danym kraju oraz wytycznych z niniejszej instrukcji obsługi.


Wszystkie stosowane nazwy produktów oraz nazwy marek są własnością ich właścicieli i nie zostały jasno określone jako takie.

Zastrzega się możliwość zmian merytorycznych.

1 Informacje na temat niniejszej instrukcji obsługi

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera wszystkie ważne informacje na temat bezpiecznego korzystania z wiertarek diamentowych do wiercenia na mokro. W tej instrukcji wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro nazywana jest również „urządzeniem” lub „maszyną”.

Odsyłacze do rysunków

Odsyłacze do rysunków znajdujących się na początku instrukcji obsługi w tekście oznaczone są takim symbolem  (w tym przykładzie odsyłacz odnosi się do rysunku numer 1).

1.1 Ważne informacje



Lektura instrukcji obsługi

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy urządzeniu i z wykorzystaniem urządzenia dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi oraz zasadami bezpieczeństwa oraz ostrzeżeniami i przestrzegać ich.

Niniejszą instrukcję obsługi przechowywać zawsze przy urządzeniu.



Konieczne jest noszenie atestowanej maski filtracyjnej usta-nos!

1.2 Symbole stosowane w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO

„**NIEBEZPIECZEŃSTWO**” wskazuje na zagrożenie, którego skutkiem może być bezpośrednia śmierć lub poważne obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na zapobiegnięciu grożącemu niebezpieczeństwu.



OSTRZEŻENIE

„**OSTRZEŻENIE**” wskazuje na zagrożenie, którego potencjalnym skutkiem może być śmierć lub poważne obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na uniknięcie zagrożenia.



OSTROŻNIE

Hasło „**OSTROŻNIE**” wskazuje na zagrożenie, którego skutkiem mogą być lekkie lub średnio ciężkie obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na uniknięcie zagrożenia.



WSKAZÓWKA

Hasło „**WSKAZÓWKA**” wskazuje na potencjalne szkody materialne, podaje zalecenia stosowania i pomocne informacje.

2 Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi



OSTRZEŻENIE

Należy przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa oznaczone symbolem oraz wszystkie instrukcje.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Przechować wszystkie zasady bezpieczeństwa i instrukcje do wykorzystania w przyszłości.

Stosowane w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „elektronarzędzia” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z kablem sieciowym) i do elektronarzędzi zasilanych z akumulatora (bez kabla sieciowego).

2.1 Bezpieczeństwo na stanowisku pracy

- W obszarze roboczym należy utrzymywać porządek i zapewnić właściwe oświetlenie.**
Nieporządek lub brak oświetlenia w obszarach roboczych mogą prowadzić do wypadków.
- Nie korzystaj z elektronarzędzia w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym występują palne ciecze, gazy lub pyły.**
Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- W trakcie korzystania z urządzenia dzieci i inne osoby muszą pozostać z dala od miejsca pracy.**
Odwróć uwagę grozi utratą kontroli nad urządzeniem.

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa elektronarzędzia musi pasować do gniazda wtykowego. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie stosować przejściówek w połączeniu z elektronarzędziami z uziemieniem.**

Nienaruszone wtyczki oraz odpowiednie gniazda wtykowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- b) **Unikać kontaktu ciała z uziemionymi powierzchniami, np. rurami, ogrzewaniem, kuchenkami i chłodziarkami.**

Przy uziemionym ciele zachodzi podwyższone ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- c) **Chronić elektronarzędzia przed deszczem i wilgocią.**

Wniknięcie wody w elektronarzędzie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- d) **Nie wykorzystywać kabla do noszenia, zawieszania elektronarzędzia i odłączania wtyczki od gniazda wtykowego. Kabel trzymać z dala od źródła ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.**

Uszkodzone lub splecione kable zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- e) **Podczas prac z wykorzystaniem elektronarzędzia na wolnym powietrzu stosować wyłącznie przedłużacz przeznaczony do zastosowania na zewnątrz.**

Stosowanie przedłużacza przeznaczonego do zastosowania na zewnątrz budynków zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- f) **Jeśli nie można uniknąć korzystania z elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.**

Stosowanie wyłącznika różnicowoprądowego (wyłącznik FI o maksymalnym prądzie zadziałania 10 mA) zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- a) **Zachować ostrożność, kontrolować wykonywane czynności i zachować rozsądek podczas prac z elektronarzędziem. Nie korzystać z elektronarzędzia w przypadku zmęczenia lub pod wpływem środków odurzających, alkoholu lub leków.**

Chwila nieuwagi podczas korzystania z elektronarzędzia może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

- b) **Nosić sprzęt ochrony osobistej i zawsze okulary ochronne.**

Noszenie sprzętu ochrony osobistej, takiego jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od typu i zastosowania elektronarzędzia, pozwala zmniejszyć ryzyko odniesienia obrażeń ciała.

- c) **Unikać przypadkowego uruchomienia. Upewnić się, że elektronarzędzie jest wyłączone przed podłączeniem go do źródła zasilania i / lub do akumulatora, chwyceniem lub przeniesieniem.**

Trzymanie palca na wyłączniku podczas przenoszenia elektronarzędzia lub podłączenia włączonego urządzenia do źródła zasilania mogą doprowadzić do wypadków.

- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia usunąć przyrządy nastawcze lub klucz do śrub.**

Przyrząd lub klucz znajdujący się w obracającej się części urządzenia może doprowadzić do obrażeń ciała.

- e) **Nie przyjmować nietypowych pozycji ciała. Zadbaj o stabilność i przez cały czas utrzymuj równowagę.**

W ten sposób można lepiej kontrolować elektronarzędzie w nieoczekiwanych sytuacjach.

- f) **Nosić odpowiednią odzież. Nie nosić szerokiej odzieży lub biżuterii. Zachować bezpieczną odległość włosów, odzieży i rękawic od poruszających się części.**

Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez poruszające się części.

- g) **Jeśli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających lub wychwytyjących pył, należy je podłączyć i prawidłowo stosować. Zastosowanie odsysacza pyłu może zmniejszyć ryzyko spowodowane występowaniem pyłu.**

- h) **Nie polegać na błędnym poczuciu bezpieczeństwa i nie lekceważyć zasad bezpieczeństwa dotyczących elektronarzędzi, nawet jeśli po wielokrotnym użyciu elektronarzędzia sposób korzystania z elektronarzędzia jest znany.**

Nieuważne postępowanie w ułamku sekundy może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

2.4 Zastosowanie i obsługa elektronarzędzia

- a) **Nie przeciążać elektronarzędzia. Do danej pracy wykorzystywać tylko przeznaczone do tego celu elektronarzędzie.**

Odpowiednie narzędzie umożliwia sprawniejszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.

- b) Nie korzystać z elektronarzędzia z uszkodzonym wyłącznikiem.

Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub wyłączyć, stanowi zagrożenie i musi zostać naprawione.

- c) Przed przystąpieniem do nastawiania urządzenia, wymiany osprzętu lub przed odłożeniem urządzenia odłączyć wtyczkę od gniazda wtykowego i / lub wyjąć akumulator.

Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu elektronarzędzia.

- d) Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Z elektronarzędzia nie mogą korzystać osoby, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.

Elektronarzędzia stanowią zagrożenie, jeśli są wykorzystywane przez niedoświadczonych osoby.

- e) Starannie dbać o elektronarzędzia. Kontrolować, czy ruchome części są sprawne i nie blokują się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone, co miałyby negatywny wpływ na sprawność elektronarzędzia. Przed przystąpieniem do korzystania z urządzenia zlecić wymianę uszkodzonych części.

Przyczyną wielu wypadków jest niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi.

- f) Narzędzia tnące muszą być ostre i czyste.

Prawidłowo konserwowane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami tnącymi rzadziej się zakleszczają i łatwiej je prowadzić.

- g) Elektronarzędzie, narzędzia robocze itd. wykorzystywać zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić przy tym warunki robocze i wykonywaną czynność.

Użycie elektronarzędzi do innych celów niż zostały one przewidziane może doprowadzić do powstania niebezpiecznych sytuacji.

- h) Utrzymywać chwyt i powierzchnie chwytowe w suchym, czystym i odłuszczonej formie.

Śliskie chwyt i powierzchnie chwytowe nie zapewniają niezawodnej obsługi i kontroli nad elektronarzędziem w nieprzewidzianych sytuacjach.

2.5 Serwisowanie

- a) Elektronarzędzia mogą być naprawiane wyłącznie przez wykwalifikowany personel specjalistyczny i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.

Będzie to stanowiło gwarancję zachowania bezpieczeństwa eksploatacji elektronarzędzia.

2.6 Zasady bezpieczeństwa w zakresie wiertnic diamentowych do prac na mokro

2.6.1 Wymagania względem personelu obsługi

- Maszyny nie mogą obsługiwać osoby, które nie ukończyły 18 roku życia.
- Personel obsługi musi znać treść niniejszej instrukcji obsługi.

2.6.2 Zasady bezpieczeństwa w zakresie wszystkich prac

- Podczas wiercenia udarowego / diamentowego stosować ochronę słuchu.
Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.
- Stosować dodatkowe uchwyty.
Utrata kontroli może prowadzić do obrażeń ciała.
- Przed użyciem należy dobrze podeprzeć elektronarzędzie.
To elektronarzędzie wytwarza wysoki moment obrotowy. Jeśli nie jest pewnie podparte podczas pracy, może to spowodować utratę kontroli i doprowadzić do obrażeń.

2.6.3 Bezpieczeństwo na stanowisku pracy

- Zabezpieczyć obszar roboczy również za przepustami.
Niezabezpieczone obszary robocze mogą stwarzać zagrożenie dla innych osób.
- Zwracać uwagę na otwarte i zakryte przewody elektryczne, wodne i gazowe. W celu wykrycia ukrytych przewodów zasilających stosować właściwe urządzenia detekcyjne lub zasięgnąć opinii lokalnego dostawcy mediów.
Kontakt z przewodami elektrycznymi może doprowadzić do wybuchu pożaru i porażenia prądem elektrycznym. Uszkodzenie przewodu gazowego może doprowadzić do wybuchu. Przeniknięcie w przewod wodny prowadzi do szkód materialnych i może spowodować porażenie prądem elektrycznym.
- Nie korzystać z elektronarzędzia w pobliżu palnych materiałów.
Iskry mogą spowodować zapłon tych materiałów.
- Unikać rozkładania kabli w miejscach, w których inne osoby mogłyby się potknąć.
Potknięcia o kable mogą doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

- **Zabezpieczyć obrabiany przedmiot.**
Obrabiany przedmiot zamocowany w przyrządzie mocującym lub imadle jest bezpieczniejszy przytrzymywany niż w dłoni.
- **Unikać gromadzenia się pyłu na stanowisku roboczym.**
Pył może z łatwością się zapalić.
- **W zamkniętych pomieszczeniach zapewnić wystarczającą wentylację.**
Zagrożenie wskutek zapylenia i pogorszenia widoczności.
- **Podczas wiercenia wymagającego użycia wody odprowadzać wodę z obszaru roboczego lub zastosować urządzenie do zbierania cieczy.**
Dzięki tego rodzaju środkom ostrożności strefa robocza pozostaje sucha i zmniejsza się ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Zasięgnąć opinii odpowiedzialnych statyków, architektów lub właściwego kierownictwa budowy na temat planowanych otworów.**
Przez zbrojenia można wiercić wyłącznie za zgodą specjalisty ds. statyki budowli.
- **Podczas wiercenia przez ściany lub stropy zadbać o ochronę osób znajdujących się w obszarze roboczym po drugiej stronie.**
Korona wiertarska może wysunąć się z wierconego otworu i rdzeń wiertniczy może wypaść po drugiej stronie.
- **Przy wierceniu przepustów koniecznie sprawdzić dane pomieszczenia pod kątem przeszkód i ogrodzić obszar wiercenia. Rdzeń wiertniczy zabezpieczyć deskowaniem przed upadkiem z wysokości.**
- **Pyły z materiałów, takich jak farby z zawartością ołowiu, niektóre gatunki drewna lub metale, mogą być szkodliwe dla zdrowia i być przyczyną reakcji alergicznych, chorób dróg oddechowych i / lub nowotworów złośliwych.**
Materiały zawierające azbest mogą być obrabiane wyłącznie przez specjalistów.
 - ▶ Stosować w miarę możliwości odsysacz pyłu przeznaczony do danego materiału.
 - ▶ Zapewnić właściwą wentylację stanowiska roboczego.
 - ▶ Zaleca się noszenie maski oddechowej z filtrem klasy P2 lub P3 (wg DIN EN 149:2001).*Przestrzegać przepisów obowiązujących w kraju użytkowania dotyczących obrabianych materiałów.*

2.6.4 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Narzędzie elektryczne podczas wiercenia na mokro może być wykorzystywane wyłącznie ze sprawnym przenośnym urządzeniem ochronnym różnicowoprądowym PRCD (patrz strona 109).**
- **Przed każdym użyciem skontrolować elektronarzędzie, przewód przyłączeniowy i wtyczkę pod kątem uszkodzeń.**
Uszkodzone urządzenie stwarza zagrożenie i nie jest bezpieczne w eksploatacji.
- **Zwrócić uwagę na napięcie sieciowe! Napięcie źródła prądu musi być zgodne z danymi z tabliczki znamionowej elektronarzędzia.**
- **W przypadku korzystania z elektronarzędzia podłączonego do przenośnych wytwornic prądu (generatorów) może dochodzić do spadku mocy lub nietypowych reakcji podczas włączania.**
- **Nie używać elektronarzędzia z uszkodzonym kablem. Nie dotykać uszkodzonego kabla i odłączyć wtyczkę sieciową, jeśli kabel zostanie uszkodzony podczas pracy.**
Uszkodzone kable zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Stosować wyłącznie przedłużacze przystosowane do poboru mocy maszyny o przekroju minimalnym wynoszącym 1,5 mm². Przy zastosowaniu bębna kablowego zwracać uwagę, aby kabel był całkowicie odwinęty.**
Nawinięty kabel może się bardzo nagrzać i zacząć się palić.
- **Regularnie czyścić szczeliny wentylacyjne elektronarzędzia na sucho przez przedmuchanie. Pod żadnym pozorem nie wkładać wkrętaków ani innych przedmiotów w szczeliny wentylacyjne. Nie zakrywać szczelin wentylacyjnych.**
Dmuchawa silnika zasysa pył do obudowy a duża ilość nagromadzonego pyłu metalowego stwarza zagrożenie elektryczne.
- **Elektonarzędzie może automatycznie się wyłączać wskutek zewnętrznych zakłóceń elektromagnetycznych (np. wahań napięcia sieciowego, wyładowań elektrostatycznych).**
W takim przypadku elektronarzędzie należy wyłączyć i ponownie włączyć.
- **Przed każdym użyciem należy skontrolować wszystkie części wodonośne – również znajdujące się w osprzęcie – pod kątem prawidłowego stanu i szczelności.**
Wyciek wody zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

2.6.5 Bezpieczeństwo osób

- Nosić sprzęt ochrony osobistej oraz w zależności od warunków pracy stosować:



pełną ochronę twarzy, ochronę oczu lub okulary ochronne, kask ochronny i fartuch specjalny.



Zabezpieczyć się przed odrzucanymi elementami za pomocą kasku ochronnego, okularów ochronnych i maski na twarz oraz w razie konieczności za pomocą fartucha.



Ochrona słuchu

Typowy poziom hałasu z oceną A niniejszego elektronarzędzia podczas pracy wynosi ponad 85 dB (A). Długa ekspozycja na głośny hałas grozi uszkodzeniem bądź utratą słuchu.



Ochronne rękawice antywibracyjne

Przy wartości włączeniowej A (8) dla wstrząsów przenoszonych na ramię i dłoń przekraczających 2,5 m/s² zaleca się noszenie ochronnych rękawic antywibracyjnych.



Antypoślizgowe obuwie ochronne



Maska przeciwpyłowa, maska filtracyjna na usta i nos lub maska oddechowa

Wdychanie drobnych pyłów mineralnych stwarza zagrożenie dla zdrowia. Zaleca się noszenie maski oddechowej z filtrem klasy P2 lub P3 (wg DIN EN 149:2001).

Wiercenie na mokro: Praca przy wykończeniu koron diamentowych do wierceń na mokro odbywa się na zasadzie szlifowania, podczas którego powstaje bardzo drobny pył wiązany przez doprowadzoną wodę. Jeśli zużyta woda ze związanym pyłem nie zostanie wchłonięta, związane pyły zostaną z powrotem uwolnione po wyschnięciu. Podczas wiercenia w materiałach zawierających kwarc istnieje bardzo duże ryzyko wystąpienia krzemicy, dlatego maszynę należy koniecznie eksploatować wyłącznie w trybie mokrym i z użyciem pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym.

- Zwrócić uwagę, aby inne osoby zachowały bezpieczny odstęp od obszaru roboczego. Każda osoba wchodząca do obszaru roboczego musi nosić sprzęt ochrony osobistej. *Fragmenty obrabianego przedmiotu lub złamane narzędzia robocze mogą zostać odrzucone i spowodować obrażenia u osób również poza bezpośrednim obszarem roboczym.*
- Podczas prac, przy których narzędzie tnące może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub własny kabel sieciowy, trzymać elektronarzędzie wyłącznie za izolowane powierzchnie chwytowe. *Kontakt narzędzia tnącego z przewodem przewodzącym prąd elektryczny może spowodować, że metalowe elementy elektronarzędzia również znajdą się pod napięciem, co z kolei doprowadzi do porażenia prądem elektrycznym.*
- Kabel sieciowy trzymać z daleka od obracających się narzędzi roboczych. *W razie utraty kontroli nad urządzeniem kabel sieciowy może zostać przecięty lub pochwycony wskutek czego dłoń lub ręka operatora może dostać się w wirujące narzędzie robocze.*
- Nigdy nie odkładać elektronarzędzia, zanim narzędzie robocze całkowicie się nie zatrzyma. *Wirujące narzędzie robocze może wejść w kontakt z podłożem, czego skutkiem będzie utrata kontroli nad elektronarzędziem.*
- Podczas przenoszenia elektronarzędzie nie może być włączone. *Przez przypadkowy kontakt z wirującym narzędziem roboczym odzież operatora może zostać pochwycona, doprowadzając do obrażeń wskutek wbięcia się narzędzia w ciało.*
- Nie kierować narzędzi roboczych przy włączonej maszynie na własne lub obce części ciała i nie dotykać narzędzi.
- Z urządzeniem zawsze należy używać dostarczonej rękojeści pomocniczej. *Utrata kontroli nad maszyną może prowadzić do obrażeń ciała.*
- Nie używać tego narzędzia do wiercenia pionowo w górę z doprowadzoną wodą. *Wniknięcie wody w elektronarzędzie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.*

2.6.6 Zagrożenia przy zastosowaniu i obsłudze elektronarzędzia

- Jeśli maszyna będzie wykorzystywana do wiercenia z ręki, podczas włączania i podczas pracy maszynę należy zawsze przytrzymywać pewnie dwoma rękami. Podczas włączania i w trakcie pracy uwzględnić momenty reakcji maszyny (np. wskutek gwałtownego zakleszczenia lub pęknięcia stosowanego narzędzia).
- Nie stosować osprzętu, który nie został przewidziany lub nie jest zalecany przez producenta do użytkowania w połączeniu z tym elektronarzędziem.
Sama możliwość zamocowania sprzętu na posiadającym elektronarzędziu nie gwarantuje bezpiecznego użytkowania.
- Jeśli narzędzie robocze zablokuje się, przerwać ruch posuwisty i wyłączyć narzędzie.
Ustalić i zlikwidować przyczynę zakleszczenia narzędzi roboczych.
- Chcąc ponownie włączyć wiertnicę diamentową tkwiącą w obrabianym przedmiocie, przed włączeniem sprawdzić, czy narzędzie robocze swobodnie się obraca.
Zakleszczone narzędzie robocze prawdopodobnie nie będzie się obracać, co może doprowadzić do przecięcia narzędzia lub do tego, że wiertnica diamentowa odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- Dopuszczalna liczba obrotów narzędzia roboczego musi przynajmniej odpowiadać maksymalnej liczbie obrotów podanej na elektronarzędziu.
Osprzęt obracający się z wyższą liczbą obrotów niż dopuszczalna może pęknąć i zostać odrzucony od urządzenia.
- Wymianę narzędzi przeprowadzać starannie i tylko przy użyciu przewidzianych do tego celu, sprawnych narzędzi montażowych. Przed przystąpieniem do wymiany narzędzia wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.
Przewidziane narzędzie montażowe pozwala uniknąć uszkodzeń elektronarzędzia i narzędzia roboczego.
- Nie używać uszkodzonych narzędzi roboczych. Przed każdym użyciem skontrolować narzędzia robocze pod kątem odprysków i pęknięć. Jeśli elektronarzędzie lub narzędzie robocze spadnie z wysokości, sprawdzić, czy nie uległo ono uszkodzeniu lub zastosować nieuszkodzone narzędzie robocze. Po skontrolovaniu i założeniu narzędzia roboczego ustawić się oraz inne osoby znajdujące się w pobliżu poza płaszczyzną wirującego narzędzia roboczego, włączyć elektronarzędzie i pozostawić włączone przez jedną minutę z maksymalną liczbą obrotów.

Większość uszkodzonych narzędzi roboczych pęka w tym czasie testu.

- Nie wystawiać elektronarzędzi na działanie skrajnie wysokich i skrajnie niskich temperatur.
W warunkach skrajnego ciepła i / lub zimna mogą wystąpić szkody mechaniczne i elektryczne.
- Po użyciu pozostawić narzędzia robocze, uchwyty narzędziowe i inne części w celu ich schłodzenia w bezpośredniej bliskości obszaru roboczego.
Urządzenia mogą być bardzo gorące po użyciu; nie dotykać ani nie chwytają części, w przeciwnym razie istnieje ryzyko odniesienia obrażeń.
- Dodatkowych tabliczek lub innych części nieokreślonych przez firmę BAIER nie wolno montować na obudowie silnika, rękojeści, przekładni i obudowy ochronnej ani do nich przymocowywać przy użyciu nitów.
Mogłoby to doprowadzić do uszkodzenia elektronarzędzia i usterek w działaniu.
- W przypadku zamocowania stojaka wiertarskiego na obrabianym przedmiocie przy pomocy kołków i wkrętów upewnić się, że zastosowane kotwienie jest w stanie niezawodnie przytrzymać maszynę podczas użycia.
Jeśli obrabiany przedmiot nie jest wytrzymały lub jest porowaty, kołek może zostać wyrwany, przed co stojak wiertarski odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- W przypadku zamocowania stojaka wiertarskiego na obrabianym przedmiocie przy pomocy płyty próżniowej zwracać uwagę, aby powierzchnia była gładka, czysta i nieporowata. Nie mocować stojaka wiertarskiego na powierzchniach laminowanych, takich jak płytki ceramiczne i powłoki materiałów kompozytowych.
Jeśli powierzchnia obrabianego przedmiotu nie jest gładka, równa lub dostatecznie umocowana, płyta próżniowa może odłączyć się od obrabianego przedmiotu.
- Przed wierceniem i podczas wiercenia sprawdzać, czy podciśnienie jest wystarczające.
Jeśli podciśnienie jest niewystarczające, płyta próżniowa może odłączyć się od przedmiotu obrabianego.
- Pod żadnym pozorem nie wiercić pionowo w górę ani do ściany, jeśli maszyny zamocowana jest tylko przy pomocy płyty próżniowej.
W przypadku utraty próżni płyta próżniowa odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- Unikać zbędnego hałasu.
- Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i pracy odnoszących się do stosowanego osprzętu.

2.6.7 Zasady bezpieczeństwa podczas stosowania długich wiertel

- **W żadnym wypadku nie pracować z wyższą liczbą obrotów niż maksymalna dopuszczalna liczba obrotów danego wiertła.**
W przypadku wyższej liczby obrotów wiertło może się lekko wyginać, jeśli może się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co w konsekwencji może doprowadzić do obrażeń.
- **Każdorazowo rozpoczynać wiercenie zawsze z niższą prędkością obrotową i podczas gdy wiertło ma kontakt z obrabianym przedmiotem.**
W przypadku wyższej liczby obrotów wiertło może się lekko wyginać, jeśli może się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co w konsekwencji może doprowadzić do obrażeń.
- **Nie wywierać nadmiernego nacisku i wyłączyć w kierunku wzdłużnym wiertła.**
Wiertło może się wygiąć i w konsekwencji złamać lub doprowadzić do utraty kontroli i obrażeń.

2.6.8 Serwisowanie/konserwacja/naprawa

- **Po upadku z wysokości lub wniknięciu wilgoci oddać elektronarzędzie do kontroli.**
Potencjalnie uszkodzone elektronarzędzie stwarza zagrożenie i nie jest bezpieczne w eksploatacji. Przed dalszym użytkowaniem zlecić kontrolę elektronarzędzia w naszym punkcie serwisowym lub w autoryzowanym serwisie firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.
- **Naprawy i prace konserwacyjne mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**
W przeciwnym razie wygasają wszelkie prawa z tytułu odpowiedzialności i gwarancji udzielone przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



WSKAZÓWKA

W przypadku stosowania nowych szczotek węglowych maszyny nie wolno przeciążać w ciągu pierwszych 10 minut pracy.

- **Upewnić się, że w razie potrzeby stosowane są wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER oraz oryginalny osprzęt BAIER.**
Części oryginalne można nabyć w autoryzowanych punktach sprzedaży. W przypadku zastosowania nieoryginalnych części zamiennych nie można wykluczyć uszkodzenia maszyny i zwiększonego ryzyka wypadku.

- **Wymagana jest regularna konserwacja przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH lub przez autoryzowany przez nas zakład konserwacyjny i naprawczy.**
Przyczyną wielu wypadków jest niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi.

2.6.9 Objaśnienie piktogramów na maszynie



Znak CE umieszczony na wyrobie oznacza, że wyrób jest zgodny ze wszystkimi obowiązującymi przepisami europejskimi i został poddany wymaganym ocenom zgodności.



Urządzenie klasy ochrony I

Dzięki odpowiedniej izolacji maszyna nie posiada żadnych elementów metalowych, które można dotknąć i które w razie usterki mogłyby znajdować się pod napięciem. Dodatkowe zabezpieczenie zapewnia ochronę w przypadku awarii izolacji podstawowej.



Ekologiczna utylizacja zużytych urządzeń

W zużytych urządzeniach znajdują się cenne materiały, które można poddać recyklingowi i ponownie wykorzystać. Akumulatory, smary i podobne substancje nie mogą przedostać się do środowiska. Dlatego zużyte urządzenia należy utylizować za pośrednictwem punktów zbioru odpadów.



Nosić środki ochrony słuchu!

Typowy poziom hałasu z oceną A niniejszego elektronarzędzia podczas pracy wynosi ponad 85 dB (A) – nosić środki ochrony słuchu!



Zapoznać się z instrukcją obsługi!

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy maszynie i z jej wykorzystaniem dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi oraz zasadami bezpieczeństwa i ostrzeżeniami i ich przestrzegać.

3 Cechy techniczne

3.1 Dane techniczne

Typ wiertarki diamentowej do wiercenia na mokro	BDB 802		BDB 802B	
Producent	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH			
Napięcie robocze (V / Hz)	~230 / 50/60			
Pobór mocy (W)	800			
Klasa ochrony	⊕/I			
	1. bieg	2. bieg	1. bieg	2. bieg
Prędkość obrotowa biegu jałowego (min ⁻¹) ¹⁾	4200	7500	4200	7500
Średnica korony do wierceń na mokro, wiercenie z ręki (mm)	20 – 40	6 – 20	20 – 40	6 – 20
Uchwyt narzędziowy	G½ cala			
Zbiornik wody	na wyposażeniu		brak	
Masa (kg) ²⁾	4,0		3,5	
Regulacja obrotów	tak		tak	
Pomiar hałasu ³⁾	K = 3 dB			
L _{pA} (ciśnienie akustyczne) dB (A)	91		91	
L _{WA} (moc akustyczna) dB (A)	100		100	
Pomiar wstrząsów: ⁴⁾	K = 1,5 m/s ²			
Rękojeść tylna (7) 1 /(3) 2 m/s ²	2,6		2,6	

¹⁾ Podane liczby obrotów należy rozumieć jako maksymalne liczby obrotów dla podanej średnicy diamentowej korony do wierceń na mokro. W zależności od właściwości wierzonego materiału, takiego jak beton z uzbrojeniem z żelaza o różnej grubości, liczbę obrotów ustawia się „na wycucie”. Podczas wiercenia wbetonowanego żelaza przy użyciu dużych średnic diamentowych koron do wierceń na mokro zasadniczo ustawia się 1. bieg.

²⁾ Masa wg procedury EPTA 01/2003.

³⁾ Wartości pomiaru hałasu ustalono na podstawie normy EN 60745. **Nosić środki ochrony słuchu!**

⁴⁾ Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) obliczono w oparciu o normę EN 60745. Opisane w niniejszej instrukcji obsługi wartości emisji drgań zostały zmierzone zgodnie z jedną z metod pomiaru określonych w normie EN 60745 i można je wykorzystywać do porównywania elektronarzędzi między sobą. Wartości te nadają się również do wstępnej oceny ekspozycji na drgania. Podane wartości emisji drgań odzwierciedlają główne zastosowania elektronarzędzia. Jeśli elektronarzędzie będzie wykorzystywane w ramach innych zastosowań, z innymi narzędziami roboczymi lub nie będzie dostatecznie konserwowane, może to znacznie zwiększyć ekspozycję na drgania przez cały okres pracy. W celu dokładnego oszacowania wartości emisji drgań należy również uwzględnić okresy, w których urządzenie jest wyłączone albo jest włączone, jednak nie jest rzeczywiście używane. Może to znacznie zmniejszyć ekspozycję na drgania w całym okresie pracy.



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie zdrowia wskutek wstrząsów.

- W celu ochrony operatora należy stosować dodatkowe środki bezpieczeństwa, np. noszenie antywibracyjnych rękawic ochronnych, prawidłowa konserwacja elektronarzędzia i narzędzi roboczych, utrzymanie ciepła dłoni oraz właściwa organizacja przebiegu prac.

3.2 Deklaracja zgodności UE



Niniejszym oświadczamy na naszą wyłączną odpowiedzialność, że niniejsze wyroby są zgodne z następującymi normami lub dokumentami normatywnymi:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Zgodnie z postanowieniami dyrektyw

2006/42/WE

2011/65/UE

w połączeniu z zasadami bezpieczeństwa opisanymi w instrukcji obsługi oraz z zastosowaniem zgodnym z przeznaczeniem.

Kierownik zakładu jest upoważniony do sporządzania dokumentacji technicznych.

Można je uzyskać w firmie:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Niemcy

Thomas Schwab
Dyrektor

Robert Pichl
Kierownik zakładu

Asperg, dn. 02.04.2020r.

3.3 Własności maszyny

Wiertarki diamentowe do wiercenia na mokrą są dopuszczone **wyłącznie** do wiercenia na mokrą. Posiadają one elektroniczną regulację liczby obrotów, co oznacza, że liczba obrotów zwiększa się wraz z naciskiem na włącznik / wyłącznik.

Wiertarki diamentowe do wiercenia na mokrą są wyposażone w urządzenie ochronne różnicowoprądowe (PRCD).

3.4 Części maszyny i elementy obsługowe

1 Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokrą BDB 802

- 1 Pompa tłokowa
- 2 Nakrętka zamykająca
- 3 Zbiornik wody
- 4 Oznaczenie: maksymalny poziom wody
- 5 Blokada włącznika / wyłącznika
- 6 Włącznik/wyłącznik
- 7 Rękojeść
- 8 Przelącznik biegów
- 9 Przewód przyłączeniowy
- 10 Urządzenie ochronne różnicowoprądowe PRCD
- 11 Wypychacz rdzenia wiertniczego BAIER 1,5 RD
- 12 Wypychacz rdzenia wiertniczego BAIER SW3
- 13 Klucz płaski rozm. 22/24
- 14 Klucz płaski rozm. 27
- 15 Zawór doprowadzający wodę
- 16 Zawór regulacji przepływu wody płuczącej
- 17 Korek zewnętrznego przyłącza wody (patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER)
- 18 Rękojeść dodatkowa (osprzęt, patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER)
- 19 Walek wyjściowy
- 20 Tuleja przesuwna do blokowania i odblokowania adaptera szybkowymiennego
- 21 Blok zaworowy

2 Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokrą BDB 802B

- 1 Blokada włącznika / wyłącznika
- 2 Włącznik/wyłącznik
- 3 Rękojeść
- 4 Przelącznik biegów
- 5 Przewód przyłączeniowy
- 6 Urządzenie ochronne różnicowoprądowe PRCD
- 7 Wypychacz rdzenia wiertniczego BAIER 1,5 RD
- 8 Klucz płaski rozm. 22/24
- 9 Klucz płaski rozm. 27
- 10 Przyłącze wody z zaworem odcinającym i złączką Gardena
- 11 Rękojeść dodatkowa (osprzęt, patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER)
- 12 Walek wyjściowy
- 13 Tuleja przesuwna do blokowania i odblokowania adaptera szybkowymiennego
- 14 Głowica płuczkowa

3 Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym

Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym wchodzi wyłącznie w zakres dostawy **zestawu profesjonalnego BDB 802**; w pozostałych przypadkach dostępna jest ona z oferty osprzętu opcjonalnego.

Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 i uchwyt przysawkowy BAIER należy zamówić dodatkowo (patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER).

- 1 Dźwignia mocująca
- 2 Uchwyt przysawkowy
- 3 Śruba radełkowana
- 4 Pomoc do centrowania
- 5 Osłona przeciwbryzgowa
- 6 Rolki centrujące
- 7 Przyłącze węża

4 Osprzęt

- 1 Korona diamentowa do wierceń na mokro
- 2 Korona diamentowa do wierceń na mokro
- 3 Adapter szybkowymienny

3.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wiertarki diamentowe do wiercenia na mokro BDB 802 i BDB 802B są przystosowane do pracy z ręki (z użyciem pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym) oraz do pracy ze stojaka wiertarskiego.

W przypadku stosowania pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym można stosować korony diamentowe do wierceń na mokro o średnicy do 40 mm.

Wywiercone otwory mają gładkie ścianki.

W zakresie montażu kotew należy przestrzegać obowiązujących przepisów.



WSKAZÓWKA

Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro **nie** jest przeznaczona do wiercenia pionowo w górę. W przypadku wiercenia z ręki należy zastosować pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym.

Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro w połączeniu z koronami diamentowymi do wierceń na mokro i ze źródłem wody przeznaczona jest **wyłącznie** do wiercenia na mokro w materiałach mineralnych, takich jak beton, beton zbrojony lub mur, kamień naturalny, ceramika lub płytki ceramiczne.

Nie pracować bez odprowadzania wody do pojemnika zbiorczego.

Nie wolno wiercić otworów w następujących materiałach: drewno, metal, szkło itd.

Przestrzegać przepisów obowiązujących w kraju użytkowania dotyczących obrabianych materiałów i odsysania.

4 Przed przystąpieniem do pracy

W celu zapewnienia bezpieczeństwa pracy z wiertarką diamentową do wierceń na mokro przed każdym użyciem należy koniecznie przestrzegać następujących punktów:

- Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i ostrzeżenia podane w niniejszej instrukcji obsługi.
- Nosić odzież ochronną, taką jak kask ochronny, ochrona twarzy lub okulary ochronne, rękawice ochronne, odpowiednia maska filtracyjna na usta i nos, antypoślizgowe obuwie bezpieczne i w razie konieczności fartuch.
- Napięcie podane na tabliczce znamionowej musi być identyczne jak napięcie sieciowe.
- Przed każdym użyciem maszyny skontrolować przewód przyłączeniowy, wtyczkę, prawidłowość zamocowania korony diamentowej do wierceń na mokro i w razie potrzeby zamocowanie stojaka wiertarskiego.
- Do wiertarki **BDB 802B** podłączyć odpowiednie źródło wody (np. zbiornik ciśnieniowy wody BAIER, patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER) (patrz strona 111).
- Zasięgnąć opinii odpowiedzialnych statyków, architektów lub właściwego kierownictwa budowy na temat planowanych otworów. Przez zbrojenia można wiercić wyłącznie za zgodą specjalisty ds. statyki budowli.

5 Sprawdzić urządzenie ochronne różnicowoprądowe



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Przenośne urządzenie ochronne różnicowoprądowe PRCD należy koniecznie sprawdzić przed każdym uruchomieniem wiertarki diamentowej do wierceń na mokro (patrz niżej). Jeśli podczas próby urządzenie PRCD nie zadziała lub ponownie wyłączy się przy włączaniu wiertarki diamentowej do wierceń na mokro, wiertarka diamentowa do wierceń na mokro wraz z urządzeniem PRCD musi zostać sprawdzona przez wykwalifikowanego elektryka.

- **5** Przy podłączonej wtyczce sieciowej i wyłączonej wiertarce diamentowej do wiercenia na mokro nacisnąć przycisk –ON– (RESET) (2). Czerwona lampka kontrolna (1) musi się zaświecić.
- **5** Nacisnąć przycisk –OFF– (TEST) (3). Urządzenie PRCD musi się wyłączyć, tzn. czerwona lampka kontrolna (1) musi zgasać.
- **5** Ponownie nacisnąć przycisk –ON– (RESET) (2). Wiertarka diamentowa do wierceń na mokro musi się teraz dać załączyć.
- Jeśli podczas próby urządzenie PRCD nie zadziała lub ponownie wyłączy się przy włączaniu wiertarki diamentowej do wierceń na mokro, wiertarka diamentowa do wierceń na mokro wraz z urządzeniem PRCD musi zostać sprawdzona przez wykwalifikowanego elektryka.
- Korzystanie z wiertarki diamentowej do wierceń na mokro z wadliwym przenośnym urządzeniem ochronnym różnicowoprądowym PRCD jest niedopuszczalne – zagrożenie życia.

6 Wkręcanie koron diamentowych do wierceń na mokro w adapter szybkowymienny

- Stosować korony diamentowe do wierceń na mokro zalecane przez OTTO BAIER GmbH w danym obszarze zastosowania.
- Koniecznie zwrócić uwagę na rozmiar gwintu uchwyty korony diamentowej do wierceń na mokro. Gwint koron diamentowych do wierceń na mokro musi pasować bez luzu do gwintu adaptera szybkowymiennego (gwint wewnętrzny G½"). Do montażu koron diamentowych nie wolno stosować żadnych elementów redukcyjnych ani adapterów.
- Skontrolować wzrokowo stan koron diamentowych do wierceń na mokro.



WSKAZÓWKA

Nie wolno korzystać z uszkodzonych koron diamentowych do wierceń na mokro. Należy je niezwłocznie wymienić na nowe.

- **6** Koronę diamentową do wierceń na mokro (1) (klucz płaski rozm. 22 bądź 24) należy wkręcić przed pierwszym użyciem w adapter szybkowymienny (2) (klucz płaski rozm. 27).



WSKAZÓWKA

Adapter szybkowymienny musi być przez cały czas czysty.

7/8 Ustawianie liczby obrotów

- **7/8** Liczbę obrotów ustawić w zależności od średnicy korony wiertarskiej (patrz „Dane techniczne” na stronie 107) na przełączniku biegów (1).



WSKAZÓWKA

Zmiana biegów w pracującej maszynie może prowadzić do jej uszkodzenia.
Odczekać do całkowitego zatrzymania maszyny.

5 Eksploatacja i obsługa



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- Przed przystąpieniem do wszelkich prac przy wiertarce diamentowej do wierceń na mokro odłączyć wtyczkę sieciową.

5.1 Montaż i wymiana korony diamentowej do wierceń na mokro

Adapter szybkowymienny umieszcza się wraz z wkręconą koroną diamentową do wierceń na mokro BAIER w wałku wyjściowym.



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała z powodu gorących narzędzi.

- Zamontowane narzędzia przy dłuższej pracy mogą się nagrzewać. Podczas wymiany narzędzi należy nosić rękawice ochronne lub odczekać do schłodzenia narzędzi.
- **9/10** W celu wymiany korony diamentowej do wierceń na mokro cofnąć tuleję przesuwającą (2) na wałku wyjściowym.
- **9/10** Wyjąć adapter szybkowymienny (1) z wkręconą koroną diamentową do wierceń na mokro do przodu i wymienić na inny adapter szybkowymienny z zamontowaną koroną diamentową do wierceń na mokro.
- **9/10** W celu zamontowania adaptera szybkowymiennego (1) cofnąć tuleję przesuwającą (2) i włożyć adapter szybkowymienny (1) z wkręconą koroną diamentową do wierceń na mokro we właściwym położeniu w wałek wyjściowy.

- **9 / 10** Zwolnić tuleję przesuwając (2) i sprawdzić, czy adapter szybkowymienny (1) z wkręconą koroną diamentową do wierceń na mokro zablokował się, tzn. adaptera szybkowymiennego z wkręconą koroną diamentową nie da się wysunąć z wałka wyjściowego.



WSKAZÓWKA

Tylko oczyszczony adapter szybkowymienny wolno wkładać w wałek wyjściowy. Sprawdzić osadzenie i stan korony diamentowej do wierceń na mokro. Nie wolno korzystać z uszkodzonej korony diamentowej do wierceń na mokro. Należy ją niezwłocznie wymienić na nową.

5.2 Podłączanie dopływu wody



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Przed przystąpieniem do wszelkich prac przy wiertarce diamentowej do wierceń na mokro odłączyć wtyczkę sieciową.

5.2.1 BDB 802



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Chronić maszynę przed pryskającą wodą. Podczas napełniania zbiornika wody uważać, aby do szczelin powietrznych maszyny nie wniknęła woda, ewentualnie użyć lejka.

11 Podczas wiercenia woda jest doprowadzana ze zbiornika wody (6) wiertarki BDB 802.

- **11** W celu napełnienia zbiornika wody otworzyć nakrętkę zamykającą (2), wyjąć pompę tłokową (1) i wlać wodę aż do oznaczenia „max” (3).



WSKAZÓWKA

Do zbiornika wody wlewać wyłącznie czystą wodę (wodę z kranu).

- **11** Włożyć z powrotem pompę tłokową (1) i przykręcić nakrętkę zamykającą (2).
- **11** Pompa tłokowa (1) wytwarza niezbędne ciśnienie w zbiorniku wody (6) w celu doprowadzenia wody (ok. 10 skoków pompy).



WSKAZÓWKA

Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro BDB 802 może zostać dodatkowo wyposażona w przyłącze zewnętrznego źródła wody (patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER). Wodę podłącza się wtedy analogicznie do opisu w rozdziale Podłączanie dopływu wody, patrz „5.2.2 BDB 802B” na stronie 111.

5.2.2 BDB 802B



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Chronić maszynę przed pryskającą wodą. Podczas podłączania i odłączania węża wody zwrócić uwagę, aby woda nie przedostała się do szczeliny powietrznej maszyny. Stosować wyłącznie nieuszkodzone złączki Gardena i końcówki węża Gardena. Sprawdzić pierścienie uszczelniające pod kątem zużycia i uszkodzeń. Maszynę nie wolno eksploatować z nieszczelnymi końcówkami węży.

- **12** Podłączyć dopływ wody (1) za pomocą złączki (3) do węża z końcówką Gardena (½ cala).
- **12** Dopływ wody można otwierać, zamykać i precyzyjnie regulować zaworem (2).
- Ustawić możliwe mały przepływ wody, aby wykluczyć ryzyko rozpryskiwania wody.

5.3 Korzystanie z pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym



WSKAZÓWKA

Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym wchodzi wyłącznie w zakres dostawy **zestawu profesjonalnego BDB 802**; w pozostałych przypadkach dostępna jest ona z oferty osprzętu opcjonalnego.

Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 i uchwyt przysawkowy BAIER należy zamówić dodatkowo (patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER).

- **3** Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 (4) przykręcić za pomocą śruby radełkowej (3) do uchwyty przysawkowego BAIER (2).

W przypadku stosowania pomocy do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym można stosować korony diamentowe do wierceń na mokro o średnicy do 40 mm.

Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym umożliwia wiercenie z dokładnością do jednego milimetra.

Podłoże pod uchwyt przysawkowy pomocy do centrowania BDB 802 musi być gładkie i nie może przepuszczać powietrza.



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie zdrowia spowodowane przez materiały zawierające kwarc.

Podczas wiercenia w materiałach zawierających kwarc występuje bardzo duże ryzyko wystąpienia krzemicy.

- Nosić maskę przeciwpyłową, maskę filtracyjną na usta i nos lub maskę oddechową.
- Wodę płuczącą zbierać do odpowiedniego pojemnika i utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

- **13** Podłączyć wąż odpływowy wody (2) do króćca (1).

5.4 Włączanie wiertarki diamentowej do wierceń na mokro i wiercenie

- Przed uruchomieniem wiertarki diamentowej do wiercenia na mokro sprawdzić wszystkie punkty opisane w rozdziale „Przed przystąpieniem do pracy” (patrz strona 109).
- **5** Sprawdzić i włączyć urządzenie PRCD (patrz strona 109).



WSKAZÓWKA

Zmiana biegów w pracującej maszynie może prowadzić do jej uszkodzenia.

Odczekać do całkowitego zatrzymania maszyny.

- **7 8** Ustawić liczbę obrotów w zależności od średnicy korony wiertarskiej na przełączniku biegów (1) (patrz „Dane techniczne” na stronie 107).

BDB 802

- **14** Wytworzyć ciśnienie w zbiorniku wody za pomocą ok. 10 skoków pompy.
- **15** Ustawić żądany przepływ wody na zaworze regulacyjnym przepływu (1):
 - ▶ Mało wody: pozycja 1.
 - ▶ Dużo wody: pozycja 2.

BDB 802 i BDB 802B

- **16** Ustawić pomoc do centrowania (4) względem wierzonego otworu i przytrzymać.
- **16** Przy mocować uchwyt przysawkowy (2) za pomocą dźwigni mocującej (1) do gładkiej i nieprzepuszczającej powietrza powierzchni.
- **16** Poluzować śrubę radełkową (3) i ustawić pomoc do centrowania (4) precyzyjnie względem wierzonego otworu.
- **16** Dokręcić śrubę radełkową (3).
- **16** Sprawdzić, czy uchwyt przysawkowy (2) jest przyssany do ściany bądź posadzki.
- Wodę płuczącą zbierać do odpowiedniego pojemnika i utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

BDB 802B

- Otworzyć nieco dopływ wody (patrz strona 111).

BDB 802 i BDB 802B



OSTRZEŻENIE

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek upadku.

- Podczas wiercenia koniecznie przyjąć stabilną postawę. Nie stać na drabinach ani innych ruchomych przedmiotach.

BDB 802

- **1** Przytrzymywać maszynę mocno za rękojeść (7). Drugą ręką prowadzić maszynę z przodu za szyjkę pod blokiem zaworowym (1), lub zamontować rękojeść dodatkową (18).

BDB 802B

- **2** Przytrzymać maszynę mocno za rękojeść (3). Drugą ręką prowadzić maszynę z przodu za głowicę płuczkową (14), lub zamontować rękojeść dodatkową (11).

BDB 802 i BDB 802B

- **17** Koronę diamentową do wierceń na mokro (1) niebędącą w ruchu wprowadzić w pomoc do centrowania za pomocą rolek centrujących (2), korona nie może dotykać ściany bądź posadzki.
- Sprawdzić raz jeszcze, czy uchwyt przyssawkowy przyssał się mocno do ściany lub posadzki.

**WSKAZÓWKA**

Przy wierceniu ręcznym włącznik/wyłącznik nie może być blokowany.

- Włączyć wiertarkę diamentową do wierceń na mokro poprzez naciśnięcie włącznika/wyłącznika, naciśnąć do oporu i odczekać, aż uzyskana zostanie maksymalna liczba obrotów.
- Przyłożyć koronę diamentową do wierceń na mokro i nawiercić otwór przy równomiernym, lekkim nacisku.

BDB 802

- **11** Uruchomić na krótko zawór doprowadzający wodę (4).
- Wiercić dalej przy lekkim nacisku.
- **11** Raz po raz naciskać impulsowo zawór doprowadzający wodę (4).

**WSKAZÓWKA**

Nie naciskać zaworu doprowadzającego wodę do korony diamentowej do wierceń na mokro przez cały czas, lecz impulsowo z przerwami, aby zapobiec zakleszczeniu rdzeni wiertniczych i pozostałości rdzenia wiertniczego w koronie diamentowej.

Jeśli mimo to korona diamentowa do wierceń na mokro zapcha się pozostałościami rdzenia wiertniczego lub przepływ wody będzie utrudniony przez płuczkę wiertniczą, otwór w koronie diamentowej należy przepchać odpowiednimi środkami pomocniczymi (wypychacz rdzenia wiertniczego lub odpowiedni drut).

BDB 802 i BDB 802B

- Okresowo odciążać koronę diamentową do wierceń na mokro i nieco wycofywać (ruch oscylacyjny), aby wypłukać płuczkę wiertniczą.

**WSKAZÓWKA**

Na przejściu z wierconych płytek bądź kamienia naturalnego w znajdującą się po nim skałę nośną należy pracować z płukaniem ciągłym, aby korona diamentowa do wierceń na mokro była w miarę możliwości wolna od płuczki wiertniczej.

Diamentowa korona wiertarska może się stępić lub zniszczyć w wyniku przegrzania.

Posuw może być tylko na tyle duży, aby diamentowa korona wiertarska ścierała materiał. Dlatego nie wywierać zbyt dużego nacisku na diamentową koronę wiertarską (patrz „Sposób postępowania z koronami diamentowymi do wierceń na mokro” na stronie 114).

Jeśli korona diamentowa do wierceń na mokro nie będzie posiadać wystarczającej wydajności cięcia, wiertarka diamentowa do wierceń na mokro również się wyłączy. W takiej sytuacji sprawdzić, czy korona diamentowa do wierceń na mokro nie stępiła się (patrz „Sposób postępowania z koronami diamentowymi do wierceń na mokro” na stronie 114).

5.5 Zakończenie wiercenia

- Po uzyskaniu żądanej głębokości otworu wycofać wiertarkę diamentową z obracającą się koroną diamentową – korona diamentowa pozostaje jeszcze w pomocy do centrowania.
- Po wywierceniu otworu woda musi nadal wypływać przez krótki czas celem wypłukania płuczki wiertniczej między koroną diamentową i rdzeniem wiertniczym.
- Zwolnić włącznik/wyłącznik, aby wyłączyć wiertarkę diamentową.
- Wyłączyć dopływ wody.
- Zatrzymaną koronę diamentową wysunąć teraz z wywierconego otworu i pomocy do centrowania.
- Po każdym wierceniu od razu usunąć z korony diamentowej ewentualne rdzenie wiertnicze i pozostałości rdzenia wiertniczego, zanim się przypieką.
- Usunąć rdzeń wiertniczy z wywierconego otworu (patrz rozdział 5.5.2, strona 114).

5.5.1 Otwór przelotowy**WSKAZÓWKA**

Ryzyko zniekształcenia i pęknięcia!

Nie uderzać twardymi przedmiotami o diamentową koronę wiertarską!

Jeśli rdzeń wiertniczy zakleszczy się w diamentowej koronie wiertarskiej, uderzać kawałkiem miękkiego drewna lub tworzywa sztucznego w koronę, aby wyjąć rdzeń wiertniczy.

5.5.2 Bez otworu przelotowego (otwór ślepy)



WSKAZÓWKA

Diamentowa korona wiertarska może zostać zniszczona w wyniku zakleszczenia w otworze wierconym wiertłem rurowym.

Nigdy nie wyważać rdzenia wiertniczego za pomocą diamentowej korony wiertarskiej!

- **18** Jeśli rdzeń wiertniczy pozostanie w otworze po wierceniu i wyjęciu diamentowej korony wiertarskiej, można go wyważyć za pomocą odpowiedniego narzędzia (np. dłutem).

6 Czyszczenie



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Przed przystąpieniem do wszelkich prac przy wiertarce diamentowej do wierceń na mokro odłączyć wtyczkę sieciową.

Maszynę należy czyścić po każdym wierceniu.

- Maszynę dokładnie oczyścić i przedmuchać sprężonym powietrzem.
- Lekko nasmarować uchwyt korony do wierceń na mokro.
- Umyć pomoc do centrowania BAIER BDB 802 z uchwytem przysawkowym pod bieżącą wodą.
- Opróżnić głowicę płuczkową, przedmuchać i lekko naoliwić gwint.
- Po użyciu należy całkowicie opróżnić zbiornik na wodę.
- Zwracać uwagę, aby rękojeści były suche i odtluszczone.

7 Konserwacja



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Przed przystąpieniem do wszelkich prac przy wiertarce diamentowej do wierceń na mokro odłączyć wtyczkę sieciową.

Konserwacji wiertarki diamentowej do wiercenia na mokro należy dokonywać przynajmniej raz do roku. Ponadto konserwacja konieczna jest zawsze po zużyciu szczotek węglowych.



WSKAZÓWKA

W przypadku stosowania nowych szczotek węglowych maszyny nie wolno przeciążać w ciągu pierwszych 10 minut pracy.

Obsługę techniczną maszyny można powierzyć wyłącznie zakładom konserwacyjnym i naprawczym autoryzowanym przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. Należy upewnić się, że stosowane są tam wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER i oryginalny osprzęt BAIER (patrz „Narzędzia i osprzęt” na stronie 115 bądź katalog BAIER).

8 Sposób postępowania z koronami diamentowymi do wierceń na mokro

- Korony diamentowe do wierceń na mokro zawsze stosować i przechowywać zgodnie z informacjami podanymi przez producenta.
- Zbyt miękkie segmenty diamentowe:
 - ▶ Korony diamentowe do wierceń na mokro zużywają się zbyt szybko przy bardzo dużej wydajności usuwania materiału.
 - Rozwiązanie:** Obrabiany materiał wymaga zastosowania koron diamentowych do wierceń na mokro z twardszym wiązaniem.
- Zbyt twarde segmenty diamentowe:
 - ▶ Ziarna diamentowe tępią się i nie wylamują się z wiązania. Następuje zanik wydajności skrawania koron diamentowych do wierceń na mokro.
 - Rozwiązanie:** Obrabiany materiał wymaga zastosowania koron diamentowych do wierceń na mokro z miększym wiązaniem.
- Jeśli zrezygnuje się z płukania wodą podczas obróbki, korona diamentowa do wierceń na mokro będzie coraz bardziej trzeć o „miękkie” zwierciny. Wskutek tego segmenty korony wierzącej nagrzewają się, stają się bardziej miękkie, a odłamki diamentu zanurzają się w materiale nośnym. Korona diamentowa będzie coraz bardziej tępa. Wydajność cięcia zmniejszy się i operator będzie zwiększać nacisk na koronę diamentową, co spowoduje przyspieszenie tego zjawiska. Po kilku wierceniach segmenty korony do wierceń na mokro będą stępione lub będą wylamywać się już przy niewielkim oporze w kamieniu, po czym konieczna będzie wymiana korony diamentowej do wierceń na mokro.
- Poprzez ostrzenie co jakiś czas korony diamentowej do wierceń na mokro na profesjonalnej płytce ścierniej BAIER (nr ident. 15453) lub miękkim kamieniu można z powrotem odślonić zatopione diamenty.

- Wówczas korona diamentowa do wierceń na mokro będzie znów ostra.
- Aby zwiększyć trwałość korony diamentowej i utrzymać wysoką prędkość cięcia, konieczne jest chłodzenie wodą segmentów korony wiertarskiej.
 - Nadmierny nacisk podczas wiercenia może doprowadzić do zmęczenia materiału rdzenia, a w efekcie do pęknięcia. Przed użyciem upewnij się, że w koronie diamentowej do wierceń na mokro nie występują pęknięcia.
 - Koronę diamentową do wierceń na mokro należy zanurzać w ścianie dopiero po osiągnięciu maksymalnej liczby obrotów.

- Uchwyt wiertarski BAIER ze złączem 3/8" cala
Nr ident. 59329
- Wypychacz rdzenia wiertniczego BAIER SW2 (Ø od 6 mm do Ø 10 mm)
Nr ident. 60871
- Wypychacz rdzenia wiertniczego BAIER SW3 (Ø od 12 mm do Ø 16 mm)
Nr ident. 59600
- Klucz płaski BAIER rozm. 27
Nr ident. 32862
- Klucz płaski BAIER rozm. 22/24
Nr ident. 61127
- Walizka transportowa BAIER do BDB 802
Nr ident. 59592
- Rękojeść dodatkowa BAIER
Nr ident. 64022
- Zbiornik ciśnieniowy wody BAIER (pojemność 10 l)
Nr ident. 60723
- Przyłącze zewnętrznego źródła wody BAIER
Nr ident. 55277
- Profesjonalna płytka ścierna BAIER
Nr ident. 15453
- Stojak wiertarski ze stopkami z przysawkami BAIER
Nr ident. 67033
- Odpylacz specjalny BAIER, patrz katalog BAIER

9 Utylizacja



Urządzenie i jego opakowanie należy przekazać do punktu recyklingu zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju.

10 Narzędzia i osprzęt

- Pomoc do centrowania BAIER BDB 802 (do diamentowych koron wiertarskich z Ø do 40 mm)
Nr ident. 6319
- Uchwyt przysawkowy BAIER do pomocy do centrowania BDB 802
Nr ident. 60673

11 Zakres dostawy

Indywidualny zakres dostawy na podstawie zamówienia klienta podany jest w dołączonym liście przewozowym.

Zakres dostawy wersji podstawowych podany jest w poniższej tabeli. W razie braku lub uszkodzenia części należy skontaktować się z dystrybutorem.

Wiertarka diamentowa do wiercenia na mokro	Nr id.	Maszyna	Walizka z tworzywa sztucznego	Walizka metalowa	Wypychacz rdzenia wiertniczego, mały	Wypychacz rdzenia wiertniczego, duży	Uchwyt wiertarski	Wiertło Ø [mm] Ø 6, Ø 8, Ø 10	Pomoc do centrowania z uchwytem przysawkowym	Klucz szczękowy rozm. 27	Klucz szczękowy rozm. 22/24
Wiertarka profesjonalna BDB 802	58719	x	x		x	x	1x				x
Zestaw profesjonalny BDB 802	59642	x	x		x	x	3x	po 1x	x		x
BDB 802B bez zbiornika	67322	x		x	x		1x				x

x w zakresie dostawy

12 Gwarancja

Elektronarzędzia wprowadzone do obrotu przez firmę Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH spełniają wymagania ochrony przed zagrożeniami dla życia i zdrowia przepisów w sprawie wyposażenia technicznego.

Gwarantujemy nienaganną jakość naszych wyrobów i przejmujemy koszty naprawy, wymieniając wadliwe części lub wymieniając urządzenie na nowe w razie wad konstrukcyjnych, materiałowych i/lub produkcyjnych w okresie obowiązywania gwarancji. **Przy zastosowaniu warsztatowym okres ten wynosi 12 miesięcy.**

Warunkiem dochodzenia roszczeń gwarancyjnych z tytułu wad konstrukcyjnych, materiałowych i/lub produkcyjnych jest:

1. Dowód zakupu i przestrzeganie instrukcji obsługi

Przy dochodzeniu roszczeń z tytułu gwarancji należy zawsze przedłożyć maszynowo wystawiony, oryginalny dowód zakupu. Musi on zawierać pełny adres, datę zakupu i oznaczenie typu wyrobu.

Przestrzeganie instrukcji obsługi danej maszyny oraz zasad bezpieczeństwa jest obowiązkowe.

Szkody, których przyczyną były błędy w obsłudze, nie mogą być uznawane za roszczenie gwarancyjne.

2. Prawidłowe zastosowanie maszyny

Wyroby firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH są projektowane i produkowane do określonych zastosowań.

Nieprzestrzeganie zasady zastosowania zgodnego z przeznaczeniem na podstawie instrukcji obsługi lub zastosowanie maszyny do innych celów albo w przypadku wykorzystania niewłaściwego osprzętu powoduje wygaśnięcie praw gwarancyjnych.

Gwarancja nie obejmuje zastosowania maszyn w trybie pracy ciągłej lub akordowej oraz wynajmu i wypożyczenia.

3. Przestrzeganie terminów konserwacji

Warunkiem roszczeń gwarancyjnych jest regularna konserwacja przez autoryzowany przez nas zakład konserwacyjny i naprawczy. Konserwacji należy dokonać zawsze po zużyciu szczotek węglowych, jednak przynajmniej raz do roku.

Maszynę należy czyścić zgodnie z informacjami podanymi w niniejszej instrukcji obsługi. W przypadku ingerencji w maszynę przez osoby trzecie (otwarcie maszyny) wygasa prawo gwarancyjne.

Prace konserwacyjne i czyszczenie generalnie nie są tytułem do praw gwarancyjnych.

4. Stosowanie oryginalnych części zamiennych BAIER

Upewnić się, że stosowane są wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER oraz oryginalny osprzęt BAIER. Można je nabyć w autoryzowanych punktach sprzedaży. Rodzaj i ilość smaru podane są na obowiązującej liście smarów. W przypadku zastosowania nieoryginalnych części zamiennych nie można wykluczyć szkód następczych i zwiększonego ryzyka wypadku. Gwarancja nie obejmuje maszyn zdemontowanych, częściowo zdemontowanych lub naprawianych przy użyciu części obcych producentów.

5. Części eksploatacyjne

Niektóre elementy ulegają zużyciu w trakcie eksploatacji bądź zwykłemu zużyciu wynikającemu z użytkowania danego elektronarzędzia. Do tych elementów należą m.in. szczotki węglowe, łożyska kulkowe, wyłączniki, kable sieciowe, uszczelki i pierścienie uszczelniające wałki. Gwarancja nie obejmuje części eksploatacyjnych.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Monferrato, 15
20098 San Giuliano-Milanese
Italien

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk